

alpm



Algunder Magazin

November 2023

18. Jahrgang – Nr. 6/23

POSTE ITALIANE S.P.A. – SPEDIZIONE IN ABBONAMENTO POSTALE – 70% NE/BZ



Herbstlicht



Unser Blatt steht zur Veröffentlichung von Inseraten und Werbungen zur Verfügung. Vor allem den Algunder Handwerkern, Gewerbetreibenden und Betrieben soll die Möglichkeit geboten werden, ihre Dienste und Produkte einer breiteren Dorfbewölkerung bekannt zu machen. Im Folgenden die Preise für die Werbeschaltungen pro Ausgabe:

1 Seite:	€ 400,00 + MwSt.
1/2 Seite:	€ 250,00 + MwSt.
1/3 Seite:	€ 150,00 + MwSt.

Kontaktieren Sie uns bitte über unsere E-Mail-Adresse: alm@rolmail.net

Titelbild: Herbstlichter in Algund, Foto: Martin Geier

alm - Algunder Magazin

Eigentümer und Herausgeber:
Kulturkreis Algund
Hans-Gamper-Platz 1
39022 Algund

E-Mail: alm@rolmail.net

Eingetragen: Trib. BZ - Nr. 01/2011 - 22.02.2011

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
Massimo Cianetti

Redaktionsteam:
Maria Kiem, Klaudia Resch,
Martin Geier, Kurt Geier

Layout: Jochen Pircher

Druck: Unionprint
Postgranz-Str. 8/C
39012 Meran

erscheint: 2-monatlich

Abgabetermin für Berichte und Anzeigen der nächsten Ausgabe ist der **15. Dezember 2023**

Die Beiträge können per E-Mail alm@rolmail.net übermittelt oder im Gemeindesekretariat hinterlegt werden (mit Kennwort alm versehen), bzw. jedem Redaktionsmitglied gegeben werden. Die Redaktion weist darauf hin, dass Texte und Bilder, die nach Redaktionsschluss abgegeben werden, nur im Ausnahmefall und ausschließlich nach vorheriger Absprache mit der Redaktion veröffentlicht werden. Das Redaktionsteam behält sich Änderungen in Text und Bild vor.



Michael Hillebrand

Michael Hillebrand stammt aus Meran. Studium der Musikerziehung und Instrumentalmusikerziehung an der Universität Mozarteum mit Hauptfach Violine; gleichzeitig Studium der Mathematik an der Universität Innsbruck; seit 1999 rege Konzerttätigkeit als Violinist und Sänger in verschiedenen Ensembles und Chören, darunter das „Conductus Ensemble“, „Amarida Ensemble“, „Südtiroler Vokalensemble“, „Vokalensemble Allabreve“ u.a.; von 2013 bis 2021 künstlerischer Leiter des „Südtiroler Vokalensembles“, damit auch Auftritte im Rahmen von Festivals wie den „Meraner Musikwochen“ oder den „Mahler Musikwochen“ in Toblach; seit 2016 Dirigent des Orchesters der Musikfreunde.

Orchester der Musikfreunde EO

Seit dem Jahr 1963 ist das Orchester der Musikfreunde das einzige Laienorchester Südtirols mit regelmäßiger Probentätigkeit. Es wurde von Prof. Hans Obkircher mit der Absicht gegründet, interessierten Streichern und Bläsern die Möglichkeit zu bieten, in einem Sinfonieorchester mitzuwirken. Der Klangkörper besteht aus ca. 50 Mitgliedern aus dem Burggrafenamt und darüber hinaus, welche sich einmal wöchentlich zur Probe treffen. Neben der Einbindung von Laienmusikern sieht das Orchester seine Aufgabe vor allem in der Förderung junger Gesangs- und Instrumentalsolisten, die bei gemeinsamen Auftritten Konzerterfahrung sammeln können. Außerdem pflegt das Orchester auch eine rege Zusammenarbeit mit verschiedenen Chören.

Dirigenten:
1963–1999: Hans Obkircher
1999–2007: Christian Laimer
2007–2016: Josef Egger
2016–2020: Michael Hillebrand
2021–2022: Julia Perkmann
2022: Julia Perkmann, Christian Laimer
2023: Michael Hillebrand, Andrea Götsch



Andrea Götsch

Die in Meran aufgewachsene Musikerin Andrea Götsch erhielt ihren ersten Klarinettenunterricht an der Musikschule Lana bei Christian Laimer und ist Mitglied der Algunder Musikkapelle. Sie absolvierte Studien mit Auszeichnung am Konservatorium Claudio Monteverdi in Bozen (R. Gander; Bachelor), an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (R. Wieser und A. Neubauer; Bachelor) und an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (J. Hindler und C. Zimmer; Magister). Weitere Studienzeit verbrachte sie am Mozarteum Salzburg (A. Brandhofer und D. Zingales) sowie an der Hochschule für Musik in Nürnberg (T. Holzmann).

Zahlreiche Workshops bei herausragenden Klarinettenisten wie M. Schorn, W. Fuchs, A. Carbonare ergänzen ihre Studien.

Andrea Götsch ist Preisträgerin verschiedener nationaler und internationaler Wettbewerbe, so gewann sie bspw. den Stipendien-Wettbewerb der Yamaha Music Foundation of Europe. Bereits früh sammelte sie Orchestererfahrungen im European Union Youth Orchestra, als Orchesterakademistin der Nürnberger Symphoniker sowie als Substitutin verschiedener Orchester wie den Wiener Symphonikern, dem Radio Sinfonieorchester Wien und dem Mozarteumorchester Salzburg. 2018 erhielt sie ein festes Engagement als Soloklarinettistin im Orchester der Bühne Baden bei Wien, seit 2019 hat sie eine feste Stelle im Orchester der Wiener Staatsoper/Wiener Philharmoniker und spielte daher unter den weltbekannten Dirigenten wie Riccardo Muti, Franz Welser-Möst und Christian Thielemann.

Andrea Götsch unterrichtet zudem an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, konzertiert sowohl als Solistin (z.B. mit Innstrumenti, dem Recreation Orchester der Styriarte, dem Orquesta Symphonica de Castilla y Leon oder den LGT Young Soloists) als auch in diversen Kammermusikkonstellationen (z.B. Clarinet & Strings Vienna, Divinerinnen und Pentaklang Ensemble), komponierte bereits diverse Auftragswerke (z.B. Panta Rhei und Lichtmesse) und sammelte Erfahrungen in den Bereichen der Musikvermittlung sowie des mentalen Trainings.

Ihre Dirigierausbildung erhielt sie in Form von diversen Workshops bei Herbert Böck, Daniel Meyer und Marc Piollet sowie Privatunterricht bei Christian Laimer und Eduard Kutrowatz. Das Jubiläumskonzert der Musikfreunde stellt ihr Debut als Dirigentin dar.



Jakob Mitterer

Seinen ersten Violoncellounterricht erhielt Jakob Mitterer an der Musikschule Meran bei Maria Tutzer. Im Anschluss besuchte Mitterer parallel zum Schottengymnasium in Wien den Vorbereitungslehrgang der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien in der Klasse von Wolfgang Aichinger. Nach der Matura mit Auszeichnung absolvierte Mitterer das Konzertfachstudium an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien in den Klassen von Robert Nagy und Peter Somodari. Außerdem führte ihn ein Studienaufenthalt für ein Jahr ans Conservatoire national supérieur de la musique et de danse de Paris zu Raphaël Pidoux und Marc Coppey.

Bereits im Studium sammelte Mitterer in Projekten der Gustav Mahler Akademie, des Concertgebouw Orkest Amsterdam und des Ensemble Intercontemporain in Paris Erfahrungen als Orchestermusiker. 2021–2022 wirkte Mitterer als Tutttist auf der Basis eines Zeitvertrags bei den Wiener Symphonikern. Seit Januar 2023 ist Mitterer Cellist im Tiroler Sinfonieorchester Innsbruck. Als Gast arbeitet Mitterer mit Orchestern wie dem Haydn Orchester von Bozen und Trient, dem ORF Radiosinfonieorchester Wien und den Münchner Philharmonikern zusammen.

Neben seiner Orchestertätigkeit profilierte sich Mitterer auch als Solist und vor allem als Kammermusiker. Als früheres Mitglied des Artel Streichquartetts Wien war er Stipendiat der ProQuartet Stiftung des centre européen de la musique de chambre Paris. Mit dem Duo Ariarathes erfolgten seit 2018 Auftritte bei zahlreichen Festivals. Solistisch trat Mitterer bereits mit dem Tiroler Kammerorchester, dem Orchester der Akademie St. Blasius und dem Südtiroler Jugendblasorchester auf.

Mitterer ergänzte sein Wissen in Meisterkursen mit Cellisten wie Miklos Perenyi, Frans Helmerston, Gary Hoffman, Julian Steckel, Wen Sinn-Yang, Jerome Pernoo, Norbert Anger, Sebastian Klinger, Wolfgang Herzer und anderen.

Neben seiner musikalischen Ausbildung ist Mitterer Absolvent eines Masterstudiums der Executive Academy der Wirtschaftsuniversität Wien.



Orchester der Musikfreunde EO

JUBILÄUMSKONZERT

60 Jahre Orchester der Musikfreunde

Samstag, 25. November 2023

20.00 Uhr | Thalgutnerhaus Algund

Ausführende

Programm

Orchester der Musikfreunde
Violoncello
Jakob Mitterer
Einstudierung Orchester
Michael Hillebrand
Gastdirigentin
Andrea Götsch
Moderation
Renate Gamper

Edvard Grieg (1843–1907)
Aus Holbergs Zeit
Camille Saint-Saëns (1835–1921)
Konzert Nr. 1 in A-Moll für Violoncello und Orchester
Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)
Symphonie Nr. 1 in C-Moll
Eintritt frei

Algund Aktiv Weihnachtszeit

Schlittschuhlaufen nach Herzenslust in Zentrum von Algund

Zeitgleich mit dem Algunder Christkindlmarkt öffnet auch der Eislaufplatz auf dem Festplatz des Thalgueterhauses heuer wieder seine Tore. Ab 2. Dezember 2023 und voraussichtlich bis Mitte Jänner 2024 können Schlittschuhfans ihre Pirouetten drehen und dadurch Ausdauer, Koordination und Gleichgewicht trainieren. Aber auch weniger Geübte sind auf dem Eis willkommen und können sich Schlittschuhe ausleihen. Nur noch schnell die Mütze, den Schal und die Handschuhe einpacken und schon kann's los gehen. Wer trotz sportlicher Betätigung kalte Hände bekommt, kann sich bei einem heißen Getränk und einem Snack am Gastrostand aufwärmen.

Öffnungszeiten: werktags von 14-18 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen von 10-18 Uhr. Am 25. Dezember und 1. Jänner bleibt der Eislaufplatz geschlossen.

Schulklassen können den Eislaufplatz auch vormittags buchen. Anmeldung bei Ivan Costadedoi, Tel. 339 501 2931.



Pattinaggio su ghiaccio nel centro di Lagundo

In contemporanea con il Mercatino di Natale di Lagundo apre anche la pista da pattinaggio su ghiaccio sul piazzale delle feste della Casa Thalgueter. A partire da sabato, 2 dicembre 2023, e presumibilmente fino a metà gennaio 2024, gli appassionati di pattinaggio su ghiaccio potranno compiere giri e piroette. Saranno ovviamente benvenuti anche i meno provetti che potranno usufruire del servizio noleggio pattini. Chi nonostante il sano movimento dovesse avere le mani gelate, potrà riscaldarsi con una bevanda ritemprante allo stand gastronomico.

Orari: giorni feriali dalle ore 14 alle ore 18, sabato, domenica e nei giorni festivi dalle ore 10 alle ore 18. La pista da pattinaggio rimane chiuso il 25 dicembre e il 1° gennaio.

Le scuole possono prenotare anche di mattina, per informazioni e prenotazioni: Ivan Costadedoi, Tel. 339 501 2931.



Foto: TV Algund - Hannes Niederkofler

Nikolausfeier dieses Jahr mit Andacht in der Pfarrkirche und ohne Umzug

Auch heuer wird der Nikolaus am Nachmittag des 6. Dezember wie gewohnt die Menschen im Seniorenheim Algund besuchen, mit ihnen singen, plaudern und kleine Geschenke mitbringen.

Um 16.30 Uhr findet dann in der Pfarrkirche Algund eine Nikolausfeier mit Andacht statt. Mitwirkende sind der Kinder- und Jugendchor, der Pfarrchor und die Steinach Algund, die das Nikolausspiel „Die Kinder von Myra“ aufführt.

Der Nikolaustag wird wie gewohnt am Christkindlmarkt Algund ausklingen, wo für Kinder und Erwachsene Kekse, Nüsse, Mandarinen, gebratene Kastanien und heiße Getränke angeboten werden.

Heuer ohne Nikolausumzug!

Festa di San Nicolò quest'anno anche con celebrazione nella chiesa parrocchiale

Come di consueto, il pomeriggio del 6 dicembre San Nicolò farà visita alle persone della casa di riposo di Lagundo, cantando con loro, chiacchierando e portando piccoli doni.

Alle 16.30 si terrà poi una celebrazione di San Nicolò nella chiesa parrocchiale di Lagundo. Parteciperanno il coro dei bambini e dei giovani, il coro parrocchiale e la filodrammatica Steinachbühne, che metterà in scena il brano „I bambini di Myra“.

La giornata si concluderà come ogni anno al mercatino di Natale di Lagundo, dove verranno offerti biscotti, noci, mandarini, caldarroste e bevande calde per bambini e adulti.

Quest'anno senza sfilata di San Nicolò!





Foto: TV Algend - Hannes Niederkofler



Foto: TV Algend – Benjamin Pfitscher

Es weihnachtet sehr!

Die Adventszeit ist eine Zeit der Besinnung, der Lichte und der Vorfreude auf das bevorstehende Weihnachtsfest. In Algend wird diese Vorfreude alljährlich am beliebten Algunder Christkindlmarkt spürbar. Mit seinen 16 Verkaufsständen, zwei gemütlichen Gastroständen und der besonderen Atmosphäre hat dieser Markt längst seinen Platz in den Herzen der Einheimischen und Touristen gefunden. Was den Christkindlmarkt in Algend von vielen anderen Weihnachtsmärkten unterscheidet, ist die entspannte Atmosphäre. Hier gibt es keine überfüllten Gassen und kein hektisches Gedränge. Der Algunder Christkindlmarkt strahlt eine Gemütlichkeit aus, die es den Besuchern ermöglicht, die wahre Bedeutung der Vorweihnachtszeit zu erleben. Insgesamt 16 liebevoll gestaltete Verkaufsstände laden zum Entdecken von handgefertigten Geschenken und regionalen Produkten ein. Von kunstvollen Weihnachtsdekorationen aus Holz, Leder, Stoff, Perlen, Stroh, Samenkernen und anderen Materialien, über edlen Schmuck, Kleinkinderkleidung aus Bio-Baumwolle, Hand- und Geldtaschen, Rucksäcke, bis hin zu duftenden Kerzen und köstlichen Leckereien - hier findet sich bestimmt das eine oder andere einzigartige Weihnachtsgeschenk. Die Händler sind stolz auf ihre Produkte und nehmen sich gerne Zeit für Gespräche und Fragen der Besucher.

Die zwei Gastrostände werden wie gewohnt von den Algunder Vereinen betrieben – einer von der Freiwilligen Feuerwehr, der andere jedes Wochenende von einem anderen Verein: Am ersten Wochenende bewirbt der Vespaclub Algend, am zweiten der FC Rosenraudis, am dritten das Jagdrevier Algend und am letzten Wochenende vor Weihnachten die Schützenkompanie. Nach Weihnachten übernehmen die Burggrofen Tuifl den Gastrostand, bis schließlich die Goaßschnöller kurz vor Silvester übernehmen und mit euch am 31.12. ab 22 Uhr ins neue Jahr feiern. Für die Ohren bieten sie Oldies aus den 60er bis 90er-Jahren, für den Gaumen und das Auge eine Feuerzangenbowle auf dem Holzherd. Für euren Hunger gibt es zum Tagesangebot noch leckere Silvesterhäppchen und Gulaschsuppe. Das Rahmenprogramm bietet auch heuer wieder viel Musik aus Südtirol, ein Kinderprogramm am Freitagnachmittag und natürlich das traditionelle Kochen auf dem Holzherd.

Der Algunder Christkindlmarkt will nicht nur ein Ort des Einkaufens sein, sondern auch ein Ort des Beisammenseins und des gemeinsamen Erlebens. Er erinnert daran, dass die Adventszeit nicht nur Stress und Hektik bedeutet, sondern eine Zeit der Besinnung und des Miteinanders ist.

Die Eröffnung findet am Freitag, 1. Dezember 2023 um 17 Uhr statt.

Regali fatti a mano, cuori riscaldati – il mercatino di Natale di Lagundo!

Il periodo dell'Avvento è un momento di riflessione, di bagliore delle luci e di attesa del prossimo Natale. A Lagundo, questa attesa si respira ogni anno al mercatino di Natale. Con le sue 16 bancarelle, i due accoglienti stand di ristorazione e l'atmosfera speciale, questo mercatino ha da tempo trovato il suo posto nel cuore di abitanti e turisti.

Ciò che distingue il mercatino di Natale di Lagundo da molti altri mercatini è l'atmosfera rilassata. Non ci sono vicoli affollati né folle frenetiche. Il mercatino di Natale di Lagundo emana un'atmosfera accogliente che permette ai visitatori di vivere il vero significato della stagione prenatalizia.

Un totale di 16 bancarelle di vendita progettate con cura invitano a scoprire regali fatti a mano e prodotti regionali. Dalle decorazioni natalizie artistiche in legno, pelle, tessuto, perline, paglia, semi e altri materiali, ai gioielli, all'abbigliamento per bambini in cotone biologico, alle borse e borsette, agli zaini, alle candele profumate e alle delizie: qui troverete sicuramente dei regali di Natale unici. I commercianti sono orgogliosi dei loro prodotti e sono lieti di dedicare del tempo alle conversazioni e alle domande dei visitatori.

Come di consueto, i due stand di ristorazione sono gestiti dalle associazioni di Lagundo: uno dai vigili del fuoco volontari, l'altro da un'associazione diversa ogni fine settimana: Il primo fine settimana il Vespaclub, il secondo l'FC Rosenraudis, il terzo i cacciatori di Lagundo e l'ultimo fine settimana prima di Natale la Schützenkompanie. Dopo Natale, lo stand del catering è a cura dei Burggrofen Tuifl, finché, poco prima di Capodanno, subentrano i Goaßschnöller, che festeggiano Capodanno con voi a partire dalle ore 22. Vi aspetta musica dagli anni '60 agli anni '90, una Feuerzangenbowle sulla stufa di legna e oltre alle specialità del giorno, ci saranno gustosi spuntini di Capodanno e zuppa di gulasch.

Il programma del mercatino prevede anche per quest'anno tanta musica dall'Alto Adige, un programma per bambini il venerdì pomeriggio e, naturalmente, si cucinano piatti tradizionali con la stufa a legna.

Il Mercatino di Natale di Lagundo non è solo un luogo dove fare acquisti, ma anche un luogo dove incontrarsi e condividere esperienze. Ci ricorda che il periodo dell'Avvento non è solo un momento di stress e di frenesia, ma anche un momento di riflessione e di convivialità.

L'inaugurazione avrà luogo venerdì 1° dicembre 2023 alle ore 17.00.

Art Algund - Osvaldo Martinelli

Osvaldo Martinelli, conosciuto dagli amici anche come „Ossi l'artista“ è per tutti noi un riferimento per l'arte e la cultura lagundese, è il motore instancabile e affidabile che riesce ad organizzare molteplici iniziative culturali ed artistiche di rilievo a Lagundo e non solo.

„Art Algund“ rappresenta la sua massima espressione, questa manifestazione artistica richiama ogni due anni (biennale) svariati artisti di Lagundo e del Burgraviato, capaci di esprimere ogni volta il loro estro e bravura.

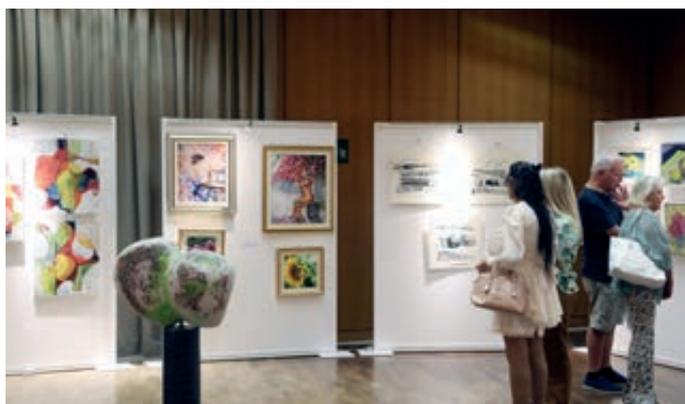
In questa edizione Osvaldo è riuscito a richiamare ben 29 artisti, tutti molto bravi e con stili diversi.

Un sentito ringraziamento anche a tutto lo staff del Circolo Culturale la Quercia Lagundo che ha supportato Osvaldo nella gestione pratica organizzativa.

Il sindaco di Lagundo ha saluto tutti i presenti come anche gli assessori Cesare D'Eredità, ed Elisabeth Wolf.

Ringraziamo Osvaldi il suo grande impegno sempre dimostrato a mantenere ed a divulgare la cultura e l'arte di Lagundo.

Assessore alla cultura di lingua italiana
Cesare D'Eredità



Fotos Kurt Geier

Biofest in Algund: Gesundheit, Nachhaltigkeit und Genuss

Das diesjährige Biofest bot wieder ein beeindruckendes Spektrum an Aktivitäten und Produkten, die den ökologischen Gedanken und die gesunde Ernährung in den Mittelpunkt stellten. Eines der Herzstücke des Biofests war und ist zweifellos das reichhaltige Angebot an Bio-Lebensmitteln. Von frischem Obst und Gemüse über duftende Kräuter und Tees bis hin zu erlesenem Bio-Wein und Säften – gab es wieder eine beeindruckende Auswahl. Bio-Lebensmittel, die nach den strengsten ökologischen Standards angebaut und hergestellt wurden, sind nicht nur gesund, sondern auch schmackhaft und umweltfreundlich.

Das Biofest in Algund bot aber nicht nur kulinarische Freuden, sondern auch ein breites Spektrum an Handwerk und Wissensvermittlung. Lokale Handwerker präsentierten ihre Arbeiten, von Filzpro-

dukten und naturgefärbten Stoffen, über Körbe, Produkte aus Holz, Kinderbekleidung aus Naturstoffen, Töpferwaren bis hin zu Blumenkreationen aus eigenem Anbau. Informationsstände und Workshops luden die Besucher dazu ein, sich über gesunde Ernährung, Kräuterkosmetik und Kinderkrankheiten zu informieren.

Auch die nachhaltige vegetarische Küche am Biofest fand wieder großen Anklang. Die Besucherinnen und Besucher hatten die Gelegenheit, köstliche Gerichte aus frischen Bio-Zutaten zu genießen und gleichzeitig mehr über die Bedeutung einer nachhaltigen Ernährung zu erfahren.

Organisiert wird das Biofest seit Jahren von der Südtiroler Gesellschaft für Gesundheitsförderung (SGGF) und dem Bund Alternativer Anbauer (BAA).



Kreativmarkt Algund

Nach ganz besonderen und originellen Geschenken suchen, mit den Hobbykünstlern plaudern und in heimeliger, warmer, weihnachtlicher Atmosphäre Zeit verbringen? Dann sind Sie beim Kreativmarkt Algund am Samstag, 9. und Sonntag, 10. Dezember und am Samstag, 16. und Sonntag, 17. Dezember 2023 im Thalguterhaus genau richtig! Der Geheimtipp für Liebhaber von Selbstgemachtem. Öffnungszeiten Samstag und Sonntag von 10:00 bis 18:30 Uhr. Insgesamt erwarten Sie an den beiden Wochenenden rund 30 kreative Aussteller. Eintritt frei.

Beim Kreativmarkt Algund finden Sie Kerzen, Schmuck, Wanduhren, Taschen und Geldbörsen, Grußkarten, Keramik- und Porzellangegenstände, Textiles, Gehäkeltes, Gestricktes, Dekoartikel aus Glas, Holz, Papier, Filz und Beton, Besonderes für Weinliebhaber, Gestecke aus Naturmaterialien, Weihnachtskugeln und -deko und noch viel viel mehr originelle Unikate zum Verschenken und Beschenken.

Siete alla ricerca di regali originali e speciali con la possibilità di fare delle chiacchierate con gli hobbisti e volete trascorrere del tempo in un'accogliente e calda atmosfera natalizia? Allora vi diamo il benvenuto al Mercatino Creativo Lagundo che si terrà sabato 9 e domenica 10 dicembre e sabato 16 e domenica 17 dicembre 2023 presso la Casa Thalguter di Lagundo! Orario di apertura: ore 10.00-18.30. Una trentina di espositori creativi vi attendono nei due fine settimana. Ingresso libero.

Mercatino Creativo Lagundo



Qui trovate candele, gioielli, orologi da parete, borse e portafogli, biglietti d'auguri, oggetti in ceramica e porcellana, tessuti, articoli all'uncinetto e di lana, oggetti decorativi in vetro, legno, carta, feltro e cemento, articoli speciali per gli amanti del vino, composizioni floreali, decorazioni natalizie e molti altri oggetti originali e unici da regalare e regalarsi!

BNF-Weihnachtskarten für Menschen in Not

Dank der großzügigen Unterstützung vieler talentierter Künstler und Freizeitmaler aus Südtirol haben wir auch in diesem Jahr wieder eine großartige Auswahl an Glückwunsch- und Weihnachtskarten für Sie gesammelt. Erstmals steht heuer auch ein „Winterfoto“ zur Auswahl.

Die Karten können auf Wunsch auch mit einem persönlichen Innentext und für Firmen mit dem eigenen Logo versehen werden.

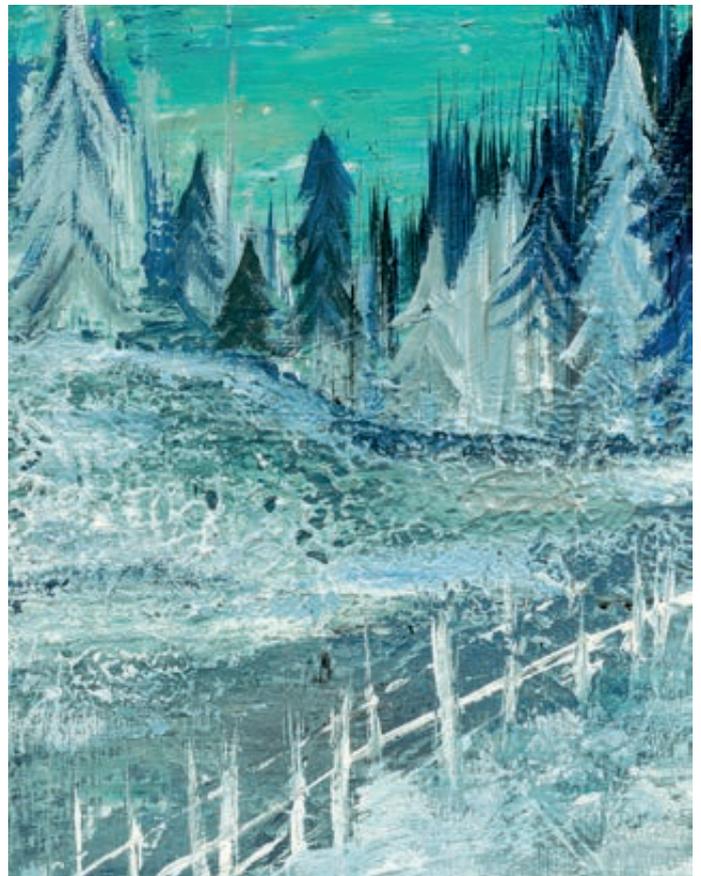
Wenn sich alles ändert ... Wie leicht kann ein schwerer Unfall oder eine plötzliche Krankheit das Leben und das Glück einer Familie oder einer Person auf den Kopf stellen. Oft sind es auch einfach Verkettungen unglücklicher Umstände, die zu Ratlosigkeit, Depressionen und schließlich zu finanziellen Schwierigkeiten führen.

In solchen Fällen ist der **Bäuerliche Notstandsfonds EO – „Menschen helfen“** (BNF), seit über 30 Jahren die Anlaufstelle, bei der Betroffene aus bäuerlichen, aber auch nicht bäuerlichen Familien, unter größter Diskretion Hilfe erhalten.

Durch den Erwerb einer Glückwunsch- oder Weihnachtskarte helfen Sie uns weiterhin, Menschen in Südtirol, die unverschuldet in Not geraten sind, neue Hoffnung und Lebensfreude zu schenken.

Infos & Bestellungen: Bäuerlicher Notstandsfonds EO, Leegtorweg 8/A, 39100 Bozen, Tel. 0471 999 330

bnf-weihnachtskarten@sbb.it - www.menschen-helfen.it/shop



Neue Produkte der Werkstatt Algund

Seit Frühjahr dieses Jahres ist unsere Auftragslage stark eingebrochen. Wir hatten zeitweise nur eine Auftragsarbeit. Deshalb haben wir neue Produkte entwickelt.

Uns war es wichtig, die Kosten für diese Produkte möglichst gering zu halten, so konzentrierten wir uns darauf, Produkte aus „Abfall“ zu produzieren bzw. „Abfall“ wiederzuverwerten. Wir haben uns auch die Frage gestellt, was machen unsere Klienten*innen gerne und wie können wir diese Fähigkeiten einsetzen. Es ist uns auch sehr wichtig, dass unsere Klienten*innen möglichst viele kleine Arbeitsschritte bei der Fertigstellung der Produkte ohne große Unterstützung erledigen können. Deshalb sind unsere Produkte einfach und originell.

Entstanden sind mehrere Produkte:

Wir fertigen jetzt aus gebrauchten Eierkartonen, Holzspänen und Altwachs Anzünder, die gut funktionieren und kreativ verpackt sind. Zudem gestalten wir aus leeren Papierrollen, von Toilettenpapier und Küchenrollen kleine Verpackungen, die wir verkaufen.

Wir produzieren aus Papier, das von unseren Klienten*innen gestaltet wird, und aus Zeitungspapier Übertöpfe, zur Dekoration beim Verkauf von Blumen.

Natürlich machen wir weiterhin unsere Auftragsarbeiten für verschiedene Firmen und auch Kerzen. Bei den Kerzen haben wir den Schwerpunkt auf einfarbige Kerzen gelegt. Wir gestalten Kerzen mit einfachen Verzierungen, damit auch unsere Klienten*innen mithelfen können.

Für unsere Anzünder brauchen wir Altwachs und Hobelspäne bzw. Restspäne von den Tischlereien oder Zimmereien. Bitte jemand uns diese unentgeltlich zur Verfügung stellen können, bitten wir Sie, uns zu kontaktieren, Tel. 0473 205 119

Am 23. Oktober, 27. November und 11. Dezember organisieren wir in Zusammenarbeit mit der ARD Gärtnerei Gratsch einen Verkaufsstand vor dem Eingang des Jugendtreffs „Iduna“.

Wir freuen uns über zahlreiche Besucher.



Tourismusverein Algund

Alto Adige TV presenta la Ciclabile dell'Adige lungo la Via Claudia Augusta da Resia a Lagundo

Grazie alla fattiva collaborazione di Azienda Turistica di Lagundo e Comune di Lagundo l'assessore comunale Cesare D'Eredità ha accettato l'invito di Alto Adige TV per essere presenti nella presentazione televisiva della ciclabile dell'Adige lungo la Via Claudia Augusta da Resia a Lagundo.

Accompagnati dall'assessore Cesare D'Eredità il gruppo è partito da Resia in bicicletta, per raggiungere Lagundo, 90 km veramente belli ed avvincenti, raggiungendo nel primo pomeriggio il territorio di Lagundo, fermandosi dapprima davanti alla funivia di Rio Lagundo (dove è stata presentata dall'assessore la bellissima frazione di Aschbach - Rio Lagundo) per proseguire sempre lungo la ciclabile fino alle sedie panoramiche a Tell, al Minigolf e al Lido di Lagundo per fermarsi poi anche presso la nostra struttura museale "Testa di Ponte".

La ciclabile dell'Adige lungo la Via Claudia Augusta offre innumerevoli opportunità e va infatti ricordato che la Via Claudia Augusta è la strada che sulla scia delle legioni romane ha lasciato lungo il suo percorso le tracce indelebili del suo illustre passato testimoniato da borghi, castelli, fortezze, chiese, cattedrali. È la strada dove si incontra l'arte, la storia e la natura ed è la strada che offre le più eccelle bontà enogastronomiche frutto di una bimillennaria evoluzione storica. Grazie alla ciclabile dell'Adige, la Via Claudia Augusta è anche diventata un motore per lo sviluppo del turismo lento ovvero quello della bicicletta.

Il Comune di Lagundo ha sempre sostenuto la ciclabile dell'Adige lungo la Via Claudia Augusta grazie anche e soprattutto alla fattiva collaborazione di Azienda Turistica di Lagundo e Comunità comprensoriale del Burgraviato.

Non a caso Lagundo ha ottenuto nel 2019 dal Ministero dell'Ambiente presso la Cosmobike a Verona (la più grande fiera della mobilità sostenibile in Italia) il 2° premio per la ciclabile più bella d'Italia. Un sentito e doveroso ringraziamento al Ristorante "A Cervo" di Lagundo, che ha sponsorizzato il pranzo a tutto il team di Alto Adige TV. Alto Adige TV ha raggiunto poi anche Merano incontrando il Sindaco Dario Dal Medico per proseguire nella presentazione di un territorio legato ancora oggi alle sue origini bimillennarie ereditate dalla storica Via Imperiale.

Cesare D'Eredità



Alto Adige TV ha presentato in questo anno in un programma TV "BICICLISSIMA" il sentiero per la bicicletta lungo la Via Claudia Augusta dal Reschenpass fino a Algund

Cesare D'Eredità, Gemeindefürer für Tourismus in der Gemeinde Algund, hatte die Ehre auf Anfrage des Senders und als Experte für die Region, die Fernsehpräsentation des Radweges entlang der Etsch zu begleiten. Diese Zusammenarbeit wurde durch das aktive Engagement des Tourismusvereins Algund und der Gemeinde Algund ermöglicht.

Die Gruppe fuhr von der Quelle der Etsch am Reschenpass entlang der wunderschönen und fesselnden 90 km langen Strecke nach Algund. Am frühen Nachmittag erreichte sie die Talstation der Seilbahn Aschbach, wo sie ihren ersten Halt einlegte. Hier erzählte Gemeindefürer D'Eredità Spannendes über das Bergdorf Aschbach. Weiter ging die Fahrt entlang des Radweges bis zu den Panoramastühlen, kurz nach der Schleuse auf der Töll, wo die Gruppe die wunderschöne Aussicht genießen konnte. Die Gruppe fuhr anschließend weiter bis zum Minigolf und dem Lido Algunder, in die Naherholungszone von Algund. Hier besichtigte die Gruppe begeistert das Brückenkopfmuseum.

Die Via Claudia Augusta bietet zahlreiche Besichtigungsmöglichkeiten mit historischer Bedeutung. So reicht ihre Entstehungsgeschichte bis in die Römerzeit zurück. Römische Legionen haben auf dieser Route unvergessliche Zeugnisse ihrer illustren Vergangenheit hinterlassen: Dörfer, Burgen, Festungen, Kirchen und Kathedralen. Auf dieser Straße verschmelzen außerdem Kunst, Geschichte und Natur. Entlang der Via Claudia Augusta können Besucher kulinarischen Köstlichkeiten aus einer zweitausendjährigen Entwicklung entdecken. Dank des Radweges ist das Gebiet zu einem Fixpunkt des Fahrradtourismus geworden.

Die Gemeinde Algund hat immer schon an dieses Projekt geglaubt, unterstützt durch den Tourismusverein Algund und die Bezirksgemeinschaft Burgrafenamt.

Bereits im Jahre 2019 gewann Algund mit dem Etschradweg entlang der Via Claudia Augusta, den 2. Preis als schönster Radweg Italiens auf der Cosmobike in Verona – eine der größten Messen für nachhaltige Mobilität in Italien.

Ein herzlicher Dank geht an das Restaurant „Zum Hirschen“ in Algund, dass das Mittagessen für das gesamte Team von Alto Adige TV sponserte.

Die Radtour endete schließlich in Meran, wo die Gruppe auf Bürgermeister Dario Dal Medico traf um noch einige spannende Dinge über die geschichtsträchtige Region zu erfahren. Meran greift nämlich auf seine, von der Via Imperiale geprägten, zweitausendjährigen Ursprünge zurück.





Miss Italia a Lagundo

Grazie alla fattiva collaborazione di Azienda Turistica di Lagundo e il centro commerciali ALGO, Lagundo ha potuto ospitare anche quest'anno la finale regionale di "Miss Italia".

Le 29 ragazze tra le quali anche una ragazza di Lagundo, nel pomeriggio hanno raggiunto il centro commerciale ALGO per fare delle foto, alla presenza del nuovo direttore commerciale, pubblicizzando su Instagram ed internet il centro commerciale di Lagundo.

La sera poi, in una sala gremita presso la Casa Thalgueter di Lagundo è stata eletta "Miss Sport" Ginevra Bombardelli di Mori (TN), sotto la guida di Sonia Leonardi, ex modella e organizzatrice della serata. Un ringraziamento ad Amadeus Tracht che ha messo a disposizione dei bellissimo vestiti tirolesi, capaci di dare un tocco di eleganza e tradizione alla manifestazione.



Miss Italia in Algund

Auch dieses Jahr fand die Vorentscheidung zur Miss Italia Wahl sowie die Wahl der Miss Sport im Thalgueterhaus von Algund statt. Dank der aktiven Zusammenarbeit zwischen dem Einkaufszentrum ALGO und dem Tourismusverein Algund konnte das Event stattfinden und war ein voller Erfolg. Insgesamt stellten sich der Vorwahl zur schönsten Frau Italiens 29 Mädchen, darunter auch eine Algunderin. Zuvor fand ein Fotoshooting im neuen Einkaufszentrum ALGO in Algund statt, bei dem gemeinsam mit dem Direktor einige Gruppenfotos entstanden. Im festlichen Rahmen des Raiffeisensaals im Thalgueterhaus fand abends die Wahl, moderiert von der ehemaligen Miss Italia Sonia Leonardi, statt. Ginevra Bombardelli aus Mori (TN) konnte die Jury schließlich von sich überzeugen und holte sich die begehrte Krone und den Titel Miss Sport.

Ein besonderer Dank gebührt dem Trachtengeschäft Amadeus in Algund, das traditionelle Dirndl für die Modenschau zur Verfügung stellte und somit einen Hauch von Eleganz und Tradition in die Veranstaltung brachte.



Tag der Senioren wird zum Tag der Begegnung

Der 1. Oktober wird weltweit als „Tag der Senioren“ gefeiert. Diesen Tag hat auch das Seniorenheim Algund zum Anlass genommen, um mit einem besonderen Programm seine Senioren hochleben zu lassen und die Dorfgemeinschaft zu einem Tag der offenen Tür einzuladen. „Wir freuen uns, wenn unser Haus ein Ort der Begegnung und des Feierns ist,“ hebt Präsidentin Martina Ladurner hervor. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Algund wurde in diesem Jahr ein besonders reichhaltiges Programm zusammengestellt: Frührschoppen am späten Vormittag, musikalisch umrahmt vom Algunder Frauenchor, am Nachmittag ein köstliches Kuchenbuffet, ganztägig kostenlose Messungen von Blutzucker und Blutdruck, Workshops mit Tipps, Tricks und Informationen für die Pflege zu Hause, Vorstellung der Vortragsreihe „Gesund in Algund“ und der Wanderausstellung „Yes we can“ sowie eine Spendenübergabe der Raiffeisenkasse Algund als Höhepunkt der Feier. Eva Pramstrahler, Vizeobfrau der Raiffeisenkasse Algund, übergab

dem Seniorenheim Algund einen Scheck im Wert von 3.000 Euro. Seniorenheimpräsidentin Martina Ladurner sprach der Raiffeisenkasse Algund ihren Dank für die großzügige Spende aus und freute sich, dass dank dieser finanziellen Unterstützung ein mobiles interaktives Display angekauft werden konnte. „Auf dem großen Bildschirm können den Heimbewohnern und Besuchern Informationen gut leserlich, interessant, bunt, kreativ und zeitgemäß visualisiert werden.“, präsentiert Direktorin Martina Breitenberger die Neuanschaffung. „Dieser Display kann zudem genutzt werden, um den Heimgästen Filme vorzuführen. Da es auf Rädern montiert ist, kann die Vorführung in jedem beliebigen Ort des Seniorenheimes stattfinden. Dies stellt für bewegungseingeschränkte Senioren einen großen Mehrwert dar. Zudem kann das mobile interaktive Display von den Heimgästen als Leinwand verwendet werden: die Heimgäste können darauf malen, zeichnen oder schreiben und die ‚Kunstwerke‘ werden digital gespeichert.“



Von links: die Verwaltungsräte des Seniorenheimes Erika Kuppelwieser und Norbert Rechenmacher, Seniorenheimpräsidentin Martina Ladurner, Obmannstellvertreterin der Raika Algund Eva Pramstrahler, Verwaltungsrat der Raika Algund Josef Haller und Direktorin des Seniorenheimes Martina Breitenberger



Grafiker Rainer Kainrath zeichnet auf dem digitalen Display eine zur Feier passende Grafik

Alexandra Ganner, Vizebürgermeisterin der Gemeinde Algund, stellte die Vortragsreihe „Gesund in Algund“ vor. Zwischen November und Januar werden Rechtsanwalt David Dilitz, die Juristinnen Jutta Pircher und Agatha Egger, Pharmazeutin Ariane Hardenberg, Neurologe Frediano Tezzon, der Präsident des Vereins Alzheimer Ulrich Seitz Vorträge zu den Themen gesund altern, Patientenverfügung, Unterstützung für pflegende Angehörige und über Alzheimer-Demenzvorbeugung referieren. Veranstaltungsort aller Vorträge ist das Seniorenheim Algund.

Ein weiteres Highlight der Veranstaltung war die Wanderausstellung „Yes we can“. Sie besteht aus 64 zweiteiligen Zeichnungen, bei denen sich durch das Verschieben von 2 Holztürchen das Bild verändert. Die Zeichnungen stammen vom Architekten und Grafiker Rainer Kainrath. Dazu passende Texte aus der Feder des Theaterschreibers und Buchautors sowie Poeten Jul Bruno Laner beleuchten aus dem Blickwinkel der SeniorenInnen humorvoll die Welt. Die Wanderausstellung kann bis Ende Oktober im Seniorenheim Algund besichtigt werden.



*Einmal high und einmal down
Du muss so leben wie ein Clown!
Zucker weinen, Tränen lachen,
Bauch einziehen, breit sich machen,
Wie früher sei die ganze Welt
In Blüte und gut aufgestellt.
Und morgens sollst du Dich getrauen
Dich selbst im Spiegel anzuschauen.*

Jul Bruno Laner

Der Algunder Frauenchor unter der Leitung von Hans Schmidhammer umrahmte die Feier mit stimmungsvollen Liedern und begeisterte die Gäste.



Bereits 2013 haben das Seniorenheim Algund zusammen mit der Gemeinde Algund und der Gemeinde Marling den mobilen Informationsdienstes für Pflegenotfälle (PIM) initiiert. Algunder und Marlinger Bürger erhalten von den Expertinnen des PIM, Agatha Egger und Jutta Pircher, umfassende Information über alle bestehenden Dienstleistungen für pflegebedürftige Personen. Der Vorteil dieses Dienstes ist, dass er mit den Betroffenen einen Termin für ein Informationsgespräch vereinbart und dieser Termin sich in Bezug auf Uhrzeit und Ort nach den Bedürfnissen der Betroffenen richtet. Am 1. Oktober standen Agatha Egger und Jutta Pircher den Besuchern zur Verfügung um über die Tätigkeit des PIM und über alle weiteren Dienstleistungen, die Bürgern unterstützten können, zu informieren.



Der Pflegedienstleiter des Seniorenheimes Algund Stefan Oliva erklärte den Besuchern in einem praktischen Workshop wie sie rückschonend Pflegemaßnahmen durchführen können, und führte unter anderem den Einsatz von Hilfsmitteln wie Drehscheibe und Rutschbrett vor. Die Teilnehmer des Workshops konnten anschließend unter Anleitung von Stefan Oliva das Erlernte praktisch üben.

Krankenpflegerin Tanja Hartmann stand den Besuchern für Blutzucker- und Blutdruckmessungen zur Verfügung. Präsidentin Martina Ladurner freute sich mit dem Verwaltungsrat und der Direktorin Martina Breitenberger über die zahlreichen Besucher und den gelungenen Tag der Begegnung.



v.l. 1. Reihe sitzend: Erika Kuppelwieser (Verwaltungsrätin), Stefan Oliva (Pflegedienstleiter), Martina Breitenberger (Direktorin), Poet Jul Bruno Laner, Jutta Pircher (PIM), v.l. 2. Reihe stehend; Eva Pramstrahler (Obmannstellvertreterin Raika Algund), Pfarrer Sepp Wieser, Vizebürgermeisterin Alexandra Ganner, Norbert Rechenmacher (Verwaltungsrat), Künstler Rainer Kainrath, Seniorenheimpräsidentin Martina Ladurner, Peppi Haller (Verwaltungsrat Raika Algund), Agatha Egger (PIM) und Bürgermeister Ulrich Gamper.

KURSPROGRAMM IM FRÜHJAHR 2024 AN DER LBS SAVOY MERAN

Anmeldung: <https://www.savoy.berufsschule.it/de/weiterbildung/weiterbildung.savoy@schule.suedtirol.it>



Landesberufsschule für
das Gastgewerbe **SAVOY**

	KURSE	TERMIN	REFERENT:IN	DAUER
	SERVICE GRUNDKURSE	26.+27. Januar (Restaurant) 2.+3. Februar (Bar)	Rosmarie Gander	je 12h
	KURSREIHE: DESTILLATE Getreidedestillate - Vodka, Gin und Whisk(e)y	5. Februar	Jürgen Deibel	7h
	Die Welt der Obst- und Traubenbrände	6. Februar	Jürgen Deibel	7h
	Rum, Rhum Agricole, Cachaça und die neue Welt der europäischen Zuckerrohrdestillate	7. Februar	Jürgen Deibel	7h
	MACARONS LEICHT GEMACHT	1.+2. Februar	Thomas Kostner	8h
	MISSION BROT	7. Februar	Peter Kapp	8h



Starke Verstärkung gesucht!

Bewirb dich jetzt als Maurer, Vorarbeiter,
Lehrling oder Hilfsarbeiter

MELDE DICH UNTER: 0473 443268



**Oberhofer
Kuenz**

Immobilien & Bauunternehmen

Advent 2023 – lasst euch überraschen!

...hörend durch den Advent

Wie schon zur Tradition geworden, begleitet uns in der Pfarrkirche Algund in der Advent- und Weihnachtszeit ein besonderes Thema mit einem passenden Symbol dazu.

Das Motto mit den Angeboten dazu möchte anregen, diese Zeit bewusster zu erleben und zu gestalten, um sich auf das Weihnachtsfest vorzubereiten. Gerade weil die Zeit vor und im Advent vielleicht die hektischste Zeit im Jahr geworden ist, laden diese Angebote ein, innezuhalten, ruhig zu werden, sich auf das „Wesentliche“ zu besinnen, den Glauben neu zu entdecken.

Bei der Auswahl des Themas hat sich die Liturgiegruppe Algund auch heuer an das diözesane Jahresthema angelehnt: „auf dein Wort hin... hören“ – dazu ein ganz besonderes Symbol.

Mit dem Wort „hören“ ist nicht nur das Hören mit unserem Ohr gemeint.

„Hören“ ist ein zentraler Punkt in der Kommunikation und „gehört werden“ eines der wichtigsten menschlichen Bedürfnisse: angenommen sein, Verständnis finden, ernst genommen werden.

Papst Franziskus schreibt in „Evangelium gaudium“: „Wenn wir unsere Aufmerksamkeit darauf richten, auf wen wir hören, was wir hören, wie wir hören, können wir in der Kunst der Kommunikation wachsen“. Für eine fruchtbare Beziehung zu unseren Mitmenschen ist die Haltung des Hörens unumgänglich.

Hören beschreibt einen respektvollen Austausch.

Zuhören bedeutet, sich auf jemand anderen einzulassen, sich verundbar zu machen, vom anderen berührt und verändert zu werden. „Zuhören ist mehr als Hören. Es ist ein wechselseitiges Anhören, bei dem jeder etwas zu lernen hat.“ (Papst Franziskus).

Hören im menschlichen Miteinander und in der Beziehung zu Gott ist eine Kunst, die man lernen kann – und die im Lernen lebendiger wird. Die heurige Adventszeit mit ihren verschiedenen Angeboten möchte einladen hinzuhören: auf sich selbst, auf andere, auf Gott.

Hier dazu verschiedene **Angebote** in der Pfarrgemeinde Algund:

- Die **Gottesdienste** an den **Adventssonntagen**, in besonderer Weise musikalisch und inhaltlich gestaltet.
- Ein ganz besonderer Start in den Tag sind die **Rorate-Gottesdienste** an **jedem Montag um 6.30 Uhr** mit dem anschließenden gemeinsamen Frühstück im Bürgersaal (an dieser Stelle ein festes Danke der Kolpingfamilie Algund für die Vorbereitung des Frühstücks)
- Am **Mittwoch, 6. Dezember um 16.30 Uhr** lädt die **Steinachbühne Algund** zu einem **Nikolausspiel** in der Kirche ein, ein besonderes Angebot für Kinder mit ihren Familien.

- **Bußgottesdienst** in Form einer Wort-Gottes-Feier am **Donnerstag 7. Dezember um 19 Uhr**

- **Rorate-Gottesdienst** in St. Ulrich Plars am **Samstag 16. Dezember um 19 Uhr**

- Beim traditionellen Adventsingen „...hören“ am **17. Dezember um 17 Uhr** steht das Hören im Mittelpunkt; eine adventliche Feierstunde mit Musik, Besinnungstexten, heuer u.a. mit dabei der Algunder Frauenchor, Bläser der Musikkapelle Algund, die „Zomm-singer“, die „Kalterer Soatnmusig“, Familie Huber.

- **Taizégebet am 19.12.23 von 19-20 Uhr** in der Taufkapelle

- Für die Familien liegen in der Kirche **Adventsheftchen** auf (herausgegeben vom Amt für Familie in der Diözese in Zusammenarbeit mit dem KFS) mit versch. Anregungen für gemeinsames Basteln, Feiern usw., um gemeinsam mit Kindern diese besondere Zeit zu gestalten.

Alle sind ganz herzlich zu diesen, aber auch allen anderen Angeboten eingeladen. Sie möchten die Möglichkeit bieten, in der Hektik der Adventszeit Momente der Besinnung und des Innehaltens zu finden, Gemeinschaft im Glauben zu erleben, im „Hören“ Kraft zu schöpfen für den Alltag.

Allen Gruppen und Personen, die sich bereit erklärt haben, diese versch. Angebote vorzubereiten, mitzutragen und mitzugestalten, sei an dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott gesagt.



Advent im „Coronajahr“ 2020



Advent 2021



Advent 2022

Kinder- und Jugendchor: Start in unser Jubiläumsjahr

Im Herbst sind wir vom Kinder- und Jugendchor wieder motiviert in die neue Singsaison gestartet. Wir freuen uns, dass wir „alte“ Mitglieder wieder begrüßen und neue Sänger*innen aufnehmen durften. Ganz besonders freut uns auch die Erweiterung unseres Chorarchivs – wir danken der Raiffeisenkasse Algund herzlich für die Finanzierung unserer neuen Liederbücher. Der Auf- und Ausbau des Chorarchivs mit adäquater Chorliteratur ist ein zentraler Bestandteil der Nachwuchsarbeit. Bedanken möchten wir uns außerdem bei der Pfarrei Algund, dem Familienverband, dem Kirchenchor sowie allen Personen und Institutionen, die uns auf irgendeine Weise unterstützen. Vergelt's Gott!

Die musikalische Umrahmung des Familiengottesdienstes mit Ministrantenaufnahme am 08.10.23 war ein gelungener und stimmiger Auftakt in dieses ganz besondere Singjahr – der Kinder- und Jugendchor Algund feiert heuer nämlich sein fünfjähriges Bestehen! Trotz aller widrigen äußeren Umstände der letzten Jahre ist es gelungen, eine anschauliche Gruppe an jungen, motivierten Sänger*innen aufzubauen, den ehrenamtlichen Einsatz im Rahmen der musikalischen Gestaltung der Liturgie zu stärken, die stimmliche Entwicklung der Mitglieder zu fördern, die musikalische Qualität des Chores zu steigern und Gemeinschaft erlebbar zu machen. In den letzten fünf Jahren blicken wir auf zahlreiche Auftritte zurück, v.a. bei Familiengottesdiensten, Erstkommunionsfeiern und auch bei anderen liturgischen und weltlichen Feiern (Faschingsfeier, Adventsingen, Singen auf dem Weihnachtsmarkt). Ein besonderes Highlight war die professionelle Produktion unserer CD mit Weihnachtsliedern im letzten Jahr. Außerdem gab es auch viele Anlässe zum gemeinsamen Feiern, im Rahmen unserer Weihnachtsfeiern, bei Umtrünken, bei unserem Chorausflug oder heuer bei unserem Sommerfest mit Spielenachmittag.

All dies ist für uns Grund genug, unser kleines Jubiläum ausgiebig zu feiern! Daher sind für dieses Jahr einige spezielle Jubiläumsaktionen geplant. Seid gespannt! Eine erste spezielle Aktion hatten wir schon, nämlich ein Stimmbildungsprojekt mit der renommierten Sängerin Martina Bortolotti. Alle Sänger*innen konnten sich im persönlichen Coaching wertvolle Inputs für das eigene Singen mitnehmen. Wir bedanken uns herzlich dafür. Weitere Jubiläumsak-



Barbara Ladurner mit Martina Bortolotti

tionen folgen und auch ein paar gemeinschaftliche Erlebnisse bei Chorausflügen sind geplant.

Ein besonderes Projekt in diesem Jahr ist auch die Zusammenarbeit mit dem Ich-Du-Wir-Chor aus Marling. Bereits im Frühjahr konnten wir gemeinsam einen Familiengottesdienst in Algund gestalten und nun fand die Zusammenarbeit Ende Oktober bei einer gemeinsamen Abendmesse in Marling ihren Abschluss.

Weitere geplante Auftritte: Am Samstag, 18.11. um 19 Uhr, singen wir bei der Jugendmesse in Algund starke Lieder aus aller Welt in Deutsch, Englisch, Französisch und Zulu. Am ersten Adventsonntag, 03.12., um 16 Uhr, stimmen wir uns auf dem Weihnachtsmarkt Algund auf die ruhige Zeit des Jahres ein. Die weihnachtlichen Klänge könnt ihr in Form unserer CD gegen eine Spende auch mit nach Hause nehmen. Am Nikolaustag, 06.12., werden wir die Andacht gemeinsam mit dem Kirchenchor musikalisch gestalten und am dritten Adventsonntag, 17.12., umrahmen wir den Gottesdienst mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern.

Wir laden Euch herzlich ein, mit uns mitzufeiern!

Wer auch gern bei uns mitsingen würde, kann sich gern bei der Chorleiterin Barbara Ladurner (Tel. 351 8632976) melden. Wir freuen uns auf Euch und wünschen Euch eine besinnliche Zeit!

Barbara und der gesamte Kinder- und Jugendchor Algund



Familiengottesdienst am 08.10.23

Krabbelgottesdienste

Von November bis April wird einmal im Monat - heuer jeweils an einem Donnerstag um 15.45 Uhr - in der Pfarrkirche von Algund ein Krabbelgottesdienst gestaltet. Alle Kinder ab 2 Jahren mit ihren Eltern bzw. Großeltern sind herzlich dazu eingeladen. Es handelt sich um einen kindergerechten Wortgottesdienst für die ganze Familie, in der die Bedürfnisse und Fähigkeiten der Kleinsten berücksichtigt werden. In einer einfachen, für sie ansprechenden Form dürfen Kinder Kirche erleben und aktiv mitgestalten.

Das Krabbelteam bereitet einen Krabbelgottesdienst zu einem Thema vor: Biblische Geschichten werden vereinfacht und mit Puppen und mit Legematerial dargestellt, damit die Kinder sie mit allen Sinnen erfahren können.

Ihr seid herzlich dazu eingeladen!



am:

Donn., 09. NOVEMBER 2023	um 14.45 Uhr
Donn., 14. DEZEMBER 2023	um 14.45 Uhr
Donn., 11. JÄNNER 2024	um 14.45 Uhr
Donn., 22. FEBRUAR 2024	um 14.45 Uhr
Donn., 14. MÄRZ 2024	um 14.45 Uhr
Donn., 11. APRIL 2024	um 14.45 Uhr

Wir freuen uns auf dein Kommen:

Pfarrer Sepp, Angelika, Miriam, Sieglinde, Ulli und Vera



Minis Algund

Das „Abenteuer Kirche“ wollen in Algund seit Sonntag, 8. Oktober 2023 sieben neue Ministrant*innen erleben. Nach einigen Wochen Einschulung mit unserem erfahrenen Ministranten Lukas Braunhofer, wurden Carina Salzburger, Linda Schrott, Emma Ladurner, Pauline Stecher, Anna Bauer Trojer, Michael Siller und Giulia Taurino (im Bild vorne v.l.) in die fröhliche und aktive Schar der Algunder Minis aufgenommen. Sie sind nun alle „Gemeinsam auf dem Weg“ miteinander, mit Pfarrer Sepp Wieser und mit Jesus an ihrer Seite, um mit ihren geordneten Handlungen gewisse Teile der Heiligen Messen und Wortgottesfeiern in ihrer Wichtigkeit zu unterstreichen. Hanna von Pföstl hatte den Gottesdienst mit kindgerechten Texten vorbereitet. Die neuen Minis selbst hatten große Fußabdrücke mit ihren Namen für die Kirchenwand gestaltet. Während des Gottesdienstes trugen sie Symbole fürs Unterwegs-Sein vor den Altar und bestätigten der anwesenden Pfarrgemeinde, dass sie bereit für ihren Dienst am Altar sind. Mit viel Freude und Würde ministrierten sie am Ende der Messe mit allen anderen Minis mit und erhielten großen Applaus dafür.

Nach der Messe fand die jährliche Preisverteilung für die Minis statt, bei der alle für ihre Dienste im vergangenen Jahr geehrt wurden. Katharina Glatz war die Fleißigste unter allen mit 122 Einsätzen als Ministrantin, gefolgt von ihrem Bruder Alexander Glatz und Lukas Benzi. Auch der Ministrant Leo Schrott, der erst letztes Jahr neu aufgenommen wurde, war in seinem ersten Ministrantenjahr mehr als einmal pro Woche beim Ministrieren und wurde daher mit einem kleinen silbernen Rauchfass extra geehrt.

Es ist schön, das so viele junge Menschen den Weg mit Gott gehen und sich ehrenamtlich für ihre Pfarre engagieren.

In diesem Arbeitsjahr wird wieder am ersten Adventssonntag unser traditionelles Ministranten-Adventsfrühstück (siehe Plakat) stattfinden, zu dem wir alle sehr herzlich einladen! Im Februar werden sich viele Algunder Minis und Akolythen gemeinsam mit über 1000 anderen Südtiroler Ministranten auf den Weg nach Rom machen. Die Minis-Wallfahrt der Südtiroler Jungschar findet alle vier Jahre statt, und wir freuen uns, heuer ein Teil davon zu sein! Vor allem zur Unterstützung der Familien bei diesem großen Wallfahrts-Abenteuer werden beim Adventsfrühstück die Spenden gesammelt.



Adventsfrühstück

Am Sonntag,
3. Dezember 2023,

von 8 - 12 Uhr

in den
Seminarräumen
des Thalghuterhauses



Essen und Trinken gegen freiwillige Spende
Kuchen zum Mitnehmen



Die Ministrant*innen von Algund
freuen sich über zahlreichen Besuch!



Aus der Gemeindestube

Entscheidungen der Gemeindeverwaltung



GEMEINDEAUSSCHUSS

Protokoll vom 5.9.2023

Der Gemeindeausschuss beschließt, den von Dr. Ing. Paul Psenner erstellten Entwurf zur **Abänderung des Durchführungsplanes für die Zone Gewerbegebiet D2 „Langgasse“** zu genehmigen (1. Maßnahme).

Protokoll vom 12.9.2023

Der Gemeindeausschuss beschließt, **Beiträge** in Höhe von Euro 309.510,00 an **verschiedene Vereine und Organisationen** zu gewähren.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Endabrechnung sowie Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten betreffend die **Beleuchtungsanlage für die Erweiterung des Kindergartens Algund** mit folgenden Beträgen zu genehmigen:

Genehmigter Betrag: Euro 49.660,08 + MwSt.
Endabrechnung: Euro 47.927,18 + MwSt.
Einsparung: Euro 1.732,90 + MwSt.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die monatliche **Kindergartengebühr** aller drei Landeskinderkärten der Gemeinde Algund für das Schuljahr 2023/2024 auf Euro 66,00 pro Kind festzusetzen.

Protokoll vom 19.9.2023

Der Gemeindeausschuss beschließt, den Betrag der gebundenen Kasse mit Euro 86.342,08 zu beziffern (**PNRR Patientenrufanlage. CUP C87H21004730007**)

Der Gemeindeausschuss beschließt, der Firma Tecnoperforazioni GmbH. mit Sitz in Trient für die Fertigstellung der Arbeiten zur Realisierung einer **Geothermiepumpenanlage** („Los 1 – geothermische Bohrungen“) beim Schulzentrum Algund eine Ter-

minverlängerung von 20 aufeinander folgenden Kalendertagen zu gewähren.

Protokoll vom 26.9.2023

Der Gemeindeausschuss beschließt, nachfolgende Person während des Jahres 2023 mit gemeinnützigen Tätigkeiten (**Schülerlotsendienst**, Aufsicht und Kontrolle der getrennten Müllsammlung, Aufsichts- und Assistenzdienst bei sportlichen, religiösen und kulturellen Veranstaltungen, kleinere Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie Instandhaltung und Pflege der Gemeinderealestate) zu beauftragen: Botticini Moreno.

Der Gemeindeausschuss beschließt, ein Ausleseverfahren nach Titeln für die Erstellung einer Rangordnung zur **befristeten Aufnahme eines/r qualifizierten Arbeiters/in für die Seilbahn Saring-Aschbach** auszuschreiben.

Der Gemeindeausschuss beschließt, das Ausführungsprojekt für die Arbeiten zum **Abbruch des an das ehemalige ANAS-Haus in der Josef-Weingartner-Straße angrenzenden Servicegebäudes** mit Gesamtkosten in Höhe von Euro 55.361,15 zu genehmigen.

Der Ausschreibungsbetrag beläuft sich auf Euro 39.819,00 + MwSt.

Der Gemeindeausschuss beschließt, an die Gemeinde Meran für das Schuljahr 2022/2023 den Betrag von insgesamt Euro 19.200,00 als **Beteiligung an den Betriebskosten der Pflichtschulen** zuzusprechen und auszubezahlen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, den Beitrag für die **Abfallbewirtschaftung** betreffend das Jahr 2023 im Ausmaß von Euro 20.050,19 an die Autonome Provinz Bozen-Südtirol zu überweisen.

Protokoll vom 3.10.2023

Der Gemeindeausschuss beschließt, nachfolgende Person während des Jahres 2023 mit gemeinnützigen Tätigkeiten (**Schülerlotsendienst**, Aufsicht und Kontrolle der getrennten Müllsammlung, Aufsichts- und Assistenzdienst bei sportlichen, religiösen und kulturellen Veranstaltungen, kleinere Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie Instandhaltung und Pflege der Gemeinderealestate) zu beauftragen: Gatti Marco.

Der Gemeindeausschuss beschließt, sich mit Euro 450,00 + MwSt. an den Spesen der Veranstaltung **Palio des Burggrafenamtes** zu beteiligen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Endabrechnung samt Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten betreffend die **zehnjährigen Revisionsarbeiten der Seilbahn Saring-Aschbach im Jahr 2023** mit folgenden Endbeträgen zu genehmigen:

Genehmigter Betrag: Euro 218.800,00 + MwSt.
Endabrechnung: Euro 218.800,00 + MwSt.
Einsparung: Euro 0,00 + MwSt.

Der Gemeindeausschuss beschließt, den Betrag für die teilweise Deckung der Ausgaben für die **Finanzierung von Kanalisationen und Kläranlagen betreffend das Jahr 2022** im Ausmaß von insgesamt Euro 152.748,43 an die Autonome Provinz Bozen-Südtirol zu überweisen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, den Kostenanteil der Gemeinde Algund betreffend die von der Stadtgemeinde Meran im Jahr 2022 für das **ehemalige Trinkwasserkonsortium** Meran-Algund-Marling-Tscherms-Lana für die **Instandhaltung** getätigten Ausgaben im Betrag von Euro 7.457,26 zu genehmigen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Endabrechnung samt Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeit-

ten betreffend den Projektauszug „funktionales Los 1 – Realisierung der **Fundamente für die Masten der öffentlichen Beleuchtung**“ im Rahmen der Asphaltierungsarbeiten in der Gemeinde Algund in den Fraktionen Mitterplars, Oberplars und Dorf mit nachfolgenden Endbeträgen zu genehmigen:

Genehmigter Betrag: Euro 80.862,90 + MwSt.

Endabrechnung: Euro 71.779,65 + MwSt.

Einsparung: Euro 9.083,25 + MwSt.

Der Gemeindeausschuss beschließt mit Stimmen-einhelligkeit, kundgetan durch Handheben, die Endabrechnung samt Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten zur **Erneuerung der Weißwasserleitung beim Kreisverkehr an der Kreuzung zwischen der Josef-Weingartner-Straße und der Alten Landstraße** mit nachfolgenden Endbeträgen zu genehmigen:

Genehmigter Betrag: Euro 118.621,46 + MwSt.

Endabrechnung: Euro 118.284,05 + MwSt.

Einsparung: Euro 337,41 + MwSt.

Der Gemeindeausschuss beschließt, den technischen Dienst der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt mit der **Überprüfung des Projekts über die technische und wirtschaftliche Machbarkeit des Projektes zur Realisierung des Kulturzentrums** bestehend aus Bibliothek, Jugendtreff und Räumlichkeiten für Senioren am Vereinshaus Peter Thalgueter zu beauftragen und die entsprechenden Kosten in Höhe von Euro 737,62 zu übernehmen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, dem Jugendverein „**Algunder Jugendtreff IDUNA**“ für das Jahr 2023 den projektbezogenen Zuschuss für die Sommerbetreuung von Jugendlichen in Höhe von insgesamt Euro 5.745,00 zuzuweisen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, sich gemäß dem mit Beschluss Nr.7/2020 des Rates der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt genehmigten Aufteilungsschlüssel an den Kosten für die **ordentliche Wartung des übergemeindlichen Radroutennetzes** zu beteiligen und für das Jahr 2024 einen Betrag von Euro 8.673,00 bereitzustellen.

Protokoll vom 10.10.2023

Der Gemeindeausschuss beschließt, folgende Person zur Rangordnung zur befristeten Besetzung einer Vollzeitstelle im Berufs-

bild **qualifizierte/r Arbeiter/in bei der Seilbahn Saring-Aschbach** zuzulassen: Pixner Christian.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Ausgabenverpflichtung für die zur **Verfügungstellung einer Person als Dienstleiter für die Seilbahn Saring-Aschbach** von Seiten der Firma Mauroner KG des Stefan Mauroner um den Betrag von Euro 4.000,00 + MwSt. auf nunmehr Euro 24.000,00 + MwSt. zu erhöhen.

Die Erhöhung ist erforderlich, da das genehmigte Stundenkontingent bereits fast aufgebraucht worden ist und aufgrund der Personalknappheit noch weitere Arbeitsstunden anfallen werden.

Der Gemeindeausschuss beschließt, das Ausführungsprojekt für die Arbeiten zum **Ausbau der Marktgasse im Abschnitt zwischen dem Parkplatz beim Schwimmbad und dem Fußballplatz** mit Gesamtkosten in Höhe von Euro 1.229.693,02 in technisch-verwaltungsmäßiger Hinsicht zu genehmigen.

Der Betrag der Arbeiten beläuft sich auf Euro 869.517,85 + MwSt., wovon Euro 7.260,17 + MwSt. auf die Kosten für die Sicherheit entfallen.

Protokoll vom 17.10.2023

Der Gemeindeausschuss beschließt, das Protokoll des Ausleseverfahrens zur befristeten Besetzung einer **Stelle bei der Seilbahn Saring-Aschbach** mit folgender Rangordnung zu genehmigen: Pixner Christian

Weiters wird Herr Pixner Christian im Zeitraum 01.11.2023 bis 30.10.2024 als qualifizierter Arbeiter angestellt.

Der Gemeindeausschuss beschließt, dem ständigen Konsortium ANET mit Sitz in Eppan/Frangart für die **Fertigstellung der Arbeiten zur Realisierung einer Kindertagesstätte und zum Bau eines Aufzuges zum Abbau architektonischer Barrieren im Kindergartengebäude in Forst** eine Terminverlängerung von 20 Kalendertagen zu gewähren.

Die Gesamtbauzeit beläuft sich somit auf 140 Kalendertage und der neue Termin für die Fertigstellung der Arbeiten ist der 06.11.2023.

Protokoll vom 31.10.2023

Der Gemeindeausschuss beschließt, zur **Sicherstellung eines angemessenen Winterdienstes einen Bereitschaftsdienst für den Zeitraum vom 13.11.2023 bis 10.03.2024** auf Grundlage der vom Personalamt erstellten Einsatz- bzw. Koordinierungspläne zu genehmigen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, **Repräsentationsausgaben** im Gesamtbetrag von Euro 461,16 zu genehmigen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, das erste Zusatz- und Varianteprojekt der Arbeiten des **Projektauszuges „Los 1 – geothermische Bohrungen“** für die Arbeiten zur Realisierung einer Geothermiewärmepumpenanlage für das Schulzentrum Algund mit folgenden Beträgen zu genehmigen: Vertrag

	Vertrag	Variante 1	Differenz
Betrag der Arbeiten	365.654,07 €	437.670,65 €	72.016,58 €
Sicherheitskosten	20.071,45 €	20.071,45 €	0,00 €
10% MwSt.	38.572,55 €	45.774,21 €	7.201,66 €
GESAMT	424.298,07 €	503.516,31 €	79.218,24 €

Weiters wird die vom Bauleiter mit der Firma Tecnoperforazioni GmbH. abgeschlossene Vereinbarung neuer Preise Nr.1 sowie der Abschluss eines Zusatzvertrages, welcher eine Erhöhung der Vertragssumme um Euro 72.016,58 + MwSt. sowie Terminverlängerung von 5 Kalendertagen vorsieht, genehmigt.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die **Kostennoten der Rechtsanwälte** Dr. Manfred Natzler aus Bozen und Dr. Massimo Colarizi aus Rom betreffend die Vertretung der Interessen der Gemeinde Algund im Berufungsrekurs des Herrn Hölzl Josef vor dem Staatsrat in Rom im Gesamtbetrag von Euro 10.943,40 (allgemeine Spesen, Fürsorgebeitrag und MwSt. inbegriffen) zu genehmigen (Erlöschen des Verfahrens).

Der Gemeindeausschuss beschließt, mit Herrn Pinggera Christian aus Algund einen **landwirtschaftlichen Pachtvertrag betreffend die Bearbeitung eines Weingartens beim Algunder Waalweg** abzuschließen. Beim Pachtobjekt handelt es sich um den Weinlehrpfad entlang des Algunder Waalweges mit einer Fläche von 485 m². Der Pachtvertrag hat eine Dauer von 9 Jahren und der jährliche Pachtzins beläuft sich auf Euro 150,00.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Anpassung des Honorars der Techniker für die Planung und die Sicherheitskoordination der Arbeiten in der Planungsphase samt geologischen Leistungen zur Realisierung eines **Kulturzentrums bestehend aus Bibliothek, Jugendtreff und Räumlichkeiten für Senioren am Vereinshaus „Peter Thalguter“ in Algund** im Betrag von Euro 78.366,44 + Fürsorgebeitrag und MwSt. zu genehmigen. Das neue Honorar für die Planung beläuft sich somit auf Euro 263.477,55 + Fürsorgebeitrag und MwSt. Bei den Technikern handelt es sich um eine zeitweilige Bietergemeinschaft bestehend aus Arch. Wolfgang Simmerle (federführend), Baubüro Ingenieurgesellschaft, Pfeifer Partners GmbH., Studio E-Plan STP GmbH., P. I. Johann Mayr, Dipl. Ing. Verena Unterkircher, Dipl. Ing. Christian Sölva, Alpin Geologie, Archacustica OHG.

Der Gemeindeausschuss beschließt, mit der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt mit Sitz in Meran einen **Mietvertrag betreffend die Überlassung von Räumlichkeiten im Gebäude der Seniorenwohnungen in Algund/Dorf** (Haus am Schwöllenspach) abzuschließen. Dabei handelt es sich um die bereits bisher genutzten Räumlichkeiten für die Werkstatt für Behinderte sowie um einen Autoabstellplatz. Der Vertrag hat eine Dauer von sechs Jahren. Der Mietzins beläuft sich auf Euro 1.038,73/Monat (= Euro 12.464,81/Jahr) zuzüglich der Kondominiumsspesen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Abrechnung der **Kondominiumsspesen für das Haus „Am Schwöllenspach“** betreffend das Jahr 2022 in Höhe von Euro 49.395,95 zu genehmigen und an die einzelnen Mieter (Seniorenwohnungen, Projekt „SAI“, Projekt „Housing First“ und Tageswerkstätte für Menschen mit Behinderung) den geschuldeten Restbetrag zu verrechnen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die **Abrechnung betreffend das Projekt Waldkindergarten 2022/2023** in Partnerschaft mit Nettokosten zu Lasten der teilnehmenden Gemeinden in Höhe von Euro 1.716,91 pro Kind zu genehmigen. Der Kostenanteil der Gemeinde Algund beläuft sich auf Euro 8.584,55 **für fünf teilnehmende Kinder**.



BÜRGERVERSAMMLUNG

**Neues aus der Gemeindestube von Algund
am Dienstag, 21.11.2023 um 19.30 Uhr im Thalguterhaus**

Die Bürgerversammlung bietet den Bürgern von Algund die Gelegenheit, sich aktiv in die Gestaltung unserer Gemeinde miteinzubringen, Fragen zu stellen und Anliegen vorzubringen.

ASSEMBLEA CIVICA

**Novità dal Comune di Lagundo
Martedì, 21.11.2023 alle ore 19.30 nella Casa Thalguter**

L'incontro offre ai cittadini di Lagundo l'opportunità di partecipare attivamente alla formazione della nostra comunità, di porre domande e sollevare dubbi.



Vom Gemeindeausschuss beschlossene Beauftragungen

Datum	Gegenstand	Beauftragter	Betrag
12.9.2023	Austausch der Videoüberwachungsanlage der Carabinieri-station von Algund.	Firma Nicom Securalarm GmbH. mit Sitz in Bozen	Gesamtvergütung von Euro 11.562,07 + MwSt.
	Durchführung von verschiedenen Bodenmarkierungsarbeiten.	Firma Geovie GmbH. mit Sitz in Belluno	Erhöhung der Ausgabenverpflichtung um den Betrag von Euro 2.687,31 auf nunmehr insgesamt Euro 18.325,02
	Durchführung der Arbeiten zur Verbesserung der Energieeffizienz der öffentlichen Beleuchtung in der Gemeinde Algund im Jahr 2023. (PNRR-Projekt M2C4-2.2 – Verbesserung der Energieeffizienz der öffentlichen Beleuchtung in Algund im Jahr 2023 – Projekt im Sinne des Art. 1, Abs. 29-37, G.160/2019)	Firma Elektro Kainz KG des Kainz Josef mit Sitz in Laas	Gesamtvergütung von Euro 83.226,25 + MwSt.
	Durchführung von außerordentlichen Asphaltierungsarbeiten in der LS 52 im Bereich des Kreisverkehrs an der Kreuzung zwischen der Josef-Weingartner-Straße und der Alten Landstraße sowie in der Alten Landstraße im Abschnitt vom Restaurant Löwen bis zur Kreuzung mit der Mair-im-Korn-Straße.	Firma Mair Josef & Co. KG des Mair Klaus mit Sitz in Prad am Stilfserjoch	Gesamtvergütung von Euro 40.800,00 + MwSt.
	Durchführung der zusätzlichen technischen Dienstleistungen zur Ausarbeitung des ersten Zusatz- und Varianteprojektes der Arbeiten des Projektauszuges „Los 3“ zur Erweiterung des Kindergartens.	Ingenieurgemeinschaft Baubüro mit Sitz in Bozen	Gesamtvergütung von Euro 15.655,28 + Fürsor-beitrag und MwSt.
19.9.2023	Lieferung von Pflanzenmaterial für die Frühjahrs-, Sommer- und Herbstbepflanzung für verschiedene gemeindeeigene Beete und öffentliche Grünanlagen während des Jahres 2023.	Firma Gartenbaubetrieb Auer Hansjörg & Co. E.G	Erhöhung der Ausgabenverpflichtung um den Betrag von Euro 555,00 + MwSt. auf nunmehr Euro 11.319,18 + MwSt.
	Anfertigung, Lieferung und Montage von verschiedenen Unterkonstruktionen sowie Verkleidungselementen aus Metall für die Einrichtung des öffentlichen Schwimmbades.	Firma Schwazer Metall GmbH. mit Sitz in Algund	Gesamtvergütung von Euro 5.686,00 + MwSt.
	verschiedene Dienstleistungen zur Aktivierung des Dienstes „aktiver Bürger“.	Firma Anthesi GmbH. mit Sitz in Tenno (TN)	voraussichtliche Gesamtvergütung von Euro 2.500,00 + MwSt.
26.9.2023	Lieferung von Energie mittels Fernwärme für das Rathaus für die Jahre 2023, 2024 und 2025. Die Gesamtausgabe verteilt sich wie folgt: 2023: Euro 10.000,00 + MwSt. 2024: Euro 30.000,00 + MwSt. 2025: Euro 30.000,00 + MwSt.	Firma Alperia Smart Services GmbH. mit Sitz in Bozen	angenommene Gesamtausgabe beläuft sich auf Euro 70.000,00 + MwSt.
	Ausführung von zusätzlichen Leistungen im Rahmen des Projektes zur Verbesserung der Energieeffizienz der öffentlichen Beleuchtung in Algund im Jahr 2023 (PNRR-Projekt M2C4-2.2).	technisches Büro Ing. Thaler GmbH. mit Sitz in Bozen	Gesamthonorar von Euro 5.157,75 + Fürsorgebeitrag und MwSt.
	Anmietung einer Kältemaschine für den mobilen Eislaufplatz der Gemeinde Algund für den voraussichtlichen Zeitraum vom 24.11.2023-14.01.2024.	Firma Icefantasy GmbH. mit Sitz in Freienfeld	Die Kosten belaufen sich auf Euro 11.550,00 + MwSt.
3.10.2023	Reparatur des Daches des Widums Oberplars.	Firma GamperDach des Gamper R. & Thaler M. KG mit Sitz in Lana	Gesamtvergütung von Euro 4.800,00 + MwSt.
	verschiedene Dienstleistungen zur Aktivierung des Dienstes „Nationale digitale Datenplattform“ (PNRR – Direktvergabe der Dienste gemäß Mission 1).	Südtiroler Gemeindenverband Genossenschaft mit Sitz in Bozen	voraussichtliche Gesamtvergütung von Euro 8.000,00 + MwSt.

Datum	Gegenstand	Beauftragter	Betrag
	verschiedene Dienstleitungen zur Aktivierung des Dienstes „Informierter Bürger“ (PNRR).	Kufgem GmbH. mit Sitz in Kufstein (A)	voraussichtliche Gesamtvergütung von Euro 21.435,40
	Lieferung von fünf Abfallbehältern, Modell „Eddy“.	Firma Euroform K. Winkler GmbH. mit Sitz in Sand in Taufers	Gesamtvergütung von Euro 5.948,75 + MwSt.
	Austausch des Frequenzumwandlers des Aufzuges der Turnhalle.	Firma Schindler AG mit Sitz in Mailand	Gesamtvergütung von Euro 7.500,00 + MwSt.
10.10.2023	Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase der Arbeiten zum Abbruch des Geräteschuppens beim ehemaligen ANAS Gebäude in der Josef-Weingartner-Straße (Bp.397/1 K.G. Algund I).	Ingenieurbüro Ing. Markus Hesse mit Sitz in Partschins und Büro in Algund	Gesamtvergütung von Euro 3.000,00 + Fürsorgebeitrag und MwSt.
	Durchführung der Abbrucharbeiten des Geräteschuppens beim ehemaligen ANAS Gebäude in der Josef-Weingartner-Straße.	Firma Schwienbacher Erdbewegungen GmbH. mit Sitz in Lana	Gesamtvergütung von Euro 38.560,00 + MwSt.
	Durchführung der ordentlichen Instandhaltungsarbeiten und der Reparaturen an den Wasserinfrastrukturen der Gemeinde Algund während des Jahres 2023. Die Erhöhung ist erforderlich, nachdem der genehmigte Betrag bereits aufgebraucht worden ist und bis Jahresende noch weitere Instandhaltungsarbeiten bzw. Reparaturen anfallen werden.	Firma Alois Oberhofer GmbH	Erhöhung der Ausgabenverpflichtung um den Betrag von Euro 7.000,00 + MwSt. auf nunmehr Euro 22.000,00 + MwSt.
	Durchführung der Grabungsarbeiten im Gemeindegebiet während des Jahres 2023. Die Erhöhung ist erforderlich, nachdem der genehmigte Betrag bereits aufgebraucht worden ist und bis Jahresende noch weitere Einsätze anfallen werden.	Firma Erdbau GmbH.	Erhöhung der Ausgabenverpflichtung um den Betrag von Euro 7.000,00 + MwSt. auf nunmehr Euro 39.000,00 + MwSt.
	Durchführung zusätzlicher Grabungs- und Rohrverlegungsarbeiten zum Austausch der Trinkwasserleitungen im Untergandlweg. Der Zusatzauftrag ist aufgrund zusätzlicher Arbeiten, welche zum Zeitpunkt der Auftragsvergabe nicht vorhersehbar waren, erforderlich.	Firma Erdbau GmbH. mit Sitz in Meran	Gesamtvergütung von Euro 4.461,23 + MwSt.
17.10.2023	„Baulos 2 – Anpassung der Heizungszentrale“ im Rahmen der Realisierung einer Geothermiewärmepumpenanlage für das Schulzentrum Algund zu vergeben.	Firma Santec GmbH. des Telfser Christian mit Sitz in Schlanders	Vergabebetrag von Euro 329.877,54 + MwSt.
	Lieferung und Montage eines Parkautomaten „Pecuni 7“ samt 20 Papierrollen für den geplanten Parkplatz im Bereich des ehemaligen ANAS-Gebäudes in der Josef-Weingartner-Straße.	Firma Input GmbH. mit Sitz in Santarcangelo di Romagna (RN)	Gesamtvergütung von Euro 7.098,00 + MwSt.
	Lieferung und Montage elektronischer Zutrittskontrollsysteme für den Gemeindefriedhof, das Haus „Am Schwöllenpach“ sowie die Fahrradbox beim Rathaus.	Firma Fuchs Technik GmbH. mit Sitz in Innichen	Gesamtvergütung von Euro 4.525,25 + MwSt.
	Durchführung der Garten- und Pflegearbeiten von verschiedenen öffentlichen Grünanlagen im Gemeindegebiet von Algund während des Jahres 2023. Die Erhöhung ist darauf zurückzuführen, dass das Stundenkontingent fast aufgebraucht ist und noch zusätzliche Arbeitsstunden anfallen werden.		Erhöhung der Ausgabenverpflichtung um den Betrag von Euro 1.750,00 + MwSt. auf nunmehr Euro 26.250,00 + MwSt.
	Durchführung von Mäharbeiten entlang der Gemeindestraßen und bei den gemeindeeigenen Spielplätzen für das Jahr 2023. Die Erhöhung ist darauf zurückzuführen, dass das Stundenkontingent fast aufgebraucht ist und noch zusätzliche Arbeitsstunden anfallen werden.		Erhöhung der Ausgabenverpflichtung um den Betrag von Euro 5.500,00 + MwSt. auf nunmehr Euro 19.500,00 + MwSt.

Datum	Gegenstand	Beauftragter	Betrag
	Lieferung von Hydraulik-Ersatzteilen für die Ausführung von Reparaturen und Wartungen an den Wasserinfrastrukturen und an den Thermoanlagen in Eigenregie während des Jahres 2023. Die Erhöhung ist darauf zurückzuführen, dass die Auftragssumme fast aufgebraucht ist und noch weitere Reparaturen und Lieferungen anfallen werden.		Erhöhung der Ausgabenverpflichtung um den Betrag von Euro 3.000,00 + MwSt. auf nunmehr Euro 10.000,00 + MwSt.
	Reinigungsdienst im Rathaus für den Zeitraum 03.11.2023 – 31.10.2024. Im Auftrag ist auch eine Grundreinigung im Frühjahr enthalten. Sofern der Auftrag zufriedenstellend durchgeführt wird, ist eine Verlängerung zu den gleichen Bedingungen bis zum 31.10.2025 möglich.	Firma B. & R. Service GmbH. mit Sitz in Bozen	Gesamtvergütung von Euro 16.494,00 + MwSt.
31.10.2023	Ausführung der Arbeiten zur Realisierung einer Dusche für das Personal im Toilettenraum des Friedhofs. Die Installation der Dusche ist aufgrund der Bestimmungen über die Arbeitssicherheit erforderlich.	Firma Schrott Dietmar Installateur GmbH mit Sitz in Algund	Gesamtvergütung von Euro 5.201,52 + MwSt.
	Durchführung des Ersatzreinigungsdienstes im Falle von Abwesenheiten oder unvorhersehbaren Ausfällen des eigenen Reinigungspersonals in den vom Vereinshaus „Peter Thalgueter“ verwalteten gemeindeeigenen Einrichtungen.	Sozialgenossenschaft Turandot	Erhöhung der Ausgabenverpflichtung um den Betrag von Euro 1.750,00 + MwSt. auf nunmehr Euro 26.250,00 + MwSt.
	Durchführung von verschiedenen Elektroarbeiten zur Realisierung eines Parkplatzes in Ried (Fraktion Aschbach/Ried).	Einzelunternehmen Elektro Platter Roland aus Partschins	Gesamtvergütung von Euro 8.975,85 + MwSt.
	Lieferung und Montage einer mehrstufigen Wasserpumpe für den Trinkwasserspeicher in Algund/Dorf.	Firma Alois Oberhofer GmbH. mit Sitz in Algund	Gesamtvergütung von Euro 5.800,00 + MwSt.
	unterstützende technische Tätigkeiten in der Durchführung des offenen Ausschreibungsverfahrens über dem EU-Schwellenwert für die Vergabe der Dienstleistungen im Bereich des Architektur- und Ingenieurwesens hinsichtlich des Projekts zur Sanierung und Erweiterung des Schulzentrums.	Büro Pronorm Consulting GmbH. mit Sitz in Bozen	Gesamtvergütung von Euro 11.000,00 + MwSt.
	Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase der Arbeiten zur Realisierung der primären Infrastrukturen für die Wohnbauzone C4 „Vellau“.	Ingenieurbüro Ing. Daniel Hartmann mit Sitz in Meran	Gesamtvergütung von Euro 3.659,67 + Fürsorgebeiträge und MwSt.
	Planung und Bauleitung der Arbeiten zur Realisierung der primären Infrastrukturen für die Wohnbauzone C4 „Vellau“.	technisches Büro Ing. Thomas Hofer mit Sitz in St. Leonhard in Passeier	Gesamtvergütung von Euro 10.964,35 + Fürsorgebeiträge und MwSt.



Decisioni dell'Amministrazione Comunale



DALLA GIUNTA COMUNALE

Seduta del 5.9.2023

La Giunta comunale delibera di approvare la proposta di **modifica al piano di attuazione per la zona per insediamenti produttivi D2 "Langgasse"** elaborata dal Dr. Ing. Paul Psenner (1. provvedimento).

Seduta del 12.9.2023

La Giunta comunale delibera di concedere dei **contributi** nella misura complessiva di Euro 309.510,00 a **varie associazioni ed organizzazioni**.

La Giunta comunale delibera di approvare il conto finale nonché il certificato di regolare esecuzione dei lavori concernente **l'impianto di illuminazione per l'ampliamento della scuola materna di Lagundo** con i seguenti risultati finali:

Importo approvato: Euro 49.660,08 + IVA
Conto finale: Euro 47.927,18 + IVA
Risparmio: Euro 1.732,90 + IVA

La Giunta comunale delibera di determinare la **quota mensile per la frequenza delle tre scuole materne del Comune di Lagundo** per l'anno scolastico 2023/2024 a Euro 66,00 pro capite.

Seduta del 19.9.2023

La Giunta comunale delibera di determinare l'importo della cassa vincolata in Euro 86.342,08. (**PNRR Impianto chiamata ospedaliera. CUP C87H21004730007**)

La Giunta comunale delibera di concedere all'impresa Tecno perforazioni S.r.l. con sede a Trento una proroga del termine di 20 giorni solari consecutivi per l'ultimazione dei lavori per la realizzazione di un **impianto di riscaldamento a pompa calore geotermica** ("lotto 1 perforazioni geotermiche") al centro scolastico di Lagundo.

Seduta del 26.9.2023

La Giunta comunale delibera di incaricare la seguente persona durante l'anno 2023 con attività socialmente utili (**servizio di nonni vigili**, vigilanza della raccolta differenziata dei rifiuti, servizio di sorveglianza e assistenza presso manifestazioni sportive, religiose e culturali, compiti di piccola manutenzione, pulizia nonché tenuta e cura degli immobili comunali): Botticini Moreno.

La Giunta comunale delibera di bandire una procedura di selezione mediante titoli per la formazione di una graduatoria per l'assunzione a tempo determinato di **un/a operaio/a qualificato/a per la funivia Saring-Riolagundo**.

La Giunta comunale delibera di approvare con un importo complessivo di Euro 55.361,15 il progetto esecutivo dei lavori per la **demolizione dell'edificio di servizio adiacente all'ex edificio ANAS in Via Josef Weingartner**. L'importo a base d'asta ammonta ad Euro 39.819,00 + IVA.

La Giunta comunale delibera di concedere e di pagare al Comune di Merano l'importo complessivo di Euro 19.200,00 per la **compartecipazione alle spese di gestione delle scuole dell'obbligo** per l'anno scolastico 2022/2023.

La Giunta comunale delibera di provvedere al versamento del contributo spesa per la **gestione dei rifiuti** concernente l'anno 2023 nella misura di Euro 20.050,19 alla Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige.

Seduta del 3.10.2023

La Giunta comunale delibera di incaricare la seguente persona durante l'anno 2023 con attività socialmente utili (**servizio di nonni vigili**, vigilanza della raccolta differenziata dei rifiuti, servizio di sorveglianza e assistenza presso manifestazioni sportive, religiose e culturali, compiti di piccola manutenzione, pulizia nonché tenuta e cura degli immobili comunali): Gatti Marco.

La Giunta comunale delibera di partecipare con la somma di Euro 450,00 + IVA alle spese della manifestazione **Palio del Burgraviato**.

La Giunta comunale delibera di approvare il conto finale nonché il certificato di regolare esecuzione dei **lavori relativi ai lavori di revisione decennale della funivia Saring-Riolagundo nell'anno 2023** con i seguenti importi finali:

Importo autorizzato: Euro 218.800,00 + IVA
Conto finale: Euro 218.800,00 + IVA
Risparmio: Euro 0,00 + IVA

La Giunta comunale delibera di provvedere al versamento dell'importo dovuto per la parziale copertura delle **spese sostenute per il finanziamento di reti fognarie e impianti di depurazione concernente l'anno 2022** di Euro 152.748,43 alla Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige.

La Giunta comunale delibera di approvare nell'importo di Euro 7.457,26 la quota del Comune di Lagundo relativa alle spese sostenute per la **manutenzione ordinaria** dal Comune di Merano durante l'anno 2022 per **l'ex consorzio idrico Merano-Lagundo-Marlengo-Cermes-Lana**.

La Giunta comunale delibera di approvare il conto finale nonché il certificato di regolare esecuzione dei lavori relativi ai lavori del progetto stralcio "Lotto funzionale 1 – **realizzazione delle fondazioni per i pali dell'illuminazione pubblica**" per i lavori di asfaltatura nel Comune di Lagundo presso le frazioni Plars di Mezzo, Plars di Sopra e Paese, con i seguenti importi finali:

Importo autorizzato: Euro 80.862,90 + IVA
Conto finale: Euro 71.779,65 + IVA
Risparmio: Euro 9.083,25 + IVA

La Giunta comunale delibera all'unanimità di voti espressi per alzata di mano, di approvare il conto finale nonché il certificato di regolare esecuzione dei lavori relativi al **rinovamento delle tubazioni delle acque bianche presso la rotatoria all'incrocio tra via Josef Weingartner e la Strada Vecchia a Lagundo** con i seguenti importi finali:

Importo autorizzato: Euro 118.621,46 + IVA
 Conto finale: Euro 118.284,05 + IVA
 Risparmio: Euro 337,41 + IVA

La Giunta comunale delibera di incaricare il servizio tecnico della Comunità Comprensoriale Burgraviato con la verifica del **progetto di fattibilità tecnica ed economica in merito alla realizzazione del centro culturale** composto da biblioteca, centro giovanile e locali per gli anziani presso la Casa della Cultura Peter Thalgueter nonché di assumere la relativa spesa di Euro 737,62.

La Giunta comunale delibera di assegnare **all'associazione giovanile "Algunder Jugendtreff IDUNA"** il contributo straordinario per l'assistenza estiva per i giovani per l'anno 2023 per un totale di Euro 5.745,00.

La Giunta comunale delibera di contribuire alle spese di **manutenzione ordinaria della rete di piste ciclabili sovramunicipali**, secondo la chiave di ripartizione approvata con la deliberazione n.7/2020 del Consiglio della Comunità Comprensoriale Burgraviato e di mettere a disposizione un importo di Euro 8.673,00 per l'anno 2024.

Seduta del 10.10.2023

La Giunta comunale delibera di ammettere la seguente persona alla graduatoria per la copertura a tempo determinato di un posto a tempo pieno nel profilo professionale di **operaio/operaia qualificato/qualificata presso la funivia Saring-Riolagundo**: Pixner Christian.

La Giunta comunale delibera di aumentare l'impegno di spesa per la **messa a disposizione di una persona come capo servizio per la funivia Saring-Riolagundo** da parte della ditta Mauroner SAS di Stefan Mauroner & Co. dell'importo di Euro 4.000,00 + IVA e di portarlo al nuovo importo complessivo di Euro 24.000,00 + IVA. L'aumento è necessario in quanto il quantitativo delle ore approvate è quasi esaurito ed in quanto a causa della carenza di personale saranno da svolgere ulteriori ore lavorative.

La Giunta comunale delibera di approvare sotto l'aspetto tecnico-amministrativo e con una spesa complessiva di Euro 1.229.693,02 il progetto esecutivo dei **lavori per ampliamento della Via Mercato lungo il tratto**

fra il parcheggio presso la piscina pubblica e il campo di calcio.

L'importo dei lavori ammonta ad Euro 869.517,85 + IVA, di cui Euro 7.260,17 + IVA per i costi per la sicurezza.

Seduta del 17.10.2023

La Giunta comunale delibera di approvare il verbale della procedura di selezione per la copertura a tempo determinato di un **posto presso la funivia Saring-Riolagundo** con la seguente graduatoria:

Pixner Christian

Inoltre il sig. Pixner Christian viene assunto nel periodo dal 01.11.2023 fino al 30.10.2024 come operaio qualificato.

La Giunta comunale delibera di concedere al consorzio stabile ANET con sede ad Appiano/Frangarto una proroga del termine di 20 giorni per l'ultimazione dei **lavori per la realizzazione di un asilo nido e la realizzazione di un ascensore per l'abbattimento delle barriere architettoniche nell'edificio della scuola materna di Foresta**. Il tempo utile per l'esecuzione dei lavori ammonta quindi a 140 giorni di calendario ed il nuovo termine per l'ultimazione dei lavori è il 06.11.2023.

Seduta del 31.10.2023

La Giunta comunale delibera **al fine di garantire un servizio invernale adeguato di approvare un servizio reperibilità per il periodo dal 13.11.2023 al 10.03.2024** in base ai piani operativi e/o di coordinamento elaborati dall'ufficio personale.

La Giunta comunale delibera di approvare **spese di rappresentanza** nella misura complessiva di Euro 461,16.

La Giunta comunale delibera di approvare la prima perizia suppletiva e di variante per i **lavori del progetto stralcio "Lotto 1 - perforazioni geotermiche"** per la realizzazione di un impianto di riscaldamento a pompa di calore geotermica per il centro scolastico di Lagundo con i seguenti importi:

	Contratto	Variante 1	Differenza
Importo dei lavori	365.654,07 €	437.670,65 €	72.016,58 €
Costi di sicurezza	20.071,45 €	20.071,45 €	0,00 €
10% IVA	38.572,55 €	45.774,21 €	7.201,66 €
TOTALE	424.298,07 €	503.516,31 €	79.218,24 €

Inoltre viene approvato il verbale di concordamento nuovi prezzi n.1 stipulato dal direttore dei lavori con l'impresa Tecno perforazioni S.r.l. nonché la stipulazione di un contratto aggiuntivo che prevede un aumento dell'importo contrattuale di Euro 72.016,53 + IVA e un prolungamento dei termini di 5 giorni di calendario.

La Giunta comunale delibera di approvare nella somma complessiva di Euro 10.943,40 (compreso spese generali, contributi previdenziali ed IVA) le **note degli avvocati** Dr. Manfred Natzler di Bolzano e Dr. Massimo Colarizi di Roma concernente la difesa del Comune di Lagundo nel ricorso in appello davanti al Consiglio di Stato di Roma presentato dal sig. Hölzl Josef (Estinzione del giudizio).

La Giunta comunale delibera di stipulare con il sig. Pinggera Christian di Lagundo un **contratto d'affitto agricolo relativo alla coltivazione di un vigneto presso la passeggiata "Waalweg" di Lagundo**.

Per l'oggetto dell'affitto si tratta del sentiero d'istruzione del vino lungo la passeggiata "Waalweg" di Lagundo con una superficie di 485 mq.

Il contratto d'affitto ha una durata di 9 anni ed il canone d'affitto annuale ammonta a Euro 150,00.

La Giunta comunale delibera di approvare l'adeguamento dell'onorario dei tecnici per la progettazione ed il coordinamento della sicurezza dei lavori in fase di progettazione con prestazioni geologiche per la realizzazione di un **centro culturale composto da biblioteca, centro giovanile e locali per gli anziani presso la Casa della Cultura "Peter Thalgueter"** a Lagundo per un importo pari ad Euro 78.366,44 + contributi previdenziali ed IVA. Il nuovo onorario per la progettazione ammonta quindi ad Euro 263.477,55 + contributi previdenziali ed IVA. I tecnici si sono riuniti nel raggruppamento temporaneo costituito da Arch. Wolfgang Simmerle (capogruppo), Baubüro Ingenieurgesellschaft, Pfeifer Partners S.r.l., Studio E-Plan STP S.r.l., P. I. Johann Mayr, Dipl. Ing. Verena Unterkircher, Dipl. Ing. Christian Sölva, Alpin Geologie, Archacustica SNC.

La Giunta comunale delibera di stipulare con la Comunità comprensoriale Burgraviato con sede a Merano un **contratto di locazione concernente vari locali nell'edificio degli alloggi per anziani a Lagundo/Paese** (casa "am Schwöllenspach").

Si tratta dei locali utilizzati già in passato come laboratorio per persone in situazione di handicap nonché di un posto macchina. Il contratto ha una durata di sei anni. Il canone di affitto ammonta ad Euro 1.038,73/ mese (= Euro 12.464,81/anno) più le spese condominiali.

La Giunta comunale delibera di approvare il rendiconto delle **spese condominiali per la casa "Am Schwöllenspach"** inerente l'anno 2022 nella somma totale di Euro 49.395,95 e di addebitare ai singoli inquilini (alloggi per anziani, progetto „SAI“, progetto „Housing First“ e laboratorio per persone in situazione di handicap) l'importo residuo dovuto.

La Giunta comunale delibera di approvare il **rendiconto concernente il progetto "Waldkindergarten 2022/2023"** a Parcines con una spesa netta a carico dei comuni partecipanti nella misura di Euro 1.716,91 per ogni bambino. La quota spese del Comune di Lagundo ammonta ad Euro 8.584,55 per cinque bambini partecipanti.



Incarichi deliberati dalla Giunta Comunale

Data	oggetto	incaricato	somma
12.9.2023	sostituzione dell'impianto di videosorveglianza della stazione Carabinieri di Lagundo.	ditta Nicom Securalarm S.r.l. con sede a Bolzano	corrispettivo complessivo di Euro 11.562,07 + IVA
	esecuzione dei vari lavori di segnaletica stradale orizzontale.	ditta Geovie S.r.l. con sede a Belluno	aumento di Euro 2.687,31 dell'impegno di spesa - nuovo importo complessivo di Euro 18.325,02
	esecuzione dei lavori per l'efficientamento energetico dell'illuminazione pubblica nel Comune di Lagundo nell'anno 2023. (Progetto PNRR M2C4-2.2 – efficientamento energetico dell'illuminazione pubblica a Lagundo nell'anno 2023 – progetto ai sensi dell'art.1, c. 29-37, L.160/2019)	ditta Elektro Kainz SAS di Kainz Josef con sede a Lasa	corrispettivo complessivo di Euro 83.226,25 + IVA
	esecuzione di lavori straordinari di asfaltatura sulla SP 52 nell'area della rotatoria all'incrocio tra via Josef Weingartner e la Strada Vecchia, nonché sulla Strada Vecchia nel tratto dal ristorante Löwen fino all'incrocio con via Mair im Korn.	ditta Mair Josef & Co. SAS di Mair Klaus con sede a Prato allo Stelvio	corrispettivo complessivo di Euro 40.800,00 + IVA
	svolgimento delle prestazioni tecniche aggiuntive per l'elaborazione della prima perizia suppletiva e di variante per il progetto stralcio "Lotto 3" dei lavori di ampliamento della scuola dell'infanzia di Lagundo.	Associazione Ingegneri Baubüro con sede a Bolzano	corrispettivo complessivo di Euro 15.655,28 + contributi previdenziali ed IVA
19.9.2023	fornitura di materiale vegetale per la piantumazione primaverile, estiva ed autunnale per le varie aiuole ed aree di verde pubblico comunali durante l'anno 2023.	ditta Floricoltura Auer Hansjoerg & Co. S.S.	aumento di Euro 555,00 + IVA dell'impegno di spesa - nuovo importo complessivo di Euro 11.319,18 + IVA
	realizzazione, fornitura e montaggio di diverse sottostrutture ed elementi di rivestimento metallici per gli arredi della piscina pubblica di Lagundo.	ditta Schwazer Metall S.r.l. con sede a Lagundo	corrispettivo complessivo di Euro 5.686,00 + IVA
	varie prestazioni per l'attivazione del servizio "cittadino attivo".	impresa Antehsi S.r.l. con sede a Tenno (TN)	corrispettivo complessivo presunto di Euro 2.500,00 + IVA
26.9.2023	fornitura di energia tramite teleriscaldamento per il municipio per gli anni 2023, 2024 e 2025. La somma presunta è suddivisa come segue: 2023: Euro 10.000,00 + IVA 2024: Euro 30.000,00 + IVA 2025: Euro 30.000,00 + IVA	società Alperia Smart Services S.r.l. con sede a Bolzano	somma presunta di Euro 70.000,00 + IVA
	esecuzione di prestazioni tecniche aggiuntive in relazione al progetto di efficientamento energetico dell'illuminazione pubblica a Lagundo nell'anno 2023. (Progetto PNRR M2C4-2.2)	studio tecnico Ing. Thaler S.r.l. con sede a Bolzano	onorario complessivo di Euro 5.157,75 + contributi previdenziali ed IVA

Data	oggetto	incaricato	somma
	noleggio di una macchina refrigerante per il campo di pattinaggio mobile del Comune di Lagundo per il periodo di tempo previsto dal 24.11.2023 al 14.01.2024.	impresa Icefantasy S.r.l. con sede a Campo di Trens	spesa ammonta ad Euro 11.550,00 + IVA
3.10.2023	riparazione del tetto della parrocchia di Plars di Sopra.	ditta GamperDach di Gamper R. & Thaler M. SAS con sede a Lana	corrispettivo complessivo di Euro 4.800,00 + IVA
	varie prestazioni per l'attivazione del servizio "Piattaforma Digitale Nazionale Dati". (Progetto PNRR – Affidamento diretto dei servizi di cui alla Missione 1)	Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano Società Cooperativa con sede a Bolzano	corrispettivo complessivo presunto di Euro 8.000,00 + IVA
	varie prestazioni per l'attivazione del servizio "Cittadino informato". (PNRR)	Kufgem S.r.l. con sede a Kufstein (A)	corrispettivo complessivo presunto di Euro 21.435,40
	fornitura di cinque cestini per rifiuti, modello "Eddy".	ditta Euroform K. Winkler S.r.l. con sede a Campo Tures	corrispettivo complessivo di Euro 5.948,75 + IVA
	sostituzione del variatore di frequenza dell'ascensore della palestra di Lagundo.	ditta Schindler SAP con sede a Milano	corrispettivo complessivo di Euro 7.500,00 + IVA
10.10.2023	coordinamento della sicurezza nella fase di progettazione ed esecuzione dei lavori di demolizione del ripostiglio presso l'ex edificio ANAS in Via Josef Weingartner (p.ed.397/1 C.C. Lagundo I).	Studio d'ingegneria Ing. Markus Hesse con sede a Parcines e ufficio a Lagundo	corrispettivo complessivo di Euro 3.000,00 + contributi previdenziali ed IVA
	esecuzione dei lavori di demolizione del ripostiglio presso l'ex edificio ANAS in Via Josef Weingartner.	ditta Schwienbacher Erdbewegungen S.r.l. con sede a Lana	corrispettivo complessivo di Euro 38.560,00+ IVA
	aumentare l'impegno di spesa per l'esecuzione dei lavori di ordinaria manutenzione e delle riparazioni delle infrastrutture idriche del Comune di Lagundo durante l'anno 2023. L'aumento è necessario in quanto l'importo approvato è esaurito ed in quanto fino alla fine dell'anno si verificheranno ancora ulteriori lavori di manutenzione rispettivamente riparazione.	ditta Alois Oberhofer S.r.l.	Aumento dell'importo di Euro 7.000,00 + IVA - nuovo importo complessivo di Euro 22.000,00 + IVA
	esecuzione dei lavori di scavo sul territorio comunale durante l'anno 2023. L'aumento è necessario in quanto l'importo approvato è esaurito ed in quanto fino alla fine dell'anno si verificheranno ancora ulteriori interventi.	ditta Erdbau S.r.l.	Aumento dell'importo di Euro 7.000,00 + IVA - nuovo importo complessivo di Euro 39.000,00 + IVA
	esecuzione di lavori aggiuntivi di scavo e di posa delle tubazioni per la sostituzione delle condutture dell'acqua potabile in via Untergandl. L'incarico aggiuntivo è necessario a causa di ulteriori lavori, non prevedibili in fase di affidamento dell'incarico.	ditta Erdbau S.r.l. con sede a Merano	corrispettivo complessivo di Euro 4.461,23 + IVA
17.10.2023	lavori del progetto stralcio "Lotto 2 – adeguamento della centrale termica" per la realizzazione di un impianto di riscaldamento a pompa di calore geotermica per il centro scolastico di Lagundo.	impresa Santec S.r.l. di Telfser Christian con sede a Silandro	somma di aggiudicazione di Euro 329.877,54 + IVA
	fornitura e montaggio di un parcometro „Pecuni 7" unitamente a 20 rotoli di carta per il parcheggio pianificato nella zona dell'ex edificio ANAS nella Via Josef Weingartner.	ditta Input S.r.l. con sede a Santarcangelo di Romagna (RN)	corrispettivo complessivo di Euro 7.980,00 + IVA
	fornitura e montaggio di sistemi di controllo elettronico degli accessi per il cimitero comunale, la casa "Am Schwöllenspach" nonché il box biciclette presso il municipio.	ditta Fuchs Technik S.r.l. con sede a San Candido	corrispettivo complessivo di Euro 4.525,25 + IVA

Data	oggetto	incaricato	somma
	lavori di giardiniera e cura di diverse aree di verde pubblico nel territorio comunale di Lagundo durante l'anno 2023. L'aumento è dovuto al fatto che il massimo delle ore autorizzato è quasi raggiunto e si verificheranno ancora ulteriori ore lavorative.		aumento dell'importo di Euro 1.750,00 + IVA - nuova somma complessiva di Euro 26.250,00 + IVA
	esecuzione di lavori di taglio erba lungo le strade comunali e nei parco giochi comunali per l'anno 2023. L'aumento è dovuto al fatto che il massimo delle ore autorizzato è quasi raggiunto e si verificheranno ancora ulteriori ore lavorative.		aumentare dell'importo di Euro 5.500,00 + IVA - nuova somma complessiva di Euro 19.500,00 + IVA
	fornitura di pezzi di ricambio idraulici per l'esecuzione in amministrazione diretta di riparazioni e manutenzioni alle infrastrutture idriche ed agli impianti termosanitari durante l'anno 2023. L'aumento è dovuto al fatto che la somma autorizzata è quasi raggiunta e si verificheranno ancora ulteriori riparazioni e forniture.		aumento dell'importo di Euro 3.000,00 + IVA - nuova somma complessiva di Euro 10.000,00 + IVA
	servizio di pulizia del municipio nel periodo 03.11.2023 – 31.10.2024. L'incarico comprende anche una pulizia base in primavera. Qualora il servizio venga eseguito soddisfacente è possibile un rinnovo alle stesse condizioni fino al 31.10.2025.	impresa B. & R. Service S.r.l. con sede a Bolzano	corrispettivo complessivo di Euro 16.494,00 + IVA
31.10.2023	esecuzione dei lavori per realizzazione di una doccia per il personale all'interno dei servizi igienici nel cimitero comunale di Lagundo. L'installazione della doccia è necessaria per motivi di sicurezza del lavoro.	ditta Schrott Dietmar Impianti Idraulici S.r.l. con sede a Lagundo	corrispettivo complessivo di Euro 5.201,52 + IVA
	svolgimento del servizio di pulizia sostitutiva in diverse strutture ed edifici comunali gestiti dalla casa della Cultura "Peter Thalgueter" in caso di assenza o impedimento imprevedibile del personale di pulizia interno.	Turandot Società Cooperativa Sociale	aumentare dell'importo di Euro 1.750,00 + IVA - nuovo importo complessivo di Euro 26.250,00 + IVA
	esecuzione di diversi lavori elettrici per la realizzazione di un parcheggio a Ried (frazione Riologundo).	impresa individuale Elektro Platter Roland di Parcines	corrispettivo complessivo di Euro 8.975,85 + IVA
	fornitura e montaggio di una pompa idrica multistadio per il serbatoio idrico a Lagundo/Paese.	ditta Alois Oberhofer S.r.l. con sede a Lagundo	corrispettivo complessivo di Euro 5.800,00 + IVA
	attività di supporto tecnico nello svolgimento della procedura aperta sopra soglia comunitaria per l'appalto delle prestazioni di architettura ed ingegneria relative al progetto di risanamento ed ampliamento del centro scolastico di Lagundo.	Studio Pronorm Consulting S.r.l. con sede a Bolzano	corrispettivo complessivo di Euro 11.000,00 + IVA
	coordinamento della sicurezza nella fase di progettazione e di esecuzione dei lavori per la realizzazione delle infrastrutture primarie per la zona residenziale agevolata C4 „Velloi“.	Studio d'ingegneria Ing. Daniel Hartmann con sede e Merano	corrispettivo complessivo di Euro 3.659,67 + contributi previdenziali ed IVA
	progettazione e direzione dei lavori per la realizzazione delle infrastrutture primarie per la zona residenziale agevolata C4 „Velloi“.	studio tecnico Ing. Thomas Hofer con sede a San Leonardo in Passiria	corrispettivo complessivo di Euro 10.964,35 + IVA

Die Schwarzkiefer

Pinus nigra J.F.Arnold

Die Schwarzkiefer ist eine trockenheits- und frosttolerante Baumart mit geringen Ansprüchen an den Boden und gewinnt in Zeiten des Klimawandels immer mehr an Bedeutung. Sie wächst natürlich in den an das Mittelmeer angrenzenden Ländern und kommt auch in bestimmten Gegenden in Österreich vor. Wegen ihrer Anpassungsfähigkeit und Unempfindlichkeit gegenüber Luftverschmutzung wird sie fast weltweit als Forst- und Parkbaum angepflanzt. Sie ist in Südtirol nicht heimisch, wurde aber in der Vergangenheit vielfach bei der Aufforstung trockener Standorte eingesetzt (Vinschgau).

Der bis 30 m hohe Baum bildet jung eine kegelförmige Krone, im Alter wird sie schirmförmig bis unregelmäßig gewölbt. Er hat eine bis in die Krone typische, dunkelgraue bis schwarzbraune Rinde mit tiefen dunklen Rissen (woran man den Baum von der Waldföhre unterscheiden kann). Dieses Merkmal hat dem Baum auch den Namen gegeben. Die beiderseits dunkelgrünen, bis 15 cm langen,

steifen Nadeln sind in Zweierbündeln vereint, dünn und zugespitzt stechend, auf beiden Seiten mit Spaltöffnungslinien gezeichnet. Die eiförmigen, glänzend hellbraunen Zapfen stehen einzeln oder in Quirlen waagrecht von den Zweigen ab. Von anderen südeuropäischen Kiefernarten kann man diese Art auch anhand der schwarzbraun gefärbten, verdeckten Teile der Zapfenschuppen unterscheiden. Die Zapfen werden nach der Abgabe der Samen abgeworfen. Früher wurde das Holz im Schiffbau verwendet, heute unter anderem für Masten und Pfähle sowie also Rohstoff für die Zellstoff- und Papierindustrie. In Südtalien und im Wienerwald wurden früher die harzreichen Schwarzkiefern zur Gewinnung von Harz angepflanzt, aus dem durch Destillation das Terpentin und der Rückstand Kolophonium gewonnen wurde.

Ein Exemplar steht bei der Einfahrt zur Tiefgarage beim Thalguteraus.

Wilhelm Mair



Die Nadeln sind in Zweierbündel vereint und die Zapfen stehen in Quirlen waagrecht von den Zweigen ab

Die Schwarzkiefer bei der Einfahrt zur Tiefgarage beim Thalguteraus



Raiffeisenkasse Algund

Unsere 6 Obmänner von der Gründung 1896 bis 2020

Fortsetzung der Vorstellung unserer Obmänner, welche in der 125-jährigen Geschichte unserer Raiffeisenkasse gewirkt haben.

Der vierte Obmann unserer Raiffeisenkasse war Josef Hölzl.

Er wirkte von 1938 bis 1968.



Josef Hölzl, Freienfelder in Algund, leitete die Geschichte der Raiffeisenkasse drei Jahrzehnte lang in einer der ereignisreichsten Phasen der Geschichte des 20. Jahrhunderts.

Unter seiner Führung musste die Raiffeisenkasse durch die Wirren des zweiten Weltkrieges gehen: Südtirol wurde 1946, am Rande der Pariser Friedenskonferenz, Gegenstand des „Degasperi-Gruber-

Abkommens“, welches den Südtirolern besondere Rechte zusprach.

Aber es war auch die Zeit des in Italien sich in den 50er und 60er Jahren abzeichnenden Wirtschaftswunders.

Zudem übernahm Josef Hölzl auch die verantwortungsvolle Aufgabe des Obmannes des Raiffeisenverbandes.



Raiffeisenkasse Algund

Amateursportclub Algund Raiffeisen

Sponsorvertrag für drei Jahre verlängert

Die Förderung der Jugend steht bei unserem Leitbild im Vordergrund, deshalb wurde auch wieder die Partnerschaft mit dem Sportclub Algund Raiffeisen für weitere 3 Jahre erneuert.

„Das Ziel dieser werblichen Zusammenarbeit besteht vor allem in einer guten und kontinuierlichen Jugendarbeit“, so der Obmann der Raiffeisenkasse Algund Dr. Florian Kiem.

Der Präsident des ASC Algund Raiffeisen, Steffen Müller, dankte im Namen des Vereins für den großzügigen Beitrag.

Direktor Artur Lechner wünscht den jungen Athleten/innen viel Erfolg und freut sich auf eine angenehme Zusammenarbeit.



Obmann Dr. Florian Kiem, Präsident des ASC Algund Raiffeisen Steffen Müller und Direktor Artur Lechner bei der Vertragsunterzeichnung

Rescue Day Meran, 9. September 2023

Geschenk für das Weiße Kreuz Meran

Der Leitspruch von Friedrich Wilhelm Raiffeisen „Was einer nicht schafft, das schaffen viele“ gilt für den Einsatz der diversen Rettungskräfte im Dienste der Bevölkerung sowie auch für die Genossenschaftsidee.

Darum freut es uns besonders, dass wir beim diesjährigen Rescue Day in Meran zusammen mit der Raiffeisenkasse Meran dem Weißen Kreuz von Meran ein innovatives Wiederbelebungsgerät, und zwar das Lucas 3-Thorax-kompressionsgerät zur hochqualifizierten Wiederbelebung von Menschen mit Herzstillstand, überreichen durften.



Stefan Tribus - Dienststellenleiter des Weißen Kreuzes Meran, Herbert von Leon - Obmann der Raiffeisenkasse Meran, Florian Kiem - Obmann der Raiffeisenkasse Algund, Barbara Mayr - Sektionsleiterin des Weißen Kreuzes Meran sowie die beiden Raiffeisen-Direktoren Josef Karl Warasin (Meran) und Artur Lechner (Algund)

Skischule Meran 2000

Sponsorvertrag für drei Jahre verlängert

Unsere Raiffeisenkasse hat den Sponsorvertrag mit der Skischule Meran 2000 für weitere 3 Jahre erneuert.

Die Aktionen für Kinder und Jugendliche in unserem Tätigkeitsgebiet liegen uns am Herzen und unterstützen wir gerne.

Direktor Artur Lechner wünscht Thommy Schöpf von der Skischule Meran 2000 weiterhin viel Erfolg und freut sich auf eine angenehme Zusammenarbeit.



Direktor Artur Lechner und Leiter der Skischule Meran 2000 Thommy Schöpf bei der Unterzeichnung des Sponsorvertrages



RAIFFEISEN SPAR-APP – JETZT NEU!

Kinderleicht sparen lernen mit ROBi Junior

Mit der neuen Spar-App lernen Kinder den verantwortungsvollen Umgang mit Geld und werden zum fleißigen Sparen motiviert.

Kinder lernen durch die Interaktion mit der App **spielerisch das Sparen** sowie den Wert des Geldes kennen.

Wer fleißig spart und regelmäßig Geld aufs Sparbuch legt, wird von der **Sparbiene Sumsi mit Punkten belohnt**. Wer eine bestimmte Punktezahl erreicht, erhält in der Raiffeisenkasse eine kleine Überraschung.

Die Raiffeisen Spar-App steht im google playstore und appstore kostenlos zum Download zur Verfügung.

Raiffeisen-Kund*innen können auf das eigene Sparbuch über die Raiffeisen ID-App zugreifen, sodass die Daten der Kinder geschützt sind und sie ihre ersten Finanz-erfahrungen in einer sicheren Umgebung machen können. Dazu ist ein Benutzernamen erforderlich, der in der Raiffeisenkasse erhältlich ist.

Weitere Infos erhalten Sie in Ihrer Raiffeisenkasse oder unter www.raiffeisen.it

GEWINNSPIEL

Die ROBi Junior App ist mit einem Gewinnspiel verknüpft!

Alle Kinder und Jugendliche, welche die App bis zum 31.12. 2023 installiert und aktiviert haben, nehmen automatisch am südtirolweiten Gewinnspiel teil.

Es gibt **fantastische Preise** zu gewinnen:

- Tablet Samsung Galaxy S7 FE - 3 Stück
- 1 Reisegutschein im Wert von 1.000 Euro

Weitere tolle Sachpreise:

- Museumkarte Südtirol Familien-Jahresabo - 10 Stück
- 2hTicket für 2 Pers „Easy Jump“ Trampolinpark - 10 Stück
- Familien-Tageskarte „Acquarena“ - 10 Stück
- „Abenteuerpark Kaltern“ Familienkarte - 10 Stück
- „Cineplexx“ Premium-Ticket für 2 Pers. - 10 Stück



Sparen leicht gemacht mit ROBi Junior: die neue App für Kinder

Mit der neuen Spar-App lernen Kinder den verantwortungsvollen Umgang mit Geld und werden zum fleißigen Sparen motiviert.

Jetzt herunterladen: www.raiffeisen.it/robijunior



Raiffeisen
Meine Bank

Waldkindergarten Birkenwald

Erster öffentlicher Waldkindergarten Südtirols

Am 23. August 2023 hat die Kindergartendirektorin Dr. Renate Kollmann alle Netzwerkpartner des Waldkindergartens Birkenwald Partschins in den Waldkindergarten geladen, um einen wichtigen Meilenstein in dessen Entwicklung zu feiern. Nach siebenjährigem Bestehen als dritte Gruppe des Kindergartens Partschins erreicht er ab dem 1. September die Eigenständigkeit.

Dies bedeutet, dass der Waldkindergarten Birkenwald als eigenständiger Kindergarten im Kindergartensprengel Meran seinen Platz einnimmt. Er ist somit der erste öffentliche Waldkindergarten Südtirols und könnte vielleicht sogar der erste öffentliche ganz Italiens sein. Dieser Möglichkeit wird Frau Kollmann noch nachgehen. Für das gute Gelingen tragen viele fleißige HelferInnen, UnterstützerInnen und Mitwirkende bei. Gemeinden, Kindergartensprengel, Förderverein, Eltern und das Forstamt unterstützen uns in vielerlei Hinsicht. Denn als einziger öffentlicher Waldkindergarten darf viel neu gedacht werden. Für uns als Waldpädagoginnen schließt sich ein Zyklus und ein Neuer beginnt. So wie sich die Natur stetig verändert und entwickelt, so stehen auch wir nicht still.

In diesem Kindergartenjahr dürfen wir 17 Kinder (6 Partschins, 8 Algund und 3 Meran) täglich in der Natur begleiten, mit ihnen in Wald und Wiese, dem fließenden Wasser eintauchen. Tiere, Pflanzen, Orte kennenlernen und erkunden. Dabei wachsen, das eigene Ich stärken und sich als Teil einer großen Gemeinschaft wahrnehmen, in der jede/r einen wichtigen Platz einnimmt. Wir freuen uns sehr auf dieses kommende Waldkindergartenjahr im Birkenwald!

Wir möchten auf diesem Weg bekannt geben, dass wir dieses Jahr keinen Tag der Offenen Tür veranstalten werden, sondern einen Nachmittag, an dem interessierte Eltern, Kolleginnen, usw. Einblicke in den Waldkindergarten erhalten.



EINBLICKE IN DEN WALDKINDERGARTEN

Für interessierte Familien und
alle, die den Waldkindergarten kennen lernen möchten

**AM FREITAG
13. OKTOBER
UM 14.00 UHR**

Sie erhalten Einblicke in das Konzept der Naturpädagogik, das Erleben und Entwickeln der Kinder im Naturraum und der Struktur des Waldkindergartens.

**Im Waldkindergarten
Birkenwald Partschins**

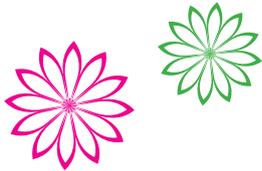


Anmeldung unter Tel: 3270586268
KG_PartschinsWAKIGA@schule.suedtirol.it



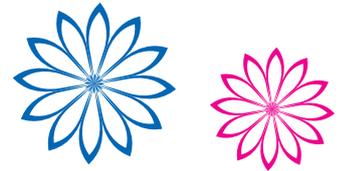
Unsere Erstklässler 2023/2024

Klasse 1A



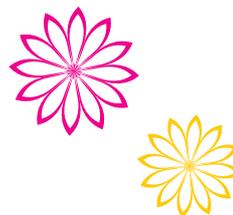
Johann, Anton, Maria, Emanuel, Azzurra, Magdalena Marie, Leni, Bianca, Rebecca, David Jonas, Simon, Emma, Sophia, Aarib

Klasse 1B



Flora, Felicia, Josephine, Carolin, Diego, Mohamad Rosa Lia, Max, Anna Maria, Lea Marie, Diljot Moritz, Liah, Matthias

Klasse 1C



Annabell, Laurin, Maya, Linda, Dominik, Julia, Annelise, Julius Moritz, Mark, Sara, Veronika, Amy, Lotte, Davyd

Bauernhofbesuch der Klasse 2A

Wir – die 2A – haben im letzten Schuljahr einen Bauernhofbesuch gewonnen. Endlich war es soweit: Wir fuhren zum Bauernhof Rainerhof in Hafling. Wir durften Mehl mahlen, Brotteig kneten, Milch kosten, Sahne und Butter herstellen, die Bauernhoftiere

streicheln und füttern und zum Schluss auch noch unser leckeres Brot mit der selbstgemachten Butter essen. Es war ein toller und lehrreicher Tag für uns und Leo Löwe.



Ausflug in die Bletterbachschlucht



Die 5. Klassen der Grundschule Algund verbrachten den Herbstausflug in Aldein mit Besuch der Bletterbachschlucht.

Katharina: Besonders gefallen hat mir der private Bus, der uns nach Aldein zur Bletterbachschlucht fuhr. Der Ausflug war richtig toll!

Patrick: Der Ausflug war schön, weil ich viele versteinerte Algen gefunden habe. Mein Rucksack war voll mit Fossilien!

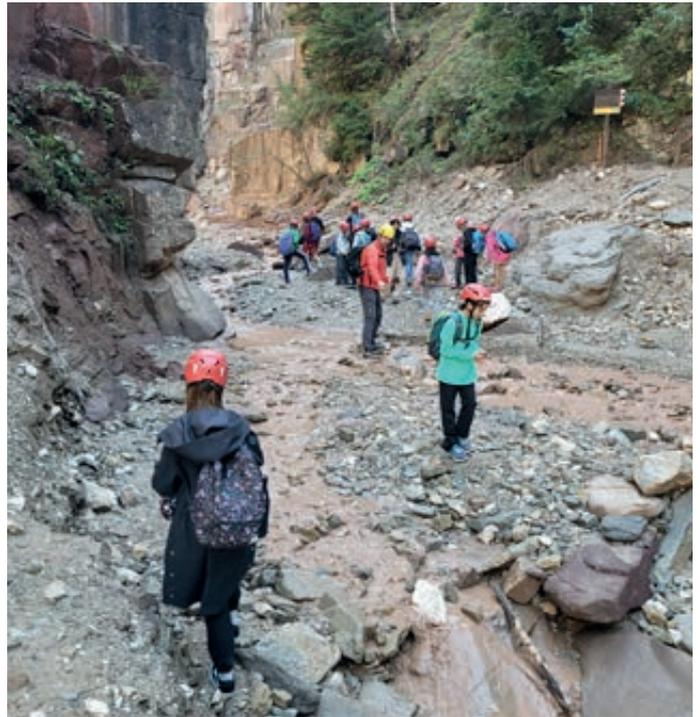
Johannes: Besonderes beeindruckt hat mich die große, tiefe Schlucht, denn man sah an der Wand viele verschiedene Schichten. Der Ausflug war anstrengend, aber es hat sich gelohnt!

Elina: Es gab viele Fossilien mit Abdrücken von Pflanzen und Tieren. Einige waren versteinerte Algen. Das Wasser im Fluss war cool. Es war so braun wie Kakao. Ich nenne ihn Schokoladenfluss.

Sofia: Der Ausflug war schön, weil wir in eine tiefe Schlucht gingen.

Leo S.: Besonders gefallen hat mir, dass wir viele Fossilien gefunden haben. Nicht gefallen hat mir, dass wir 300 Stiegen gehen mussten.

Julia: Der Ausflug war sehr interessant, weil wir viele neue Sachen lernten.



Auf in die Zukunft: Die Mittelschule Algund besucht die Futurum!

Wohin geht's nach der Mittelschule und welche Schulen gibt es denn bei uns in Südtirol? Antworten auf diese Fragen suchten und fanden unsere dritten Klassen auf der heurigen Südtiroler Bildungsmesse „Futurum“ in Bozen. Sie dabei einen Weg durch die zahlreichen Stände der Südtiroler Ober- und Berufsschulen zu bahnen, war gar nicht so einfach!

In einem zweiten Teil konnten wir anschließend Einblick in die „World Skills Italy“, der Landes-Berufsmeisterschaft in der Messe Bozen nehmen und unseren Südtiroler Junghandwerkern und Junghandwerkerinnen ganz genau über die Schulter schauen.



werkSTOTTschul: Wir wachsen zusammen

Die heurigen 1. Klassen der Mittelschule Algund setzen sich aus fünf verschiedenen Grundschulklassen von Algund und Marling zusammen. Es ist uns wichtig, dass die einzelnen Klassen eine gute Gemeinschaft bilden und sich alle wohl fühlen. Durch verschiedene Aktionen werden die Schüler*innen auf diesem Weg begleitet.

Mit einem zweitägigen Projekt ist jede 1. Klasse im September gestartet ... und was liegt näher, als diese Zeit in der vor einem Jahr eröffneten werkSTOTTschul in Aschbach zu verbringen? Sich kennenlernen, gemeinsam Regeln und Werte einer Gemeinschaft erarbeiten, gemeinsam spielen, kochen, essen, aufräumen, ... – oder einfach nur Zeit miteinander verbringen, miteinander reden ... Es waren intensive und abwechslungsreiche Tage. Die Jugendtreffs IDUNA von Algund und RealX von Marling haben zum Start in diese Tage zum gemeinsamen Frühstück eingeladen und sie haben auch jede Klasse in Aschbach besucht, sich vorgestellt und mit einer tollen Herausforderung die Schüler*innen begeistert.

Was aber erzählen die Schüler* innen über dieses Projekt?

„Mir haben die Gemeinschaftsspiele sehr gut gefallen und ich habe gemerkt, dass wir eine sehr gute Klasse sind. Obwohl die Jungs manchmal echt genervt haben, war es trotzdem lustig, auf dem Dachboden zu schlafen.“ (Lena, 1C)

„Mir hat es sehr gut in Aschbach gefallen. Das Kochen mit meinen Mitschülern hat mir persönlich am besten gefallen. Danke für die schöne Zeit!“ (Ida, 1A)

„Mir hat gut gefallen, dass wir in den Wald gegangen sind und dort gespielt haben. Das Lagerfeuer war auch sehr cool. Mir hat das Essen gut geschmeckt. Als wir die Spickerbahn gebaut haben, war es toll, aber auch sehr aufregend.“ (Emilia, 1B)

„Es waren zwei sehr abwechslungsreiche Tage. Besonders hat mir das Bauen der Spickerbahn und das gemeinsame Kochen gefallen. Die Stockpizza und die Marshmallows, die wir über der Feuerschale gebraten haben, waren einfach nur lecker. Als wir im Wald die Äste für die Stockpizza gesucht haben, machten wir eine Tschurtschelschlacht. Das war echt lustig.“ (Noah, 1C)

„Das Kochen war sehr cool und lecker. Es war schön und lustig, wir haben uns besser kennengelernt, der Vorhang auf dem Dachboden war blöd, aber sonst war alles cool.“ (Alexander, 1B)

„Die Spickerbahn fand ich richtig toll, auch das gemeinsame Kochen und die Übernachtung. Nicht toll fand ich, dass es ständig geregnet hat und wir nichts draußen machen konnten, nicht die Spickerbahn und auch nicht die Stockpizza.“ (Zeno, 1A)

„Besonders gut hat mir gefallen, dass wir immer zusammen gehalten haben. Die Patschenschlacht auf dem Dachboden, als keine Lehrer dabei waren, war echt cool.“ (Botond, 1C)

„Aschbach war eines der coolsten Hüttenlager, bei denen ich dabei war. Ich fand besonders toll, dass die ganze Klasse beim Bau der Spickerbahn mitgeholfen hat.“ (Juri, 1C)

„Mir hat besonders gut gefallen, dass wir ein Lagerfeuer gemacht



haben und dort Stockbrot und Marshmallows gemacht haben. Was mir aber nicht so gut gefallen hat, war, dass wir so früh aufstehen mussten.“ (Nora, 1B)

„Ich fand es eine sehr gute Idee, eine Kugelbahn zu bauen und dann zusammen zu kochen und die Spiele im Wald fand ich auch sehr cool. Das Einzige, das mir nicht gut gefallen hat, war, dass die Buben uns genervt haben.“ (Alexandra, 1A)

„Mir hat es sehr gut gefallen und ich möchte wieder mit der Schule dorthin gehen. Die Spickerbahn fand ich sehr schön, besonders das Ziel, das Gabriel gebaut hat, war sehr cool. Mir hat gefallen, dass alle mitgemacht haben. Die Patschenschlacht war sehr cool und lustig.“ (Martina, 1C)

„Aschbach war eines meiner besten Erlebnisse und ich würde gerne auch wieder so was Ähnliches machen. Auch die Spiele, die wir gemacht haben, waren sehr lustig. Mein Lieblingsspiel war: Wo ist Frieda?“ (Manuel, 1C)

„Mir hat ganz gut gefallen, dass wir die Mädchen nerven konnten, aber das Coolste war, als wir um 22.50 Uhr auf dem Dachboden Geräusche gemacht haben und, sobald der Herr Thuille gekommen ist, waren alle still im Bett.“ (Robin, 1A)

„Ich fand es toll, dass IDUNA und RealX nach Aschbach raufgekommen sind und mit uns die Challenge mit der Spickerbahn gemacht haben.“ (Alessia, 1C)

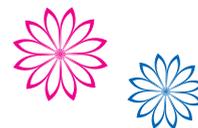
„Mir hat am besten gefallen, dass wir in der Iduna gefrühstückt haben und wir eine Spickerbahn gebaut haben.“ (Roman, 1B)

„Es war aufregend, in der Hütte zu schlafen, das Lagerfeuer hat mir auch gut gefallen und auch die Spickerbahn, aber das Wandern hat mir nicht so gut gefallen, weil es sehr heiß war.“ (Paul, 1B)

„Mir hat es sehr sehr gut gefallen und am besten hat mir gefallen, dass wir gezeigt haben, dass wir als Klasse zusammenhalten. Wir hatten sehr viel Spaß. Ich habe es toll gefunden, dass wir uns besser kennengelernt haben.“ (Sarah, 1C)



Berufswelt hallo!



In Zusammenarbeit mit dem LVH und dem HGJ erhielten am 22. September 2023 unsere dritten Klassen der Mittelschule Algund einen ersten Einblick in die Berufswelt. Im Rahmen eines Info-Vormittags führte zuerst ein Vortrag von Vertretern des LVH und des HGJ in die Thematik der Gastwirtschaft und des Handwerks ein. Anschließend brachen unsere drei dritten Klassen auf, um Algunder Hotels und Handwerksbetriebe direkt vor Ort kennen zu lernen. Ein Dankeschön an den LVH und den HGJ sowie an die Algunder Betriebe!



Hallo Freunde und Freundinnen,

in dieser Ausgabe liefern wir euch die Bilder vom Beachvolleyballturnier samt Beachfete, wir hoffen Ihr wart dabei und habt dieses tolle Event nicht verpasst. Zudem möchten wir euch einladen den neuen Calisthenics Park, der nun endlich gemeinsam mit Hilfe der Gemeinde realisiert wurde, regelmäßig zu benutzen. Auch das neue Trampolin ist ein Hit. Zudem verweisen wir schließlich noch auf die Volljährigkeitsfeier, die dieses Jahr wahrscheinlich am 15. Dezember stattfindet (Infos erreichen euch per Brief).

Eure JUGA



Ciao a tutte e tutti!

in questo numero vi riportiamo le foto del torneo di beach volley e del beach party, speriamo che siate stati presenti e non vi siate persi questo grande evento. Vorremmo anche invitarvi a utilizzare regolarmente il nuovo parco Calisthenics, che è stato finalmente realizzato con l'aiuto del Comune. Anche il nuovo trampolino è un successo. Infine, vorremmo ricordarvi la festa per le/i neo-diciottenne/i, che si terrà probabilmente il 15 dicembre (le informazioni vi arriveranno per lettera).

Vostra JUGA

Neuer Calisthenicspark in Algund!

Partizipativ gelingen Projekte bekanntlich am besten. Als Musterbeispiel darf hier durchaus der neue Calisthenics park oberhalb vom Minigolf in der Sportzone bezeichnet werden. Was bitte ist ein Calisthenics Park fragt sich jetzt vielleicht der ein oder andere, ganz einfach: ein Fitnesscenter im Freien. Der Park besteht aus 5 Fitnessgeräten, bei denen Übungen wie Klimmzüge, Liegestütze, Dips und verschiedene Ganzkörperübungen ohne zusätzliche Gewichte durchgeführt werden können. Auch eine Slackline ist vorhanden und ein großes Trampolin.

Die Idee zum Park kam vom jungen Algunder Studenten Jonas Felderer, der selbst oft in solchen Freiluftanlagen trainiert. Optimal

könnte man sagen, denn somit hatte man den lokalen Experten, welche Geräte genau gebraucht wurden. Zusammen mit unserer Gemeindereferentin Waltraud Holzner brachte man das Projekt auf Schiene, die ausführende Algunder Firma Archplay GMBH realisierte schlussendlich den vorgezeichneten Plan.

Jetzt gilt es den Calisthics Park bekannt zu machen, damit er - wenn es wieder wärmer wird - auch von vielen benutzt wird. Wir hoffen, er gefällt! Und wir freuen uns, dass es gelungen ist, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, ein tolles Projekt für die Jugend in Algund zu realisieren.



Beachvolleyballturnier und Beachfete

Am 9. September, bei Traumwetter und 30 Grad, verwandelte sich die Algunder Sportzone zum 3. Mal in eine Beacharena mit allem Drum und Dran. Unglaubliche 40 Teams aus allen Gegenden Südtirols u.a. Welschnofen und Brixen, sind nach Algund gekommen um sich den heißbegehrten Beachvolleyball Titel zu sichern. Ein Team bestand dabei aus 4 Spielern.

Dank eines gut durchdachten Zeitplanes konnte nach insgesamt 11 Stunden langen Beachvolleyballspielen, auf teils sehr hohem Niveau, ein Sieger ermittelt werden. „Pockmersbier“ aus Lana konnte sich schließlich in einem packenden Finale gegen eine bunt zusammengewürfelte Mannschaft aus dem Meraner Raum namens „Oasis“ in 2 Sätzen durchsetzen. Den dritten Platz eroberte die „Die Wackere Waschmaschine“.

Ihr seht, die Teams zeigten nicht nur sportliche Höchstleistungen, sondern waren auch sehr kreativ, was die Teamnamen anbelangt. „Hier könnte Ihre Werbung stehen“, „Beach Bang Theory“ oder die „Schlechtschmetterfront“ sorgten für schmunzelnde Gesichter.

Am Abend nach der Preisverteilung gab es keine Zeit zu verlieren, denn eine kleine aber feine Beachparty stand auf dem Programm. Dank eines mittlerweile gut eingespielten Teams und der Hilfe von vielen fleißigen, freiwilligen Helfern ging das ganze reibungslos über die Bühne und die Jugend konnte bei spätsommerlichen Temperaturen bis um 1.00 Uhr feiern.





Bis zum nächsten Mal!

Wir hoffen Euch hat die Jugendseite gefallen. Falls ihr Anregungen oder Wünsche habt, kontaktiert uns per Mail jugendbeirat.algund@gmail.com oder Instagram [@jugendbeiratalgund](https://www.instagram.com/jugendbeiratalgund). Bis bald, eure JUGA

Alla prossima!

Speriamo che questa edizione per giovani sia stata di vostro gradimento. Se avete suggerimenti o richieste, contattateci via e-mail jugendbeirat.algund@gmail.com o Instagram [@jugendbeiratalgund](https://www.instagram.com/jugendbeiratalgund). A presto, la vostra JUGA



JUGA JUGENDBEIRAT
ALGUND

JUGA-Reporter:

Hannes Wieser,
Markus Geier
Gerd Eller

Algunder Vereinsleben

Algunder Musikkapelle



Ein ereignisreicher Herbst

Mangelnden Einsatz kann man den Musikantinnen und Musikanten der „Algunder“ wahrlich nicht vorwerfen: Innerhalb von knapp zwei Monaten gab es im Herbst gleich fünf Konzerte, ein Fest und eine Teilnahme an einem Umzug. Und nach dem letzten Konzert hat auch gleich die intensive Vorbereitung auf das traditionelle Dreikönigskonzert begonnen – aber der Reihe nach ...

Nach zwei Monaten verdienter Sommerpause ging es Anfang September mit den Sommer- und Herbstkonzerten los, die die Musikkapelle alljährlich vor allem für die zahlreichen Feriengäste, aber auch für die musikinteressierte Algunder Bevölkerung sowie Blasmusikfreunde aus nah und fern spielt. Die Mischung aus traditioneller Blasmusik, anspruchsvollen Transkriptionen und Originalwerken für Bläserorchester lockt regelmäßig mehrere hundert Zuhörerinnen und Zuhörer in den Raiffeisensaal des Thalguterhauses – oder auf den angrenzenden Festplatz.

Beim zweiten dieser Konzerte gab es einen besonders erfreulichen Moment: Julia Agethle (Flöte) und Elias Schmider (mit seinem Zweitinstrument Posaune) erhielten die Leistungsabzeichen in Bronze, die sie sich mit einer – jeweils mit der Note „Ausgezeichnet“ – erfolgreich bestandenen Prüfung verdient hatten.

Ein besonderer Höhepunkt war am 29. September das Gemeinschaftskonzert der Algunder Musikkapelle mit der Jungen Bläserphilharmonie Zollernalb. Dieses Auswahlorchester junger Musiktalente aus dem deutschen Bundesland Baden-Württemberg weilte fünf Tage lang in Südtirol und schloss dabei mit den „Algundern“ gleich Freundschaft. Den feierlichen Abschluss der Konzertsaison bildete dann am 27. Oktober das mittlerweile traditionelle Kirchenkonzert „Nox clara“ in der Pfarrkirche von Algund. Mit besinnlichen Klängen und gleich mehreren Solo-Werken erfreuten die „Algunder“ das Publikum aus nah und fern.

Dazwischen organisierte die Musikkapelle auch noch ein Herbstfest auf dem Festplatz des Thalguterhauses – bei dem sie mit der Algunder Jugendkapelle und der Blasmusikformation „Fetzmusik“ auch großteils für die passende musikalische Gestaltung sorgte – und beteiligte sich anlässlich des 75. Geburtstags des Verbandes Südtiroler Musikkapellen am großen Umzug beim Traubenfest in Meran.



Ende September waren die jungen Musikerinnen und Musiker der Jungen Bläserphilharmonie Zollernalb in Algund zu Gast ...



... und gaben mit ihren Gastgebern der Algunder Musikkapelle ein sehr gut besuchtes Gemeinschaftskonzert im Thalguter



Beim Herbstfest sorgten die „Algunder“ für die musikalische Umrahmung großteils selbst – zum einen mit der Algunder Jugendkapelle ...



... zum anderen mit der Blasmusikformation „Fetzmusik“, bei der mehrere Mitglieder der Algunder Musikkapelle mitwirken.

Auf zum 74. Dreikönigskonzert!

Mit den Proben zum musikalischen Höhepunkt des Vereinsjahres der Algunder Musikkapelle hat nach dem bereits beschriebenen ereignisreichen Herbst die intensivste Zeit für die Musikantinnen und Musikanten der „Algunder“ begonnen: Am Samstag, dem 6. Jänner 2024, findet im Kursaal von Meran das 74. Dreikönigskonzert der Algunder Musikkapelle statt. Bei Redaktionsschluss stand das Konzertprogramm noch nicht fest, eins ist jedoch sicher: Kapellmeister Christian Laimer wird auch diesmal wieder ein Programm auswählen, das den hohen Erwartungen des Konzertpublikums gerecht wird. Zu erwarten ist die gewohnte Mischung zwischen Transkriptionen klassischer Werke und Originalwerken für Blasmusik, garniert mit schwungvollen Märschen und Polkas. Genauere Informationen zum Programm gibt es ab Anfang Dezember auf der Internetseite der Algunder Musikkapelle (www.diealgunder.com) und auf deren Social-Media-Kanälen. Der Kartenvorverkauf beginnt wie gewohnt nach den Weihnachtsfeiertagen Ende Dezember.



Am 6. Jänner lädt die Algunder Musikkapelle zum 74. Dreikönigskonzert in den Meraner Kursaal.

Liebe Algunderinnen und Algunder, geschätzte Blasmusikfreunde aus nah und fern!

Mit rund 100 Terminen (Konzerten, Proben, Prozessionen, Feiern ...) im Jahreslauf ist die Algunder Musikkapelle mit Sicherheit einer der aktivsten Vereine unserer Heimatgemeinde Algund. Wir sind uns unserer Aufgaben, die wir für die Dorfgemeinschaft zu erfüllen haben, bewusst und versuchen, die hohen Erwartungen zu erfüllen, die an uns gestellt werden. Neben unserer Konzerttätigkeit und der Gestaltung kirchlicher und weltlicher Feiern führen wir auch wertvolle Projekte zur Nachwuchsschulung durch, denken wir nur an die Algunder Jugendkapelle oder die Bläserklasse in der Grundschule.

Diese umfangreiche Tätigkeit macht uns nicht nur viel Freude, sondern verursacht auch hohe Kosten, die unsere Vereinskasse arg beanspruchen. Das gilt nicht nur für die Jugendarbeit, sondern auch für den Ankauf und die Wartung unserer wertvollen Instrumente. Wir können zur Deckung dieser Kosten auf bewährte Partner zählen, die uns im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen: Die Gemeinde Algund, die Raiffeisenkasse Algund, der Bildungsausschuss Algund, der Tourismusverein Algund, die Algunder Gastronomiebetriebe – um nur einige zu nennen – helfen uns, unsere Vereinstätigkeit aufrecht zu erhalten.

Auch zahlreiche private Gönnerinnen und Gönner leisten ihren wertvollen und wertschätzenden Beitrag. Wir haben uns im Vorstand unserer Kapelle überlegt, wie wir diese Freunde und Gönner unserer Kapelle noch besser in unseren Verein einbinden und ihnen für ihre Unterstützung auch etwas zurückgeben können.

Aus diesem Grund bieten wir ab sofort jedermann und jederfrau die Möglichkeit, offiziell Förderer bzw. Fördererin unseres Vereins zu werden. Je nach Höhe der gewährten Unterstützung bieten wir im Gegenzug dafür Gutscheine bzw. Freikarten für das Dreikönigskonzert, Aufnahmen unserer Konzerte und andere besondere Vorteile an. Wer unseren Verein gerne auf diesem Weg unterstützen möchte und Förderer unseres Vereins werden möchte, kann sich jederzeit gerne bei uns melden – indem er/sie sich ab sofort unter der Nummer 380 6319317 (WhatsApp-Nachricht bevorzugt), der E-Mail-Adresse info@diealgunder.com oder direkt bei einem unserer Vorstandsmitglieder meldet. Wir hoffen, dass dieses Angebot auf großen Anklang stößt, und bedanken uns bereits im Voraus für die großzügige Unterstützung. Wir garantieren, dass wir die gewährte Unterstützung sinnvoll und im Sinne unseres Auftrags verwenden werden!

Euer
Bernhard Christanell
Obmann der Algunder Musikkapelle

Pfarrchor Algund

Der Pfarrchor hat im September seine Proben­tätigkeit nach der Sommerpause wieder aufgenommen. Voller Motivation bereitet er sich schon auf Aller­heiligen und auf den Seelen­sonntag vor. Im September hatte er auch schon einen Grund zu feiern! Die Tafel­meisterin, die seit August auch die Ansprechpartnerin für die Bläser ist, Martina Christianell feierte am 23. September ihren 60. Geburtstag. Der Ausschuss war an diesem Tag sehr früh auf­ge­stan­den, um Martina an ihrem Festtag zu wecken und mit ihr gemein­sam zu früh­stücken. Am Abend war er zu ihrer sehr gelungenen Geburtstagsfeier eingeladen. Eine sehr schöne Feier mit viel guter Laune! Natürlich hat es sich der Chor auch nicht nehmen lassen, sie bei der nächsten Probe zu feiern und ihr bei einem tollen Buffet eine schöne Geburtstagsvase zu schenken. ALLES GUTE

Der Pfarrchor wäre sehr froh, NEUE STIMMEN in seinen Reihen begrüßen zu dürfen! NA, Lust mit einem mehrstimmigen Chor einmal wöchentlich zu proben?... und die großen christlichen Feiertage würdevoll mitzugestalten?

Dann bist DU hier richtig! Wir proben immer donnerstags um 19:30 im Probelokal im Thal­guterhaus!



Chronistenverein Algund

29. Gesamttiroler Bezirkschronistentreffen in Algund

Es gehört zur täglichen Arbeit der Chronisten und Chronistinnen, das Zeitgeschehen in ihren Heimatorten in Text und Bild zu dokumentieren und so wertvolle Quellen für die Zukunft zu schaffen. Auch der Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten ist ein wichtiger Bestandteil dieser ehrenamtlichen Tätigkeit. Am Sonntag, 1. Oktober 2023 trafen sich – wie jedes Jahr – Bezirkschronisten aus Süd-, Nord- und Osttirol heuer in Algund, um die Verbindungen zwischen den einzelnen Tiroler Landesteilen zu pflegen und zu stärken.

Landesrätin Maria Hochgruber Kuenzer und der Algunder Bürgermeister Ulrich Gamper bedankten sich bei allen Teilnehmern für ihren unermüdlichen Einsatz. Ihnen gleich taten es die Süd- und Nordtiroler Landeschronisten Rita Thaler Wieser und Oswald Wörle, die sich besonders beim Algunder Chronistenverein herzlich für die Ausrichtung dieses wichtigen Treffens bedankten. Die Bezirkschronistin des Burggrafenamts Maria Hölzl Stifter stellte die Algunder Gruppe vor und erläuterte deren einzelne Aufgaben. Veronika Lamprecht vom Redaktionsteam überraschte die Teilnehmer mit der neuesten Ausgabe der Zeitschrift „Tiroler Chronist“ zum Thema „Militärzeit“.

Unter der Leitung von Christine Gamper hatten die neun Mitglieder des Algunder Chronistenvereins ein vielfältiges und attraktives Programm für den Tag zusammengestellt.

Nach einer kurzweiligen Einführung zum Gastgeberort durch Christian Zelger im Vereinshaus „Peter Thalgueter“, berichtete Maria Kiem vom Fund der vier Algunder Menhire durch ihre beiden Großväter. Ebenso aufschlussreich war die kunsthistorische Führung durch die neue Algunder Pfarrkirche zum Hl. Josef, bei der Maria Hölzl Stifter besonders auf die reichhaltige Symbolik eingegangen ist. Das Mittagessen beim musikalischen Herbstfest der Algunder Musikkapelle bot Gelegenheit in lockerer Umgebung und bei guter kulinarischer Versorgung, sich über die aktuellen Herausforderungen im Südtiroler Chronikwesen auszutauschen und zu beraten.

Auch das Nachmittagsprogramm für die über 30 teilnehmenden Chronisten und Chronistinnen war sehr ansprechend. Zunächst ging es zum Klosterbauerhof und zwei Stockwerke tief bis in den Einsiedler-Keller. Bäuerin Gerti Auer Ladurner berichtete von der bewegten Geschichte des Klosters „Maria Steinach“ und der derzeitigen



Situation. Im Anschluss daran standen ein Aussichtspunkt auf Schloss Forst und die nahegelegene Brauerei mit historischen Anmerkungen und schließlich der angeblich römische Brückenkopf auf dem Plan. Hier wurden die Anwesenden über den aktuellen Forschungsstand informiert, nach dem die Mauerreste nicht römisch, sondern mittelalterlich seien. C-14-Messungen und dendrochronologische Untersuchungen würden daran keinen Zweifel lassen.

Gegen Ende führten die Algunder Chronisten ihre Gäste von der Vergangenheit wieder in die Gegenwart. Der gesellige Ausklang fand in der Algunder Naherholungszone statt, die seit vielen Jahren ein breites Freizeitangebot für Kinder, Jugendliche und Familien bietet und damit zur guten Lebensqualität in Algund beiträgt. Zum Abschluss dieser musterhaft organisierten Veranstaltung bedankte sich Margot Pizzini, Referentin für das Chronikwesen am Südtiroler Landesarchiv, beim Chronistenverein Algund für die freundliche Aufnahme und wünschte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine gute Heimreise.

Ein herzliches Dankeschön für die großzügige finanzielle Unterstützung geht an die Raiffeisenkasse Algund.

Christian Zelger



Heimatschutzverein Algund



Herbstausflug nach Kaltern

Am Sonntag, 29. Oktober, dem Erntedank-Sonntag, machten sich ca. 40 Mitglieder zu einem nachmittäglichen Herbstausflug nach Kaltern auf.

Das erste Ziel war der Hausberg von Kaltern, die Mendel. In einer 12-minütigen Fahrt bewältigten wir einen Höhenunterschied von 850 – möglich nur durch die abenteuerlich anmutende Mendelbahn. Seit 1903 gibt es die Zahnradbahn und hat schon so manchen prominenten Fahrgast befördert.

Vom Besuch von Kaiserin Sissi und Kaiser Franz Josef im damaligen Nobelhotel auf der Mendel, vom Kuraufenthalt des Thronfolgers

Franz Ferdinand, aber auch vom Sommeraufenthalt der Kalterer Bauern wusste Marlene Zozin in einer interessanten Führung zu berichten. Die erfahrene Kalterer Fremdenführerin begrüßte uns an der Bergstation und ließ den einstigen Glanz, aber auch den allmählichen Verfall der großen Hotels auf der Mendel vor unserem geistigen Auge erstehen und vorbeiziehen.

Um einige Kenntnisse reicher kehrten wir ins Tal zurück und spazierten die letzten 100 m zum Buschenschank „Steffelehof“ in St. Nikolaus-Kaltern. Familie Luggin wusste uns vorzüglich zu bewirten und zu später Stunde kehrten wir zufrieden nach Algund zurück.



Ivh.apa und HGV/HGJ

Berufsvorstellung an der Mittelschule

Den richtigen Beruf zu finden, stellt für Jugendliche oftmals eine große Herausforderung dar. Die Junghandwerker/innen im Wirtschaftsverband Handwerk und Dienstleister (Ivh.apa) und die Hoteliers- und Gastwirtejugend (HGJ) informieren deshalb im Rahmen der Berufsinformationskampagne über die praktischen Berufe im Handwerk, sowie im Hotel- und Gastgewerbe in Südtirols Mittelschulen.

Kürzlich ging es für die Junghandwerker/innen im Ivh und die Hoteliers- und Gastwirtejugend (HGJ) an die Mittelschule Algund.

Der Ortsobmann und Maler Thomas Christianell erzählte den Schülerinnen und Schülern von seiner Karriere im Handwerk. Von der Lehre in Südtirol mit Gesellenabschluss bis hin zum Meisterdiplom in München, Christianell bzw. sein Vater Karl hat sich bis ganz nach oben gearbeitet. Heute betreiben Vater und Sohn einen Malerbetrieb mit neun Angestellten. Thomas' großes Anliegen ist die Qualität, bei der Arbeit und im Team. Für die Jugendlichen ging es danach

zur Bäckerei Tauber, zum Malerbetrieb Christianell Karl, zu Elektro Waibl und zum Kaminkehrer Thaler. Ein großes Dankeschön an die Betriebe für ihre Zeit und ihren wertvollen Einsatz.

Die Berufe an der Rezeption, im Management, in der Küche und im Service sind Berufe, die zum Hotel- und Gastgewerbe zählen. „Sie sind sehr spannend, bieten viel Abwechslung und sind eine hervorragende Möglichkeit, um auch im Ausland Erfahrungen zu sammeln“, weiß Florian Obkircher, HGV-Ortsobmann von Algund. Im Anschluss an eine kurze Einführung an der Schule, erhielten die Jugendlichen die Möglichkeit, hinter die Kulissen von drei Hotelbetrieben in Algund zu blicken. Ihre Türen öffneten das Hotel Avidea, Das Mitterplarser Hotel und das FAYN Garden Retreat Hotel. „Die Berufe im Hotel- und Gastgewerbe haben Zukunft. Der HGJ ist es daher ein großes Anliegen, die Vielfalt der praktischen Berufe, auch im Zusammenhang mit einer Betriebsbesichtigung, vorzustellen“, unterstreicht HGJ-Obmann Daniel Schölzhorn.



BESTATTUNGSINSTITUT

Meran | Pfarrgasse 39
 Telefon 0473 23 33 20
 Fax 0473 23 05 15
www.bestattungtheiner.com
info@bestattungtheiner.com


THEINER

Tag & Nacht für Sie erreichbar

*Auferstehung
 ist unser Glaube,
 Wiedersehen
 unsere Hoffnung,
 Gedenken unsere Liebe.
 Aurelius Augustinus*

Kolpingfamilie Algund

70 Jahre Gipfelkreuz Roteck

Seit 70 Jahren steht auf dem Roteck ein Gipfelkreuz von der Kolpingfamilie Algund. Damals gab es einen Wettkampf um den Gipfel. Denn zu dieser Zeit (1953) wollten viele Vereine im Burggrafenamt ein Gipfelkreuz errichten. Erst als die Kolpingsbrüder auf dem Gipfel standen und dieser unberührt war, wussten sie, wir haben den Wettkampf gewonnen. Was für Freude für die Kolpingsbrüder von Algund. Seit diesem Tag, dem 4. Juli 1953, „gehört“ der Gipfel Roteck mit 3333m der Kolpingfamilie Algund, was für ein Erbe!

Das erste Gipfelkreuz wurde dann am 14. August 1953 von Herrn Hochw. Tummler eingeweiht. Dieses Holzkreuz hielt fast zwanzig Jahre, bis es vom Blitz zerstört wurde. Ein neues Kreuz war gefragt, und so sorgte Toni Sonnenburger beim Sägewerk Haller für die Balken, Helmut Tissot mit Arnold Gamper fertigten den Stahlkranz mit Schriftzug. Das gesamte Material – Seile, Querbalken, Standbalken, Blitzableiter – wurde mit der Materialbahn zur Lodnerhütte gebracht, und von dort auf dem Buckel der Kolpingsbrüder zum Gipfel hinaufgetragen. Im Jahr 1978 wurde dann das zweite Gipfelkreuz von Zentral-Präses Hochw. August Ausserer eingeweiht. Helmut ist immer wieder aufs Roteck gestiegen, um nach dem Rechten zu schauen. 25 Jahre hielt das Kreuz allen Wettern und Blitzen stand.

Zur 50-Jahrfeier dacht man an ein neues Gipfelkreuz. Es sollte eins aus rostfreiem Stahl sein, meinte Helmut. Nicht alle waren damit einverstanden, aber er konnte dann doch noch alle überzeugen. Die Kolpingkassa konnte nichts beisteuern und so sorgte er auch für die Deckung von Spesen und Kosten.

Das neue Gipfelkreuz, von der Schlosserei Thaler aus rostfreiem Stahl hergestellt, wurde dann zwei Wochen lang zur Besichtigung vor der Algunder Pfarrkirche aufgestellt, um dann mit einem Hubschrauber von Partschins aus auf den Gipfel gebracht zu werden. Am Gipfel sorgten Larcher Helmut, Kaufmann Adolf und Tissot Helmut für die Montage.

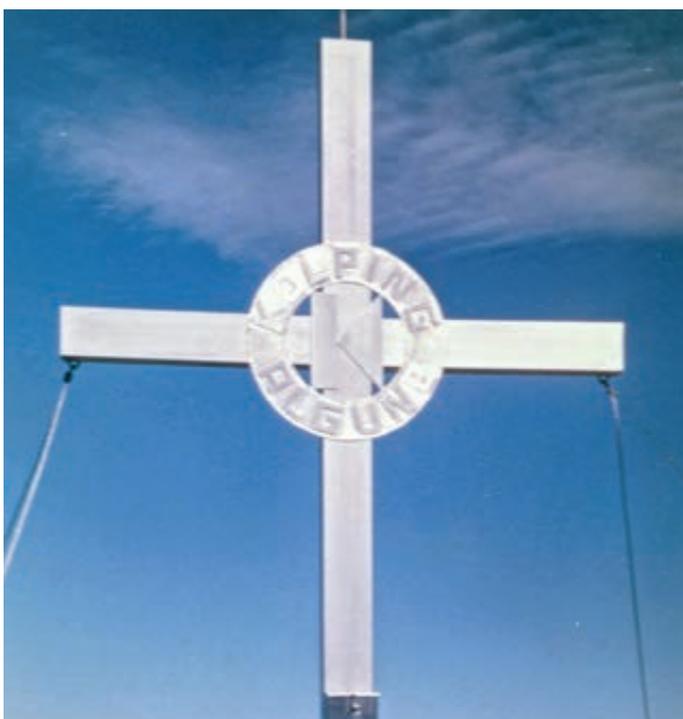
Am 15. August 2003 war es dann so weit. Das neue, elegant leuchtende Gipfelkreuz wurde von Diözesan-Präses Hochw. Alois Zeller von Immenstadt mit 35 Kolping Schwestern und Brüdern eingeweiht. In der Hl. Bergmesse sprach Hochw. Zeller von der Bedeutung des Kreuzes am Berg. Alle waren so begeistert, dass viele zu uns mit Freude und Dankbarkeit herangekommen sind. Sie bedankten sich für dieses schöne Gipfelkreuz.

Wir danken auch allen, die uns geholfen, gearbeitet und gespendet haben. Nun steht das neue Gipfelkreuz schon 20 Jahre auf dem Roteck und ist immer noch wunderschön.

Gedicht zur Einweihung des Gipfelkreuzes auf Roteckspitze (3.333m)

*Umtost von Hagel, Schnee und Hitze,
Roteck die höchste Texelspitze.
Ihr Land erwacht und seine Bräuche
vor fremder Gier und schmutzger Seuche
Dort oben steht der Treu Symbol,
aus Lieb zum Glauben, zu Tirol,
das Zeichen Christ' in Fels gegraben,
weit über Berg und Tal erhaben.
Gesellen, jung und froh und stark,
des Glaubens Schutz und Quadermark,
der Heimat treue Heldenschar,
erbauten Gott den Hochaltar.*

Verfasst von Hubert Unterweger im Chronikbuch der Kolpingfamilie Algund 1954
(Aus: Pfarrchronik Band 1, Seite 165b)





Links von oben: Hias Unterweger, Sepp Seitz, Toni Sonnenburger,
Rechts von links: Konrad Unterweger, Hans Prantl, Hw. Peter Pöder

Glückstopf im Braugarten Forst

Der Glückstopf der Kolpingsfamilie im Braugarten war ein voller Erfolg. Am 24. September war im Braugarten Forst das traditionelle Abschlussfest und die Kolpingsfamilie Algund durfte wieder ihren Glückstopf im Biergarten aufstellen. Um 8 Uhr morgens waren alle Helfer vor Ort, um den Glückstopf bis zur Mittagszeit aufzubauen. Das Wetter war auch besser als vorhergesagt und somit war der Biergarten gut besucht und alle Lose waren in kurzer Zeit verkauft. Über 20 Jahre wird der Glückstopf schon abgehalten und manche Gäste kommen alle Jahre wegen der schönen Treffer wieder. Der Reinerlös geht zu einem Teil an eine Familie in Not in Südtirol und ein kleiner Teil wird für die Osterfeier im Seniorenheim von Algund verwendet.

Der Vorstand der Kolpingsfamilie Algund möchte sich bei allen bedanken, die uns jedes Jahr unterstützen und uns tolle Preise übergeben. Ein besonderer Dank auch dem Biergartenteam für die Unterstützung und ein Großer Dank allen Helfern und Helferinnen. Vergelt's Gott!



Katholische Frauenbewegung

Das Leben lieben... und neue Wege gehen

Das Jahresthema der Katholischen Frauenbewegung ist heuer besonders zutreffend auf die Algunder Gruppe.

Am Samstag, 23. September trafen sich zehn Frauen zur Herbstklausur in der werkSTOTTschul in Aschbach. Nach einer kurzen besinnlichen Einstimmung auf den Tag stand heuer die Neuwahl der Vorsitzenden und des Ausschusses auf dem Programm. Frau Gerlinde Frötscher und Frau Eva Lanthaler vom kfb-Dekanatsteam übernahmen das Verteilen der Stimmzettel und das Auszählen der abgegebenen Stimmen.

Die Wahl ergab folgendes Ergebnis: Von 10 abgegebenen Stimmzetteln für das Amt der Vorsitzenden entfallen 9 Stimmen auf Frau Angelika Laner. Frau Angelika Laner bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und nahm die Wahl zur Vorsitzenden an. Für den Ausschuss stellten sich Frau Herta Nagler und Frau Emanuela Hörmann zur Verfügung.

Nach einem leckeren Mittagessen konnte die wunderbar restaurierte werkSTOTTschul besichtigt werden.

Die Erstellung des Jahresprogramms bildete den nächsten Programmpunkt. In Zweiergruppen sammelten die Frauen die verschiedensten Ideen. Altbewährtes wurde wieder ins Tätigkeitsprogramm aufgenommen.

So werden kurz vor Beginn der Adventszeit wieder Adventkränze gebunden und zum Verkauf angeboten. Die Gestaltung der Tauerinnerungsfeier, der Maria-Lichtmess-Feier, einer Kreuzwegandacht sowie Maiandacht stehen auf dem Plan.

Die Feier der Jubelmesse ist genauso ein Höhepunkt im Jahr wie



die Wallfahrt der Frauen, die wie jedes Jahr ein besonders Erlebnis sein wird. Die Taufvorbereitungsnachmittage sind ein weiterer, wichtiger Bestandteil im neuen Jahresplan. Zu Maria Himmelfahrt werden wieder die gebundenen Kräutersträußchen gesegnet und verteilt.

Aber auch Neues ist angedacht und wird rechtzeitig veröffentlicht und beworben. Gemeinsame Freizeitaktivitäten der Gruppe und der Besuch von kulturellen Veranstaltungen im Laufe des Jahres werden das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken.

Nach dem gemeinsamen Erstellen des breit gefächerten Jahresprogramms konnte der intensive Tag bei bester Laune gemütlich ausklingen.



AVS - Ortsgruppe Algund

AVS-Seniorenwanderung

Der Wanderparkplatz oberhalb von Meransen, dem sonnenverwöhnten Ort am Eingang des Pustertales, war kürzlich Ausgangspunkt für unsere Seniorenwanderung. Eine gemütliche Forststraße führte die 26 wanderbegeisterten AVSler zunächst leicht ansteigend bei noch recht kühlen Temperaturen durch den Wald. Am Ende des Forstweges ging es auf den „Jägersteig“ im Auf und Ab durch bereits leicht gefärbten Wald bis zur Winder Schwaige, einer kleinen Almhütte mit herrlicher Aussicht auf die umliegenden Berge und hinunter ins Altfasstal. Nach einer kurzen Pause am höchsten Punkt der Wanderung wanderten wir hinunter zu den Almwiesen des Talschlusses. Für die Einkehr hatten wir das Schutzhaus „Wieserhütte“ gewählt und wurden dort sehr gut bewirtet. Nach der ausgiebigen Mittagsrast kehrten wir bei strahlendem Sonnenschein auf der Forststraße durch das wunderschöne Altfasstal, vorbei am Biotop „Mäander und Moränen“, zum Startpunkt unserer herbstlichen Wanderung zurück.



Schützenkompanie Algund

Nachruf auf Konrad Unterweger (1934–2023)

Geschätzte Trauerfamilie, werte Trauergemeinde!

Wenn wir nun Konrad auf seinem letzten Weg zum Ortsfriedhof begleiten und dort von ihm Abschied nehmen, so tun wir dies von einem Algunder Mitbürger, dem das heute viel diskutierte Ehrenamt ein großes Anliegen war. Konrad hat sich ein Leben lang für das Wohl der Allgemeinheit eingesetzt, als Mitglied des Gemeinderates sowie als Mitglied oder in führender Funktion bei vielen Vereinen wie Freiwillige Feuerwehr, Heimatschutz, Kolpingfamilie oder Kameradenverein.

Sein wertvoller Einsatz wurde auch mit hohen Auszeichnungen gewürdigt. Die Gemeinde Algund verlieh ihm das Ehrenzeichen und das Land Tirol die Verdienstmedaille.

Ja! Dieses Tirol! Diese „Huamat“ Tirol war ihm neben seiner Familie und seinem Beruf als Gärtner eine große Herzensangelegenheit. Wohl deshalb war Konrad Unterweger gleich zu Beginn Mitglied der im Jahr 1958 wiedergegründeten Schützenkompanie Algund. Von 1970 bis 1996 bekleidete Konrad dort 26 Jahre lang führende Chargen, davon 6 Jahre als Oberleutnant und 22 Jahre als Hauptmann. In dieser Zeit stand er auch mehrere Perioden dem Schützenbezirk Burggrafenamt-Passeier als Bezirksmajor-Stellvertreter zur Verfügung. Wegen seiner Verdienste um das Schützenwesen verlieh ihm der Südtiroler Schützenbund auch die Goldene Verdienstmedaille. Seit seinem Ausscheiden aus der Kommandantschaft war er unser geschätzter Ehrenhauptmann.



Lieber Kamerad Konrad! Du wirst allen, die dich gekannt haben, fehlen. Fehlen wird uns deine Sachlichkeit und ausgleichende Art in der Diskussion, fehlen wird uns dein unverkennbarer Humor und fehlen wird uns deine „Brennende Liab“ für die „Huamat“, die du stets in deinem Herzen getragen hast.

Danke für Alles, Konrad und Pfiati.

Schützenkompanie Algund
Hauptmann Stefan Gutweniger





TAG DER OFFENEN TÜR

und **1. BLAULICHT-FETE**

der Freiwilligen Feuerwehr ALGUND



Samstag, 18. November 2023

ab 11 Uhr Tag der offenen Tür - Halle 1. Zug

Fahrzeugausstellung
- zusätzlich Oldtimerausstellung

Weißwürste mit Brezen und Hühner vom Grill zu Mittag

Programm

13 Uhr Schauübung
15 Uhr Schauübung
17 Uhr Schauübung

weitere Informationen auf Facebook und Instagram

Kaffee und Kuchen
am Nachmittag

Hüpfburg und
Kinderunterhaltung

ab 19 Uhr 1. BLAULICHT-FETE

Bestattung / Onoranze Funebri
Schwienbacher

Ein ewig Rätsel ist das Leben,
und ein Geheimnis bleibt der Tod.

Emanuel Geibel



Tschermers • Gampenstraße 81 • Tel. 0473 44 82 83
Meran • Andreas-Hofer-Straße 24/A • Tel. 0473 050 050
Lana • Andreas-Hofer-Straße 14 • Tel. 0473 56 18 18
Mobil 349 40 75 188 • www.bestattung-schwienbacher.com

Freundeskreis der Schmiede

Schmiedefest 2023

„Das war ein Fest von ganz besonderer Art, das vom Freundeskreis der Schmiede veranstaltet wurde.“ So lautete die Aussage vieler Besucher und Besucherinnen von unserem Festl, das am 5. August auf dem Platz neben dem öffentlichen Schwimmbad stattfand. Mit Freude vernahmen wir, dass das Fest als sehr lehrreich und unterhaltsam erlebt wurde. Ja, es hob sich inhaltlich schon etwas ab, denn unser Ziel ist es ja, das traditionelle Schmiedehandwerk aus der Vergessenheit zurück in die Gegenwart zu holen. Hierbei wollen wir wieder erlebbar machen, was über viele Jahrhunderte hinweg mit Hammer und Zange am Amboss geschah.

Neben heißem Eisen, welches zur Schau hübsche Formen annahm, präsentierten wir heuer erstmals eine Schwanzhammeranlage mit historischen Hämmern aus dem 18. Jahrhundert, die vor langer Zeit natürlich durch Wasserkraft angetrieben wurden. Hier in Algund mussten erst Vorarbeiten geleistet werden, um die Anlage aufbauen und präsentieren zu können.

Schon am 9. Juni lief nach intensiven Vorbereitungen die Grundsteinlegung für die Überdachung am Bauplatz ab. Der Seniorchef der Firma Erdbau, Albrecht Auer, war mehr als großzügig. Er stellte einen LKW, Bagger, die nötigen Betonblöcke und Schotter bereit. Einer seiner Leute richtete mit viel Geschick die Basis ein. Norbert und Andreas waren mit Beihilfe von Edi vor Ort und führten alles nach Plan aus. Währenddessen zimmerte Zimmermeister Schötzer die Lagerböcke für den Wellbaum. So kam unser Wellbaum endlich auf eigene Füße.

Dann endlich, wie schon einmal vermerkt, konnten die historischen Gussssäulen, eine tolle Spende von Familie von Pfössl (Windmühlhof) an den gedachten Platz gelangen.

Als zentrales Stück stand noch der Hammerbock aus. Aber auch dieser wurde noch zeitgerecht angeliefert. Dabei leistete uns das Sägewerk Haller einen wertvollen Beitrag. Mit Kran, LKW und Fahrer halfen sie uns den Hammerbock zu platzieren. Unser Mitglied Ferdi musste mit seinem Bagger auch noch Beihilfe leisten, denn der Hammerbock war wahrlich ‚bockig‘. Zu späterer Zeit werden auch noch die Daumen montiert.

Wie von uns geplant, stand die Schwanzhammeranlage zum Fest am 5. August stramm. Wir glauben, dass wir hiermit etwas ganz Besonderes und auch Seltenes auf die Beine gestellt haben. Natürlich wies ein Schild darauf hin, dass das Krafrad noch sehnlustig auf das Wasser vom ‚Schuss‘ wartet. Fa. Schötzer leistete in Anbetracht der gesamten Anlage zweifelsohne eine seltene und tolle Arbeit, worüber wir sehr dankbar sind.

Mit Freude können wir sagen, dass es uns gelungen ist, eine originalgetreue Schwanzhammeranlage, so wie sie vor Jahrhunderten üblich war, präsentieren zu können. Unsere Kerngruppe handfester Männer brachte mit tonnenschwerer Ausstattung einen ansehnlichen Schauschmiedepplatz zustande, der viele schaulustige Gäste faszinierte. Wir konnten also den Gästen unseres Festes etwas ganz Besonderes anbieten. Unsere Besucher und Besucherinnen erlebten das Geschehen mit Interesse und waren dem glühenden Eisen in der Esse und am Amboss näher denn je. Dies ist heutzutage ja nicht mehr so leicht. Ja, das Freigelände von der Gemeinde kommt uns immer wieder sehr entgegen. Darüber sind wir immer wieder froh. Wir glauben, dass wir mit unserer Veranstaltung besonders bei jungen Leuten und auch schon bei Kindern Interesse und Freude an unserem schönen Handwerk wecken können.



Es gab bei unserem Fest auch eine Kinderecke, bei der sich unsere kleinen Gäste selbst handwerklich betätigen konnten. Einige unserer Männer betreuten die Kinder hierbei und wir stellten fest, dass Kinder immer wieder leicht für handwerkliche Tätigkeiten zu gewinnen sind und derartige Angebote sehr gut ankommen. So konnten die Kinder wertvolle und lehrreiche Stunden genießen. Uns schien es sinnvoll, so manche Stunden vom Smartphone und vom Fernsehen für handwerkliche Tätigkeiten abzuzweigen.

Gäbe es nicht so schöne Museen wie die Brunnenburg, Dietenheim, Wolfsthurn und dergleichen, wäre kaum noch etwas aus der damaligen Zeit überliefert. Das wäre doch sehr schade. Gerade deshalb ist es unser Bemühen, das historische technische Kulturgut wieder neu zu entdecken, zu beleben und zu bespielen. So kam es dank der wertvollen Unterstützung unserer Gemeinde, der RAIKA und allerlei sonstigen Hilfsbereitschaften zu einem zufriedenstellenden Festl. Auch der Gastrobetrieb ließ kaum Wünsche offen.

Beinahe nirgendwo sonst können solche Eindrücke wie hier bei uns vermittelt und erlebt werden. Obwohl das Fest in einem Freigelände stattfand, kamen wir mit unserer Ausstattung der vergangenen Zeit doch ziemlich nahe. Unsere tüchtigen Jungschmiede ließen sich gerne über die Schulter schauen und gaben ihr Bestes. Sehr betroffen machte uns die Nachricht vom allzu frühen Heimgang des Direktors der Landesabteilung Innovation, Forschung, Universität und Museen, Vito Zingerle. Er war für uns ein durchaus interessierter Ansprechpartner und verstand es gut, uns den Weg zu weisen.

Nicht zuletzt wollen wir festhalten, dass auch die Musikgruppe ‚Quintett Alpin‘ den vielen Besuchern und Besucherinnen unseres Festls sehr gefiel. Die traditionelle Musik war sehr angenehm und hat sehr zur gemütlichen und geselligen Atmosphäre unseres Festls beigetragen. Muss es denn immer so überlaut oder gar rockig sein, sodass man vor übergroßen Boxen zurückweichen muss und sich nur mehr mit Deuten verständigen kann? Mit unserer Wahl der Musikgruppe lagen wir doch richtig, oder?

Ein weiterer Dank geht auch an die Handwerkerortsgruppe Algund, an Algund Aktiv bzw. Vereinshaus GmbH und den Damen im Büro für jede Hilfe und für jeden guten Rat. Herzlichen Dank an alle Helfer und Helferinnen, die uns so fleißig zur Hand gingen.

Gerne wollen wir abschließend noch darauf hinweisen, dass wir allerlei technisches Gerät in Obhut nehmen. Besonders Schmiedewerkzeuge und dergleichen pflegen und bewahren wir mit Sorgfalt

und Leidenschaft. Nichts soll bei uns überflüssig sein, denn letztendlich wollen wir alles, was in der Schmiede nicht in Gebrauch ist, als Ausstellungsgut präsentieren.

Was ist erreicht? Was gilt es noch zu erreichen?

Wo gabelte wohl Peppi Holzer der Firma Joma Tools den wahrlich uralten Schweißapparat auf? Der ordnet sich bei unserer Sammlung von historischen Gerätschaften sehr gut ein. Rudi Kaufmann zog nach und brachte Ähnliches zutage.

Andreas brachte sich voll und ganz ein, als er bei Bruthitze am 14. Juli die ganze Dachfläche mit Fichtenholz aus seinem Bestand deckte und verschraubte. Er fertigte 26lfm Blecheinfassung mit Tropfnase an und montierte diese. In der Folge legte er Dachpappe aus und machte alles dicht.

Unsere Kassierin Jolanda brachte mit ihren Helfern alles Nötige unter einen Hut. Hierfür möchten wir uns herzlich bedanken. Sie verliert die Übersicht nie und ist immer am Ball. Tüchtige hilfsbereite Frauen unterstützten unseren Freund Straubenmacher Armin voll und ganz. Die Qualität stimmte und die Strauben waren ein voller Genuss.

Schon lange ist bei uns in den Köpfen, dass bei Dauerlauf des Krafrades Elektroenergiegewinnung möglich wäre. Die Wasserkraft für den Antrieb des Wellbaumes ist natürlich nötig. Das ist klar, aber als Nebeneffekt für Aug und Ohr an diesem schönen Standpunkt auch ein Blickfang und ein kleines Schauspiel für jedermann.

Wäre es nicht wünschenswert, dass derartiges auch in anderen Handwerkszweigen Fuß fassen könnte, so wie wir es betreiben? Auch im Bereich der Holzbranche würden viele Arbeitstechniken in Vergessenheit geraten, weswegen eine Wiederbelebung schön wäre.

Die ehrenamtlichen Vereine sind wohl durchaus in den Fängen der Bürokratie. Es wird zusehends schwieriger, aber es ist doch wichtig, dass an unseren traditionellen Einrichtungen, dem Brauchtum und der Alltagskultur festgehalten wird. Denn sonst ginge doch allzu leicht zu vieles den Bach runter. Dem wollen wir mit unseren Tätigkeiten möglichst entgegenwirken.

Oswald Schwazer



Wir entsorgen fachgerecht:

- Bauschutt
- Baustellenabfälle
- Bauholz



TRANSCONTAINER

5 – 30 m³

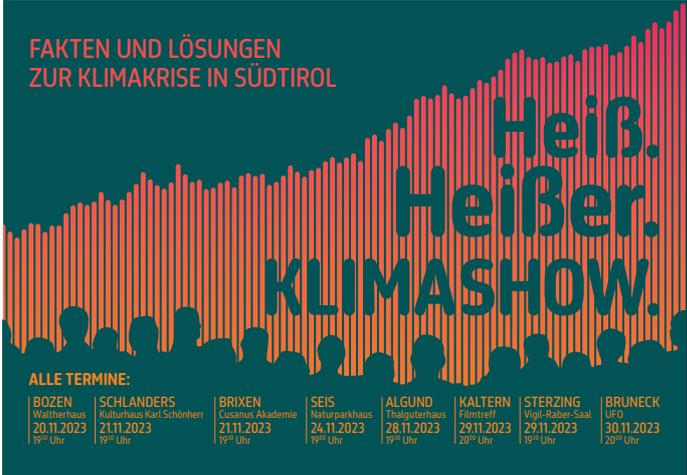
Meran · Sinich | T. 0473 499 565 | info@transcontainer.net

Eine-Welt-Gruppe Algund

Heiß. Heißer. Klimashow

Fakten und Lösungen zur Klimakrise in Südtirol

Hitzesommer, Dürren und Sommertage im Herbst, Schneestürme, Windböen: Die Folgen des Klimawandels sind längst spürbar. Der größte Teil der Wissenschaftler*innen weltweit sind sich einig, dass der Klimawandel vom Menschen verursacht wird. Seit 1980 ist die Jahresdurchschnittstemperatur in Südtirol um 2 Grad gestiegen. Vieles kann getan werden, um den Ausstoß an Treibhausgasen zu verringern. Wissen ist notwendig, Handeln angesagt. Eine neu entwickelte Veranstaltung von Climate Action und OEW-Organisation für Eine solidarische Welt will informieren, Bewusstsein schaffen und zum Tun motivieren. Die weltweiten Auswirkungen des Klimawandels werden darin aufgezeigt, verschiedene Aspekte und die primär Leidtragenden der Klimakrise sichtbar gemacht und Handlungsoptionen für das Erreichen der Klimaziele in Südtirol vorgestellt. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei, Mitdiskutieren im Anschluss an die Veranstaltung gewünscht. Finanziert wird die Veranstaltungsreihe vom Amt für Weiterbildung, vom Südtiroler Energieverband und von der Stiftung Sparkasse.



FAKTEN UND LÖSUNGEN ZUR KLIMAKRISE IN SÜDTIROL

Heiß. Heißer. KLIMASHOW.

ALLE TERMINE:

BOZEN Waltherhaus 20.11.2023 19 ⁰⁰ Uhr	SCHLANDERS Kulturhaus Karl Schönherr 21.11.2023 19 ⁰⁰ Uhr	BRIXEN Cusanus Akademie 21.11.2023 19 ⁰⁰ Uhr	SEIS Naturparkhaus 24.11.2023 19 ⁰⁰ Uhr	ALGUND Thalguterhaus 28.11.2023 19 ⁰⁰ Uhr	KALTERN Filmtreff 29.11.2023 20 ⁰⁰ Uhr	STERZING Vigil-Raber-Saal 29.11.2023 19 ⁰⁰ Uhr	BRUNECK UFO 30.11.2023 20 ⁰⁰ Uhr
---	--	---	--	--	---	---	---

In Algund findet die Veranstaltung am Dienstag, 28. November 2023 um 19.30 Uhr im Thalguterhaus statt – in Zusammenarbeit mit KFS, Eine-Welt-Gruppe Algund, Heimatschutzverein Algund, Heimatpflegeverband Bezirk Meran, Heimatpflegeverein Marling, Bildungsausschuss Algund, Katholische Frauenbewegung Algund und AVS.



Komm steig ein!

Bewirb dich jetzt!
sasabz.it/steig-ein

Gestalte als Busfahrer:in mit uns die Mobilität der Zukunft. Auch in Teilzeit möglich!

Wir bewegen Südtirol.

sasa ist das größte Nahverkehrsunternehmen in Südtirol. Als öffentlicher Betrieb stehen wir im Dienst von allen. Jobs bei sasa sind sicher, sinnvoll und klimafreundlich.



Offene Kontaktrunde

Frauengeschichte_n in Meran

Bei schönstem Herbstwetter konnten wir am 13. Oktober nun endlich an verschiedenen Plätzen in Meran Frauengeschichten hören und erleben. Der Weg führte vom Frauenmuseum, dem ehemaligen Klarissenkloster, ausgehend, durch die Lauben zur Landesfürstlichen Burg. Dort hörten wir etwas über die Einteilung der Stände und die Erwähnungen verschiedener Berufe von Meraner Frauen im Mittelalter. In den oberen Lauben machten wir Halt vor einem Stadthaus, in dem sich Margarethe von Tirol nach ihrer Hochzeit auf Schloss Tirol aufgehalten hatte. Die Wäscherinnen nutzten im Mittelalter das Wasser auf dem Pfarrplatz. In der Gegend des Psairer Tores befand sich das Viertel der niederen Schichten und Geächteten, die aber trotzdem ihren Platz in der Gesellschaft hatten. Mit den Erklärungen zur Entwicklung des Tourismus am Ende des 19. Jahrhunderts in der Wandelhalle der Winterpromenade und der wichtigen Rolle der Bildung für Mädchen im Haus der Englischen Fräulein am Sandplatz, schloss die Expertin des Frauenmuseums den Rundgang. Wir Frauen waren uns alle einig, dass wir uns glücklich schätzen können, heute zu leben.



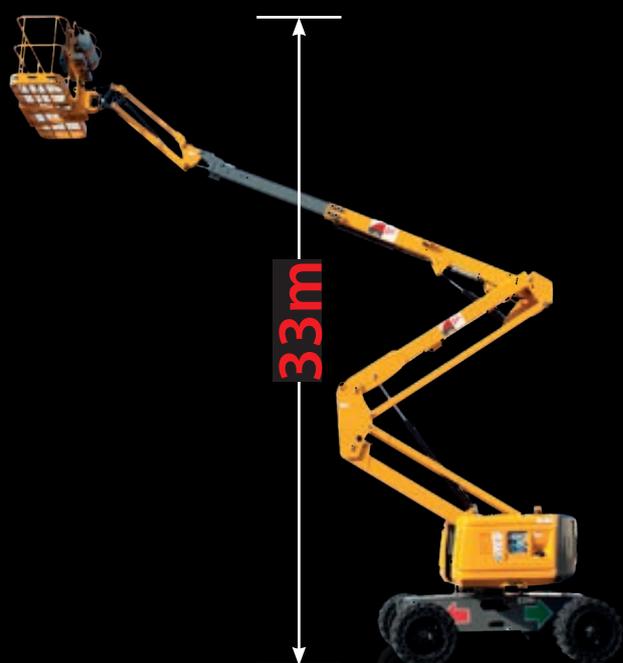
Öffentliche Veranstaltungen der Offenen Kontaktrunde

Samstag, 18. November: **Filzen von Hausschuhen** im Raum der Offenen Kontaktrunde für Menschen ab 12 Jahren. Anmeldung bei Luzia 389 676 50 85.

Basteln für Kleinkinder mit Malgorzata Fischer (Termin wird noch bekannt gegeben)

März 2024: **Flechtfrisuren** mit Sonja Rifesser

Weitere Programmhinweise in unserem Schaukasten beim Hans-Gamper-Platz oder auf unserer facebook-Seite unter „Offene Kontaktrunde Algund“



Verleih von Baumaschinen & Geräten

- Für Hoch- und Tiefbau
- Für Landwirtschaft und Gartenbau
- Für den Heimwerker

Meran
www.terra.bz.it
Tel. 0473 244 535

terra Rent

Neues aus dem Algunder Jugendtreff



Nach einem aufregenden Sommer nimmt der Algunder Jugendtreff Iduna wieder seiner Regeltätigkeit auf.

Der Jugendtreff ist für alle Jugendlichen ab der ersten Klasse Mittelschule offen. Daher haben besonders die Schüler*innen, der ersten Klasse Mittelschule bereits ungeduldig auf diesen Moment gewartet. Jeden Freitagnachmittag ist der Jugendtreff nur für Jugendliche im Mittelschulalter geöffnet. An diesen Nachmittagen erwartet die Jugendlichen ein Abwechslungsreiches Programm, wie zum Beispiel Crêpes backen, Calcettoturnier, Pizza backen, Kastanien braten, ...

Im Herbst standen einige Projekte in Zusammenarbeit mit der Mittelschule Algund auf dem Plan. Es freut uns sehr, dass die Zusammenarbeit zwischen Schule und Jugendtreff von Jahr zu Jahr weiter ausgebaut wird. Auch in diesem Jahr konnten sich die Jugendarbeiter*innen aus Algund und Marling in allen Klassen der Mittelschule Algund vorstellen. Besonders erfreut sind wir über das Projekt der Schule mit den Schüler*innen der ersten Klasse Mittelschule, bei welchem der Jugendtreff die Klassen etwas intensiver begleiten durfte. In diesem Rahmen konnten die Schüler*innen unsere Jugendarbeiter*innen näher kennenlernen, die Räumlichkeiten auskundschaften und so einiges über die Tätigkeit und die Angebote des Vereins erfahren. Eine weitere Kontaktmöglichkeit ergab sich durch die Ausstellung „Log In“ des Forum Prävention, welche von der Gemeinde nach Algund geholt wurde. Die Schüler*innen der zweiten und dritten Klassen der Mittelschule Algund und Partschins



wurden von den Jugendarbeiter*innen des Algunder und Marlinger Jugendtreffs, sowie weiteren Jugendarbeiter*innen des Jugenddienstes Meran durch die Ausstellung geführt.

Ende des Sommers gab es auch eine personelle Veränderung. Der Verein musste sich leider von der Jugendarbeiterin Lea Hilfert verabschieden. Sie hat in den letzten Jahren mit großem Einsatz das Jugendtreffteam bereichert. Lea wurde vom Iduna-Team mit einer kleinen Abschiedsfeier überrascht, welche unter dem Motto „Ciao Kakao“ stand. Mit diesem Abschiedsgruß verabschiedete sie in den letzten Jahren so einige Jugendlichen. Ein großes Danke an dieser Stelle an unsere liebe Lali.





Tag der offenen Jugendarbeit in der Naherholungszone: Action und Spaß

Am Freitag, den 13.10.2023 stand in vielen Gemeinden Südtirols die Jugend im Mittelpunkt. Der Dachverband der offenen Jugendarbeit „netz“ rief alle seine Mitglieder und anderen Akteure der Offenen Jugendarbeit auf, sich mit einer Aktion am Tag der offenen Jugendarbeit zu beteiligen.

In diesem Jahr stand der Tag der offenen Jugendarbeit unter dem Motto „youth now.here!“. Mit diesem Motto wollten die Veranstalter darauf hinweisen, dass Jugend nicht nur als die Generation der Zukunft wichtig ist, sondern auch als Teil der Gesellschaft, der im Hier und Jetzt wichtig ist.

Der Algunder Jugendtreff Iduna hielt an diesem Tag seine Türen geschlossen und lud alle Treffbesucher*innen ein, diesen Tag in der Naherholungszone Algund zu verbringen. Die Jugendlichen wurden eingeladen dort bei Musik und Schleckereien den Nachmittag und Abend beim gemeinsamen Chillen, Spielen und Erleben zu verbringen. Die Jugendlichen konnten so einiges ausprobieren und erleben, so unter anderem das Skaten und Radfahren auf der Pumprack, Trampolinspringen und Klettern auf dem neuen Calisthenicspark, Diabolo- und Spikeball spielen. Für diejenigen, die sich lieber entspannen und verschönern wollten, gab es eine Beautyecke, in der

Schminkkünstler*innen ihr Können zeigten. Besucher*innen konnten sich mit schillernden Gesichts- und Glitzertattoos verschönern lassen, oder bei einer Gesichtsmaske etwas ausruhen. Zwei junge Kosmetikerinnen haben dort so einige Besucher*innen geschminkt, oder ihnen beim selbst ausprobieren Beauty-Tipps gegeben.

Am frühen Abend lud die Gemeindefereferentin Waltraud Holzner und der Jugendbeirat Algund „Juga“ zur offiziellen Eröffnung des Calisthenicspark ein. Denn was wäre passender zum Motto „youth now.here!“ als die Einweihung einer neuen Jugendzone.

Am Abend gab es noch einen gemütlichen Abschluss mit einem DJ-Workshop bei loderdem Licht in der Feuerschale.

Der Tag der Offenen Jugendarbeit in Algund war ein voller Erfolg. Viele Jugendliche haben mitgemacht, einige Erwachsene konnten sich ein Bild von unserer Arbeit machen und mit unseren Jugendarbeiter*innen ins Gespräch kommen. Aber das Hauptthema an diesem Tag war, das Lob an die Gemeinde. Besonders auch aus der Ecke der Jugendlichen und Eltern war immer wieder zu hören, wie toll es sei in dieser Gemeinde zu wohnen und aufzuwachsen.

Ein herzlicher Dank geht an alle freiwilligen Helfer*innen und Teilnehmer*innen, die diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. Wir freuen uns schon auf den nächsten Tag der Offenen Jugendarbeit.

Öffentliche Bibliothek Algund



Bärbel Oftring und die Tiere

Schon öfters hatte die Bibliothek Algund Bärbel Oftring eingeladen – eine Diplom-Biologin, die als Autorin weit über 100 Sachbücher für Kinder und Erwachsene geschrieben hat und auch international bekannt ist. In diesem Jahr waren die 3. Klassen der Grundschule Algund eingeladen. Die Autorin vermittelte auf anschauliche Weise, anhand von vielen Bildern interessante Einzelheiten über Tiere des Waldes, z. B. über Eichhörnchen, Hirsche usw. Erstaunlich war, was sie über Spinnen erzählte: Kreuzspinnen hören mit ihren Härchen auf den ihren acht Beinen, und wenn man sie laut anschreit, suchen sie - vielleicht - das Weite. Es wäre einen Versuch wert! Auch dieses Mal gelang es ihr, die Kinder mit ihrem Detailwissen über Tiere zu faszinieren.

Sommerleserpreis 2023

Wie gewohnt stellten die Burggräfler Bibliotheken die Lesefreude der Grundschüler in den Ferien unter das Motto „Sommerleserpreis“. Es war heuer der Lesesommer 2023. Alle kleinen Leser/innen, die in der Bibliothek Bücher ausgeliehen hatten, wurden auf einer Liste namentlich erfasst und durften für jedes gelesene Buch einen roten Punkt kleben. 75 Kinder beteiligten sich an dieser Aktion, 1.354 Bücher wurden gelesen! Heuer wurde jeder Stapel Bücher bei der Rückgabe gemessen und siehe da - es ergab sich insgesamt eine Höhe von ca. 10 Metern, in etwa vergleichbar mit der Höhe des Rathauses: beeindruckend! Natürlich war eine Belohnung für die Teilnehmer fällig. Sie bestand aus einer Eintrittskarte zum Film „Geschichten vom Franz“ und einer Tüte Popcorn. Und auf die eifrigsten Leser wartete noch ein kleines Geschenk.



Öffentliche
Bibliothek 
Algund
oeff.Bibliothek@rolmail.net

Jahrgangsfest 1938er

Am 10.10. um 10 Uhr – so stand es in der Einladung, treffen wir uns zu einer kurzen Andacht mit Lisi Mayrhofer in der Pfarrkirche. Ein einprägsames Datum, angesichts des Alters der Geladenen, die alle im fernen Jahr 1938 geboren waren. Es waren nur 10 an der Zahl – die Männer waren erstaunlicherweise in der Mehrzahl – die dann mit einem Bus zum Hotel „Seegarten“ in Kaltern fuhren, wo auf der Terrasse ein festlich gedeckter Tisch mit herrlicher Aussicht für uns reserviert war. Rik Platzer hatte seine Beziehungen spielen lassen, und im Laufe des Tages erfreute er uns außerdem mit Lieb-

lingsmelodien aus unserer Jugendzeit, gespielt auf seiner Ziehharmonika. Das Essen schmeckte sehr gut, wie es der gute Ruf der Küche versprach.

Christl Gamper gab einige Sarner Witze zum Besten und erinnerte daran, was es in unseren Jugendjahren alles nicht gab – es war eine sehr lange Liste. Nach einem kurzen Aufenthalt am Seeufer ging es wieder heimwärts, mit dem festen Versprechen, uns in 5 Jahren wieder zu treffen.



Sport

39. Algunder Dorfkegelmeisterschaft

Kegeltage: Mi. 27. Dezember 2023, Do. 28. Dezember 2023, Fr. 29. Dezember 2023, Di. 02. Jänner 2024, Mi. 03. Jänner 2024, Do. 04. Jänner 2024, Fr. 05. Jänner 2024, Mo. 08. Jänner 2024, Di. 09. Jänner 2024, Mi. 10. Jänner 2024, Do. 11. Jänner 2024.

Endspiele: Freitag, 12. Jänner 2024 ab 19.00 Uhr
Der gewünschte Spieltag bzw. Spielzeit wird nach Möglichkeit berücksichtigt.

Wir ersuchen die Familien und Vereine den Kegeltermin wenn möglich in der ersten Woche festzulegen.

Einschreibung: bei Christian Urban unter Tel. 349 357 73 77 von 16.00 bis 19.00 Uhr

Nenngebühr: **100,00** Euro je 4er-Mannschaft

60,00 Euro für Familien (3 Keglerinnen/Kegler)

25,00 Euro für Einzelkegler

NEU: **10,00** Euro für jeden weiteren Versuch (zählt nur für die Einzelwertung)

Die Nenngebühr ist bei Spielantritt zu entrichten.

Das Essen am Abschlussabend ist inbegriffen.

Abschlussfeier mit Siegerehrung: Samstag, den 20. Jänner 2024 mit Beginn um 18.00 Uhr im Raiffeisensaal des Vereinshauses „P. Thalgueter“.

Die Sektion Kegeln im Amateursportclub Algund/Raiffeisen freut sich auf zahlreiche Beteiligung am Kegeln und an der Abschlussfeier.

**EINLADUNG ZUR
39. ALGUNDER
DORFKEGELMEISTERSCHAFT**



ASC Algund Sektion Fußball

Saisonerückblick

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit im Sommer 22 und glanzvollen Leistungen in der Hinrunde mit 9 Siegen aus 9 Spielen und dem daraus folgenden Titel als Herbstmeister, ging es für die 1. Mannschaft auch in der Rückrunde der Saison 2022/23 stark weiter. Die Siegesserie der Avancini-Truppe hielt auch im Frühling des neuen Jahres weiter an und wurde bis zum Ende der Saison nur durch den Ausrutscher gegen Völlan/Tisens am 15. Spieltag unterbrochen. Trotz dieser bitteren Niederlage in letzter Minute gegen den Tabellenzweiten, konnte unsere junge Mannschaft die Meisterschaft mit 17 Siegen aus 18 Spielen an der Tabellenspitze beenden und sich den Aufstieg in die 2. Amateurliga sichern. Mit 75 Toren, davon 13 erzielt durch Top-Torjäger Fabio Angelillo, und nur 19 Gegentoren führten die Algunder die Meisterschaft souverän an. Der Meisterschaftssieg und der Aufstieg in die höhere Liga waren den Jungs allerdings nicht genug. Parallel zur Meisterschaft kämpfte sich die Mannschaft durch die K.O.-Phase des Falkensteiner Cup und gelangte somit ins Finale. In der Endpartie am 2. Juni stand den Algundern auf dem Kalterer Rasen die Mannschaft aus Diethenheim-Aufhofen gegenüber. Mit einem knappen 1:0 durch Bomber Fabio Angelillo in der Verlängerung holten sich unsere Jungs den Pokalsieg und konnten somit das Double sichern. Verdient feierten die Spieler, Trainer, Betreuer, freiwilligen Helfer, Freunde, Verwandte und zahlreichen Fans die beiden großen Siege bei der Meisterfeier am Algunder Sportplatz.

Auch die Algunder Jungfußballer waren in der letzten Saison wieder sehr aktiv. Die E-Jugend konnte ihre im Training erlernten Fähigkeiten in Freundschaftsspielen gegen Vereine aus der näheren Umgebung beweisen. Unsere U8 nahm an verschiedenen Turnieren teil. Aufgrund von zahlreichen Spielern im Jahrgang 2013 konnten wir gleich mit zwei Mannschaften an der U9 Meisterschaft im Kreis Burggrafenamt teilnehmen. Ein großes Dankeschön geht dabei an Trainer Marco Taufer, der neben seiner U10 auch die zweite U9 Mannschaft betreut und trainiert hat. Die U10 erreichte den 6. Tabellenplatz im Kreis A Burggrafenamt, die U12 den 5. Tabellenplatz, die U13 den 2. Tabellenplatz und die U15 den 8. Tabellenplatz. Beim Abschlussfest der Jugend am 9. Juni fand schließlich das traditionelle Spiel „Eltern VS Kinder“ statt, bei dem die Kinder ihren Eltern die in der Saison erreichten Fortschritte direkt auf dem Rasen präsentieren konnten. Dafür wurden sie anschließend mit gutem Gegrillten belohnt.

Ein großer Dank geht an alle unsere Sponsoren, die freiwilligen Helfer und alle, die unsere Mannschaften die ganze letzte Saison über angefeuert und tatkräftig unterstützt haben. Danke!

Inzwischen ist unsere 1. Mannschaft ambitioniert in die Meisterschaft der 2. Amateurliga gestartet. Auch für die heurige Saison hoffen wir, unsere treuen Fans zahlreich bei den Heimspielen zu sehen!



Saison 2023/2024

In der laufenden Saison zählt die Sektion Fußball 167 aktive Mitglieder. Davon sind 144 zwischen 4 und 16 Jahre alt. Im Vergleich zum vorigen Jahr sind das rund 25% mehr Algunder Nachwuchskicker. 9 Mannschaften nehmen an den verschiedenen Meisterschaften teil, die von 21 Trainern zwei- bis dreimal wöchentlich auf die Spiele vorbereitet werden und dort den Umgang mit dem Ball erlernen. Die erste Mannschaft, welche sich vergangene Saison den Meistertitel und den Pokal der 3. Amateurliga sichern konnte, spielt im Tabellenmittelfeld der sehr ausgeglichenen Meisterschaft der 2. Amateurliga mit. Die Mannschaft wird weiterhin von Christian Avancini (Trainer) und Andrea Galvani (Co-Trainer) sowie Tormanntrainer Luca Pighi betreut. Mit kleinen Veränderungen im Kader sollte die individuelle Leistung deutlich höher sein als im Vorjahr. Wir sind gespannt, was die Meisterschaft noch bringt.

Seit der heurigen Saison gibt es eine enge Zusammenarbeit mit der Spielgemeinschaft Riffian/Schenna/Tirol, mit welcher eine A-Jugend Mannschaft gegründet wurde. Im Laufe der Vorbereitung ist es Trainer Vittorio Mantico und Co-Trainer Walter Lorandini gelungen, die Jugendlichen aus vier verschiedenen Dörfern zu einer geeinten und stark zusammenhaltenden, neuen Mannschaft zu formen. Dadurch konnte unsere A-Jugend mit einem hervorragenden 6:0 Sieg gegen Oltrisarco in die Meisterschaft starten.

Die B-Jugend wird weiterhin von Trainer Fabian Rass und Co-Trainern Franco Cagnin und Walter Tonetti trainiert. Die Marlinger und Algunder Jungs und Mädels liegen derzeit unter den ersten drei Tabellenplätzen und spielen somit für die Qualifikation in die regionale Phase mit. In der Saison 2017/18 gelang dies bereits der Algunder B-Jugend, die ebenfalls Co-Trainer Franco Cagnin an der Seitenlinie hatte.

Die Unter-13 des Trainer-Trios Ivan Pichler, Fabio Angelillo und Lukas Pircher, welche alle drei wichtige Bestandteile unserer 1. Mannschaft sind, lernt in der heurigen Saison das Spiel auf dem gesamten Rasenplatz kennen und spielt in der vorderen Tabellenhälfte im Kreis West mit. Das Spiel auf dem „großen Feld“ bringt viel Neues für die Jugendkicker und sie können dabei von ihren Vorbildern beim ASC Algund vieles lernen und abschauen.

Die U-11 wurde in der diesjährigen Saison durch zahlreiche Neueinschreibungen verstärkt und wird von Trainer Marco Taufer und Co-Trainer Hannes Sonnenburger trainiert. Im Kreis West werden sich die Algunder den Herbstmeistertitel hauptsächlich mit Mannschaften aus dem Vinschgau auf Augenhöhe ausspielen.

Der Algunder 2013er Jahrgang ist unser stärkster Jahrgang, mit einer Einschreibezahl von 23 Spielern. Somit war es möglich, wie bereits in der Rückrunde der letzten Saison, zwei Mannschaften zu gründen, die an der VSS U-10 Meisterschaft teilnehmen. Die U-10 gelb wird von unserem Sektionsleiter Patrick Lösch trainiert, welcher durch das große Potential des Jahrgangs die Herausforderung an der Seitenlinie wieder angenommen hat. Die zweite Mannschaft, U-10 orange, wird von Neo-Coach Peter Mair und Co-Trainer Hannes Unterweger trainiert. Die beiden Mannschaften bestreiten die Meisterschaft in zwei verschiedenen Kreisen im Burggrafenamt. Unsere U-9 wird von Franco Cagnin trainiert, mit Unterstützung von Co-Trainer Nico Onofrei. Sie spielen diese Saison im Kreis Untervinschgau mit.

Die diesjährige U-8 ist ebenfalls ein starker Jahrgang und nimmt deshalb, neben den VSS-Turnieren an den Wochenenden, auch an einer inoffiziellen Meisterschaft mit zahlreichen Mannschaften aus dem Burggrafenamt teil. Dieser Mehraufwand von Trainer Peter

Prems liefert neben dem spannenden Wettkampf auch allen Spielern viel Spielpraxis, um einen größtmöglichen Lernprozess zu erzielen.

In der Fußballschule zählen wir dieses Jahr eine Rekordzahl von 31 Jungs und Mädels. Diese haben zweimal wöchentlich die Möglichkeit, von unseren Trainern Maxi, Tobias, Philip, Raphael, Manuel und David die Grundlagen des Fußballs durch verschiedene spaßorientierte Spiele und Koordinationsübungen zu erlernen.

In den Wintermonaten haben wir wieder die Möglichkeit, mit den Jugendmannschaften einmal wöchentlich in der Turnhalle zu trainieren. Dadurch werden wir wieder an einigen Hallenturnieren teilnehmen können. Am 20. und 21. Jänner findet auch wieder unser traditionelles Hallenturnier statt. Wir würden uns über zahlreiche Zuschauer und Unterstützer freuen!

Es freut uns, dass so viele junge Algunder den Spaß am Fußballspielen gefunden haben und unseren Verein in dieser Saison durch ihren Einsatz bereichern.

Mindestens einmal monatlich trifft sich der Sektionsausschuss, um die verschiedenen Arbeiten zu koordinieren, eventuelle Probleme zu lösen und dafür zu sorgen, dass die umfangreiche Tätigkeit bestmöglich abgewickelt werden kann. Ein großes Dankeschön geht dabei an unseren Präsidenten Steffen Müller, der uns bei jedem Anliegen zur Seite steht und unterstützt. Danke auch der Gemeinde Algund, die uns den Sportplatz für die kommenden Jahre weiterhin zur Verfügung stellt und stets bemüht ist, für nötige Kleininvestitionen aufzukommen. In diesem Sinne möchten wir uns auch bei all unseren Sponsoren bedanken. Ohne ihre großzügigen Beiträge wäre unsere umfangreiche Jugendarbeit in diesem Ausmaß nicht möglich. Danke!

Für Infos und Neuanmeldungen: fussball@sportclubalgund.it



**SPORTCLUB
ALGUND-RAIFFEISEN**



1. Mannschaft

Vorne v.l.: Angelillo Fabio, Platzer Samuel, Bria Mathias, Ennemoser Stefan, Panzanini Alessandro, Pighi Luca, Gamper Markus, Gabos Davide, Seebacher Maximilian

Mitte v.l.: Avancini Christian (Trainer), Pircher Lukas, Hochkofler Tobias, Pichler Ivan, Frei Lukas, Stecher Elias, Unterkalmsteiner Philipp, Kuen Patrick, Pugliese Clemens, Paolo Ogniben (Betreuer)

Hinten v.l.: Mazohl Julian, Gufler Martin, Mazohl Fabian, Gruber Jannick, Gjepali Gerbi, Ilmer Manuel, Giacomini Alex, Haller Alex, Schweigkofler Manuel (Sportlicher Leiter)

Es fehlen: Sanin Michael, Fraschetti Gianluca, Galvani Andrea (Co-Trainer)



A Jugend

Vorne v.l.: Ladurner Johannes, Lorandini Manuel, Bauer Raphael, Stuppner Hannes, Dalceggio Moritz, Pöhl Lorenz, Auer Dominik.

Mitte v.l.: Ladurner Philipp, Feuerbacher Tullio, Pircher Fabian, Thaler Josua, Mantico Vittorio (Trainer), Lorandini Walter (Co-Trainer), Monsuri Samir, Unterthurner Patrick, Theiner Elias, Mair Jakob

Hinten v.l.: Markart Simon, Tumpfer Tobias, Pirhofer David, Pirpamer Jan, Furlan Leopold, Unterweger Maximilian

Es fehlen: Bozza Mattia, Thöni Kian, Breitenberger Raphael, Gschnell Henry, Walder Felix, Zöschg Bini Leon



B Jugend

Vorne v.l.: Peter Plack, Lukas Baldauf, Patrick Marseiler, Til Gamper, Emilia Wenin, Martin Taufer, Robin Lang, Matthias Staffler, René Curti, Emile Kassin;

Hinten v.l.: Fabian Rass (Trainer), Jakob Moser, Maximilian Perli, Elvis Gega, Diego Rossi, Raphael Ladurner, Max Gruber, Fabio Keshi, Elias Rainer, Tristan Wolf, Walter Tonetti (Co-Trainer), Franco Cagnin (Co-Trainer)

Es fehlen: David Mazohl, Erik Vigl



U13

Vorne v.l.: Haller Kevin, Scheibenstock Simon, Hanni Alex, Bauer David, Dejori Finn, Gruber Lucas, Stecher Benjamin, Clementi Kilian, Rottensteiner Leo, Fischnaller Finn, Pircher Tobias

Hinten v.l.: Pircher Lukas (Co-Trainer), Pichler Ivan (Trainer), Gufler Jannis, Illmer Samuel, Clemens Mittermayr, Pfeifer Maximilian, Ladurner Janes, Burger Leo, Gruber Willi, Grünfelder Jonas, Laimer Johannes, von Pföstl Ivan, Angelillo Fabio (Co-Trainer)

Es fehlen: Geiser Jakob, Prantl Moritz, Benzi Lukas



U11

Vorne v.l.: Masin Manuel, Weithaler Noah, Hochkofler Leon, Boschetti Carolina, Schweigkofler Jonas, Reka Amil, Zambotti Matteo
 Hinten v.l.: Taufer Marco (Trainer), Taufer Juri, Pagnan Francesco, Zaccaria Francesco, Sculco Denny, Raffl Lian, Boahen Jason, Kabashi Aldrin, Sonnenburger Hannes (Co-Trainer)
 Es fehlt: Gufler David



U10 gelb

Vorne v.l.: Rollin Noe, Scavo Alex, Tappeiner Andreas, Basha Klevi, Vigl Philipp
 Hinten v.l.: Parisi Raphael, Capozzolo Gabriel, Bauer Felix, Gamper Samuel, Raich Marcel, Pellegrini Samuel, Lösch Patrick (Trainer)



U10 orange

Vorne v.l.: Geier Laurin, Mross Rafael, Illmer Alex, Aguado Spechtenhauser Bastian, Fischnaller Henry, Zacchino Diego
 Hinten v.l.: Mair Peter (Trainer), Manzin Luca, Hinteregger Daniel, Bertagnolli Matthäus, Pedrolli Leonardo, Kofler Nino, Pixner Noah Elia, Unterwegger Hannes (Co-Trainer)



U9

Vorne v.l.: Amatulli Samuel, Gruss Lorenz, Thuile Paul, Tappeiner Felix, Höllrigl Felix, Siller Michael
 Hinten v.l.: Cagnin Franco (Trainer), Laimer Jakob, Mansouri Luay, Gruber Elias, Wellenzohn Noah, Miorandi Denny, Onofrei Samuel, Onofrei Nico (Co-Trainer)



U8

Vorne v.l.: Moser Matthias, Vigl Ines, Hillebrand Raphael, Schmider Jakob, Raich Leon, Defranceschi Benno
 Hinten v.l.: Laimer Max, Kofler Jona, Enderle Aron, Kirchlechner Lorenz, Pixner Emil, Muca Rejan, Preims Peter (Trainer)
 Es fehlen: Amatulli Elias, Ladurner Jakob, Groff Lukas



Fussballschule

Vorne v.l.: Menghin Mirco, Wenter Lucca, Damci David, von Pföstl Jakob, Ladurner Christian, Oberthaler Nick, Pedrolli Sebastian, Taschler Dominik, Tarasov Mark, Proietti Diego, Defranceschi Henri, Kier Jonas, Hillebrand Raphael, Ladurner Lukas, De Felice Diego, Matthias Gamper
 Hinten v.l.: Tarasov Davyd, Oberprantacher Julius, Bertagnolli Julius, Heinz Jonas, Gögele Jakob, Rollin Emilie, Thanai Johann, Defranceschi Benno, Klotz Daniel, Klotz Samuel, Siller Katharina, Frey Jason
 Furlan Maximilian (Trainer), Pichler Philip (Trainer), Paris Tobias (Trainer)
 Es fehlen: Haller Marcel, Di Pietro Luca, Bauer Trojer Elias, Bauer Raphael (Trainer), Lorandini Manuel (Trainer), Pirhofer David (Trainer)



PR-INFO ALPERIA

Das Ende des geschützten Strommarktes. Was kann ich tun?

**Anfang 2024 wird es den geschützten Markt nicht mehr geben.
Das können die betroffenen Kunden tun.**

Nun ist es offiziell: Anfang 2024 wird es den geschützten Markt nicht mehr geben, das heißt, den Stromversorgungsdienst, bei dem die wirtschaftlichen Bedingungen der Stromangebote von der ARERA (staatliche Aufsichtsbehörde für Energie, Netze und Umwelt) festgelegt werden.

Viele Südtirolerinnen und Südtiroler sind durch diese Nachricht beunruhigt, wissen nicht genau, was das bedeutet und was sie tun sollen. Viele, die ihren Energielieferanten nie gewechselt haben, wissen meist auch nicht, dass sie sich auf dem geschützten Markt befinden und folglich, dass sie betroffen sind. Und es gibt diejenigen, die angesichts der Tatsache, dass seit Jahren vom Ende des geschützten Strommarktes gesprochen wurde, ohne dass etwas passiert, nicht daran glauben. Sie ziehen es vor abzuwarten, ohne zu verstehen, dass sie jetzt handeln sollten.

Es steht jedoch fest: Der geschützte Strommarkt wird Anfang 2024 auslaufen.

Was geschieht mit den Kunden, die sich derzeit auf dem geschützten Markt befinden?

All jene, die mit ihrer Stromlieferung auf dem geschützten Strommarkt sind und sich nicht rechtzeitig für einen Anbieter auf dem freien Markt entscheiden, werden über ein italienweites Versteigerungssystem einem Lieferanten zugewiesen. Die Weiterführung der Versorgung wird auf diese Weise zwar gewährleistet, doch da die Ausschreibung auf rein wirtschaftlichen Kriterien beruht, muss der neue Stromversorger nicht garantieren, dass es **Kundenbüros vor Ort gibt oder dass die Kunden ihre Rechnungen oder Mitteilungen auch in deutscher Sprache erhalten.**

Was kann man tun, um zu verhindern, dass der Lieferpunkt versteigert wird?

Um die Unsicherheit eines von Amts wegen „zugewiesenen“ Anbieters zu vermeiden, besteht die einzige Lösung darin, rechtzeitig einen vertrauenswürdigen Lieferanten auf dem freien Markt zu wählen. Der Zeitrahmen ist jedoch eng gesteckt: **Die Versteigerung wird bis Ende 2023 ausgeschrieben und vergeben.**



Der geschützte Stromversorgungsdienst wird derzeit in Südtirol von diversen Anbietern, wie z.B. TU.GG, verwaltet.

Woran erkennt man, ob sich die eigene Stromlieferung auf dem geschützten Markt befindet?

Zu prüfen, ob man sich auf dem geschützten Strommarkt befindet, ist einfach: Wenn die Worte „Geschützter Grundversorgungsdienst“ auf der Rechnung angeführt sind, bedeutet dies, dass der Lieferpunkt zu denen gehört, die versteigert werden.

Wie immer, wenn große „Ereignisse“ einen großen Teil der Bevölkerung betreffen, steht Alperia Südtirol zur Seite. Wenn Sie wissen möchten, ob Sie zu den Kunden gehören, dessen Stromlieferung abgetreten wird, **kommen Sie mit einer aktuellen Stromrechnung in einen der Alperia Energy Points in Meran oder Algund (Algo).** Dort erhalten Sie auch Informationen über alle möglichen Lösungen.

Wir sind für Sie da!
www.alperia.eu/stores

Veranstaltungskalender November - Dezember - Jänner *Manifestazioni: - Novembre - Dicembre - Gennaio*

Sa./sab., 18.11.2023	Tag der Offenen Tür und Blaulicht-Fete – FF Algund	Ab 11:00 Uhr, Feuerwehrhalle
Sa./sab., 18.11.2023	Familiengottesdienst, Akolytenaufnahme	19:00 Uhr, Pfarrkirche Algund
Sa./sab., 18.11.2023	Maturaball - Spotlight - 5B Realgymnasium Meran	21:00 Uhr, Thalguteraus
Mo./lun., 20.11.2023	KVW Seniorenklub Algund – Tanzen im Sitzen	15:00–16:00 Uhr, Kirchseit Thalguteraus
Di./mar., 21.11.2023	Taizè-Gebet	19:00 Uhr, Pfarrkirche Algund
Di./mar., 21.11.2023	Bürgerversammlung	19:30 Uhr, Thalguteraus
Do./gio., 23.11.2023	Vortrag: Die Kunst es leichtzunehmen – Bäuerinnen Algund	19:30 Uhr, Kirchseitsaal Thalguteraus
Fr./ven., 24.11.2023	Flohmarkt Weihnachtsdeko	16:00–19:00 Uhr Bürgersaal Thalguteraus,
Fr./ven., 24.11.2023	Flohmarkt Bücher und Spiele	16:00–19:00 Uhr, Foyer Thalguteraus
Sa./sab., 25.11.2023	Jubiläumskonzert 60 Jahre Orchester der Musikfreunde	20:00 Uhr, Raiffeisensaal Thalguteraus
So./dom., 26.11.2023	Cabaret "Feisbuc Sisters Show" Il Circolo Culturale La Quercia	ore 17:00, Sala Raiffeisen Casa Thalguteraus
Di./mar., 28.11.2023	Klimashow mit Diskussion	19:30 Uhr, Raiffeisensaal Thalguteraus
Sa./sab., 02.12.2023	Maturaball „Snowball“ - 5B BW TFO Meran	20:00 Uhr, Thalguteraus
So./dom., 03.12.2023	Adventfrühstück der Ministranten Algund	8:00 Uhr, Kirch- und Klosterseit Thalguteraus
Mo./lun., 04.12.2023	Rorate und Frühstück im Thalguteraus	6:30 Uhr, Pfarrkirche u. Bürgersaal Thalguteraus
Mo./lun., 04.12.2023	Weihnachtsfeier KVW Seniorenklub Algund	15:00–17:15 Uhr, Kirch- und Klosterseitsaal Thalguteraus
Mi./mer., 06.12.2023	Nikolausfeier mit Nikolausspiel	16:30 Uhr, Pfarrkirche
Do./gio., 07.12.2023	Bußfeier, Wortgottesdienst	19:00 Uhr, Pfarrkirche
Fr./ven., 08.12.2023	AVS - Abschlusswanderung	Anmeldung: Sport Franz, Tel. 0473 448 468
Fr./ven., 08.12.2023	Vorweihnachtliche Feier für Senioren und Alleinstehende KVW Algund	10:00 Uhr, Pfarrkirche und Bürgersaal Thalguteraus
Mo./lun., 11.12.2023	Rorate und Frühstück im Thalguteraus	6:30 Uhr, Pfarrkirche u. Bürgersaal Thalguteraus
Mo./lun., 11.12.2023	KVW Seniorenklub Algund – Tanzen im Sitzen	15:00–16:00 Uhr, Kirchseit Thalguteraus
Fr./ven., 15.12.2023	Vortrag: Unsere Gesundheit neu denken –Gesund in Algund	19:00 Uhr, Seniorenheim Algund
Sa./sab., 16.12.2023	Tanzturnier Syllabus Cup - Lunika Dance	9:00–20:00 Uhr, Turnhalle Algund
Sa./sab., 16.12.2023	Rorate-Gottesdienst	19:00 Uhr, Kirche St. Ulrich in Plars
So./dom., 17.12.2023	Familiengottesdienst	10:00 Uhr, Pfarrkirche Algund
So./dom., 17.12.2023	Adventsingen	17:00 Uhr, Pfarrkirche Algund
Mo./lun., 18.12.2023	Rorate und Frühstück im Thalguteraus	6:30 Uhr, Pfarrkirche u. Bürgersaal Thalguteraus
Di./mar., 19.12.2023	Taizégebet	19:00 Uhr, Taufkapelle
So./dom., 20.12.2023	Benefiz-Adventskonzert	19:30 Uhr, Pfarrkirche Algund
So./dom., 24.12.2023	Heiliger Abend – Weihnachts-Gottesdienst	10:30 Uhr, Seniorenheim Algund
So./dom., 24.12.2023	Heiliger Abend – Kindermette	16:00 Uhr, Pfarrkirche
So./dom., 24.12.2023	Heiliger Abend – Andacht	17:00 Uhr, Friedhof
So./dom., 24.12.2023	Heiliger Abend – Christmette in Dt. und It.	22:00 Uhr, Pfarrkirche
So./dom., 24.12.2023	Heiliger Abend – Wort-Gottes-Feier	22:00 Uhr, Kirche Aschbach
Mo./lun., 25.12.2023	Christtag - Weihnachtsfestgottesdienst	10:00 Uhr, Pfarrkirche
Di./mar., 26.12.2023	Stefanstag – Gottesdienst	8:30 Uhr, Kirche Vellau
Di./mar., 26.12.2023	Stefanstag – Gottesdienst	10:00 Uhr, Pfarrkirche

Mo./lun., 01.01.2024	Festgottesdienst zum Jahresbeginn	10:00 Uhr, Pfarrkirche
Mi./mer., 03.01.2024	Sternsingeraktion	
Sa./sab., 06.01.2024	Dreikönigskonzert – Algunder Musikkapelle	17:00 Uhr, Kursaal Meran
Mo./lun., 08.01.2024	Treffen des KVW Seniorenklub Algund mit Geburtsfeier	15:00–17:15 Uhr, Kirch-/Klosterseit Thalguterhaus
So./dom., 14.01.2024	Familiengottesdienst	10:00 Uhr, Pfarrkirche
Do./gio., 18.01.2024	Ökumenisches Gebet	19:00 Uhr, Pfarrkirche
So./dom., 21.01.2024	Gottesdienst und Sebastianiprozession	10:00 Uhr, Alte Pfarrkirche

Mehrtägige Veranstaltungen

Fr./ven., 01.12.2023 – Mo./lun., 01.01.2024	Christkindmarkt	
Sa./sab., 09.12.2023 und So./dom., 10.12.2023	Kreativmarkt Algund, Christmas Edition	10:00-18:30 Uhr, Bürgersaal u. Foyer Thalguterhaus
Sa./sab., 16.12.2023 und So./dom., 17.12.2023	Kreativmarkt Algund, Christmas Edition	10:00-18:30 Uhr, Bürgersaal u. Foyer Thalguterhaus
Ab Mi.10.01.2024	Tanzkurs – Ortsgruppe KVW	9:00-10:30 Uhr, Bürgersaal Thalguterhaus

Wiederkehrende Termine

Jeden Dienstag	Gottesdienst	9:00 Uhr, Pfarrkirche Algund
Jeden ersten Dienstag	Gottesdienst	10:30 Uhr, Seniorenheim
Jeden Samstag	Gottesdienst	19:00 Uhr, Pfarrkirche Algund
Ogni domenica	Messa in lingua italiana	Ore 8:30, Chiesa Parrocchiale di Lagundo
Jeden Sonntag	Gottesdienst oder Wort-Gottes-Feier	10:00 Uhr, Pfarrkirche Algund

Das Veranstaltungsprogramm kann Änderungen erfahren. Die ALM-Redaktion übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Terminverschiebungen. Il programma delle manifestazioni può subire modifiche. La redazione di ALM non si assume nessuna responsabilità per eventuali cambiamenti.

In Zusammenarbeit mit der Vereinshaus GmbH Algund: www.thalguterhaus.it

Kleinanzeiger

Annunci economici

Suche alleinstehendes Haus, Hof, auch zu sanieren. Bitte melden, wenn wer wen kennt oder selbst verkauft! 392 399 10 90

Obstwiese 1360 Quadratmeter in Mitterplars zu verkaufen. Bei Interesse bitte E-Mail an rosi1953s@gmail.com oder per Telefon 0473 44 86 45.

Suche kleine sonnige Wohnung (vorzugsweise Raum Ober- und Mitterplars, aber auch Algund Dorf und Umgebung) für eine Person mit Badewanne, Balkon oder Garten und, wenn möglich, Kaminanschluss. Unbefristeter Arbeitsvertrag vorhanden. 371 124 44 48 - alexandraknoll4@gmail.com

Leserbrief

Im **alm** -Algunder Magazin können Leserbriefe veröffentlicht werden: Voraussetzung ist, dass sie kurz, sachlich und prägnant sind und keine persönlichen Angriffe auf Personen enthalten. Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung oder Kürzung der Leserbriefe vor.

Die Anzeigen für den Kleinanzeiger können per E-Mail an alm@rolmail.net (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger) mitgeteilt oder im Gemeindesekretariat hinterlegt werden (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger).

Abgabetermin für die nächste Ausgabe:

15. Dezember 2023



 **Croce Rossa Italiana**
Italienisches Rotes Kreuz
 Comitato Val Passiria e Val d'Adige - Komitee Passeiertal und Etschtal

ABBIAMO LA GIACCA GIUSTA PER TE!

Della tua taglia, per tutte le attività.

WIR HABEN DIE PASSENDE JACKE FÜR DICH!

In Deiner Kragenweite für viele verschiedene Aufgaben.

Volontariato in Croce Rossa: Freiwillig im Roten Kreuz: ISCRIVITI ORA! MELDE DICH JETZT!

08 | 11
2023
 ore 20.30 Uhr

INFO:
formazione@crivpva.it

 <http://gaia.cri.it>
 Corso di Formazione per Volontari della Croce Rossa Italiana
 BOL/2023/CRU8290 (Comitato Val Passiria e Val d'Adige)

Öffnungszeiten

Orari d'apertura



TAUSCH-VERSCHENK-TREFF
TROVARE-VALORIZZARE-TUTELARE

T: ein Ort des Tauschens: geben und nehmen und nicht wegwerfen
V: ein Ort des Verschenkens: schenken, was man selber nicht mehr braucht, damit es anderen zu Gute kommt
T: ein Ort des Treffens und der Begegnung

Die Kleiderstube ist zweimal in der Woche geöffnet.

Dienstag von 15 bis 18 Uhr

Donnerstag von 9 bis 12 Uhr

Auf einer Pinnwand finden sich Angebote wie „Waschmaschine an Selbstabholer abzugeben“ oder ähnliche Objekte, die schwer transportierbar sind. Die Pinnwand ist eine weitere Form des nachhaltigen Handelns. Für Fragen: tvt@rolmail.net

Si tratta di un progetto che prevede di scambiare, prendere e dare vestiti ed oggetti vari. La sede TVT sarà aperta

ogni martedì dalle ore 15 alle 18 e

ogni giovedì dalle ore 9 alle 12 per la consegna e per il ritiro.

Per cose più ingombranti mettiamo a disposizione una bacheca, dove si possono inserire comunicazioni riguardanti ciò che si cerca o che può essere donato. Per ulteriori informazioni: tvt@rolmail.net

Kostenloser mobiler Informationsdienst für Pflegenotfälle in den Gemeinden Algund und Marling

Servizio informativo mobile gratuito per casi urgenti d'assistenza nei comuni di Lagundo e Marlengo

Haben Sie einen Pflegenotfall in der Familie?
Wissen Sie nicht, an wen Sie sich wenden sollen?
Brauchen Sie schnell und unbürokratisch Informationen?

Ha un familiare non autosufficiente a casa?

Non sa a chi rivolgersi in caso di necessità?

Le servono urgentemente informazioni in merito ai servizi assistenziali a sua disposizione?

Kontaktieren Sie die Expertinnen von Pflege-Info-Mobil PIM:
Contattate gli esperti di Assistenza - Informazione - Mobile AIM:

Dr. Agatha Egger
339 477 6494

info@betreut.it

Dr. Jutta Pircher
328 731 1039

Gemeinsames Projekt von:
Progetto comune di:



Gemeinde Algund / Comune di Lagundo		Tel. 0473 262 311
Mo. Lun.	8.30–12.00	Termine am Nachmittag nur mehr nach Vereinbarung. Um Wartezeiten möglichst gering zu halten, wird empfohlen, mit den betroffenen Ämtern Termine zu vereinbaren.
Di. Mar.	8.30–12.00	
Mi. Mer.	8.30–12.00	
Do. Gio.	8.30–12.00	
Fr. Ven.	8.30–12.30	

Recyclinghof / Stazione di riciclaggio	
Marktgasse (Schwimmbad) / Via Mercato (presso la Piscina Comunale)	
Di. Mar.	8.00–11.30 14.30–16.30
Do. Gio.	8.00–11.30
Sa. Sab.	8.00–11.30

Öffentliche Bibliothek / Biblioteca Civica		Tel. 0473 443 835
in der Gemeinde / in Comune		
Oktober–Mai / Ottobre–Maggio		Juni–September / Giugno–Settembre
Mo. Lun.	9.00–11.00	Mo. Lun. 9.00–11.00
Di. Mar.	16.00–19.30	Di. Mar. 16.30–19.30
Mi. Mer.	16.00–18.00	Mi. Mer. 16.30–18.30
Do. Gio.	16.00–18.30	Do. Gio. 16.30–19.00
Fr. Ven.	16.00–18.00	Fr. Ven. 16.30–18.30
Sa. Sab.	10.00–12.00	Sa. Sab. 10.00–12.00

Jugendtreff Iduna / Centro giovanile	
im Kellergeschoss der Gemeinde / al piano interrato del Comune	
Mo. Lun.	15.00–22.00
Di. Mar.	16.30–22.00
Do. Gio.	16.30–22.00
Fr. Ven.	14.30–18.00 nur für Mittelschüler 18.00–23.00
Sa. Sab.	18.00–22.00

Dr. Kuppelwieser		Tel. 0473 222 951
Arztambulatorium / Ambulatorio medico Kirchplatz 5/b / Piazza della Chiesa 5/b		
Mo.–Fr. Lun.–Ven.	8.00–11.00	Di.+Do. Mar.+Gio. 17.00–19.00

Dr. Michela De Luca		Tel. 0473 447 792
Arztambulatorium / Ambulatorio medico Kirchplatz 5/b / Piazza della Chiesa 5/b		
Mo.–Fr. Lun.–Ven.	8.00–11.00	Di.+Do. Mar.+Gio. 17.00–19.00

Dr. Karja Ladurner Dr. Alexandra Tribus		Tel. 0473 449 454
Arztambulatorium / Ambulatorio medico Hans-Gamper-Platz 1 (Gemeindehaus) / Via Hans Gamper 1 (in Comune)		
Mo., Di., Mi., Fr.	8.30–11.30	Mo. 13.00–14.15 Do. 11.00–13.30
Lun., Mar., Mer., Ven.	8.30–11.30	Lun. 13.00–14.15 Gio. 11.00–13.30

Carabinieri (Station Algund / Stazione Lagundo)		Tel. 0473 448 731
Mo.–So. Lun.–Dom.	8.30–12.30	13.00–16.00

Apotheke / Farmacia		Tel. 0473 448 700
Mo.–Fr. Lun.–Ven.	8.30–12.30	15.00–19.00
Sa. Sab.	8.30–12.30	

Pfarrei / Parrocchia (Bürozeiten / Orari d'ufficio)		Tel. 0473 448 744
Mo.+Fr. Lun.+Ven.	9.00–11.00	

Raiffeisenkasse Algund (Sitz) Cassa Raiffeisen di Lagundo (Sede)		Tel. 0473 268 111
Mo.–Fr. Lun.–Ven.	8.00–12.55	
Nachmittag Beratung nach Terminvereinbarung Pomeriggio consulenza su appuntamento Erreichbarkeit Serviceteam Disponibilità Service Team: Mo.–Do. Lun.–Gio.: 8.00–17.00 Fr. Ven.: 8.00–13.00		

Thalgueterhaus (Vereinshaus / Casa della cultura)		Tel. 0473 220 442
---	--	-------------------

Tourismusverein Algund (Associazione turistica)		Tel. 0473 448 600
---	--	-------------------

Postamt Algund / Ufficio postale di Lagundo		Tel. 0473 448 368
---	--	-------------------

Fundamt / Ufficio oggetti smarriti		Tel. 0473 262 301
------------------------------------	--	-------------------



Schütze, was
dir lieb ist.

Proteggi
ciò che ami.

Mit der richtigen
Versicherung.

Con la giusta
assicurazione.

www.raiffeisen.it



Raiffeisen

Meine Bank

La mia banca